01
2019
41. JAHRGANG
490
KOSTENLOS!

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

1078
Termine
für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

Michael Mittermeier
17.01. →

Troisdorf
Stadthalle

Susanne Goga
31.01. →

Bonn
Bücher Barz

Tobias Mann
14.01. →

Kabarettfest
Bonn
Pantheon

Familienurlaub auf Mallorca

„Der Himmel ist wie Türkis, das Meer wie Azur, die Berge wie Smaragde, die Luft wie im Himmel."
Frédéric Chopin, 1838

Erleben Sie zusammen mit Ihrer Familie ein Naturparadies im Ostteil der Baleareninsel Mallorca auf einem 400 ha großen Landgut aus dem 15. Jahrhundert, im Naturschutzgebiet bei Manacor, der drittgrößten Stadt der Insel. 17 Wohneinheiten, die familiengerecht ausgestattet inmitten liebevoll angelegter Gärten liegen, laden hier zur Ruhe ein. Yolanda & Toni, die Betreiber, praktizieren hier Agrotourismus.

Es ist das Leben in einer ländlichen Unterkunft im entspannten Kontakt mit der Natur: Kleintiere füttern, typische, selbstgeernte Produkte aus dem hauseigenen Gemüsegarten kochen, im Obstgarten ernten, den Wein verkosten, der direkt von den eigenen Trauben der Finca stammt. Großzügig angelegte Pools, Grills sowie Kinderspielplätze und Sandkästen runden das Familienangebot ab. Zirpende Grillen, Schafglöckchen und das Gelächter zufriedener Kinder machen diesen Ort zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mallorca Familia

www.mallorca-familia.de / Mail: info@mallorca-familia.de / Anfragen gerne tel.: 0228 280 32 84

Inhalt 01

Januar 2019

THEMA

14 **Was war, was kommt** · (P)Review 2018/19

MAGAZIN

08 **Unter Menschen** · Flüchtlingsforum GlObal Club

GASTRO

11 **The Protera** · Die Küche des Kaps

KUNST

19 **Film in der Weimarer Republik** · »Kino der Moderne« in der Bundeskunsthalle

22 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

KINO

24 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

26 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

MUSIK

27 **Sound of 2018** · Die Top Five der Kollegen

27 **Tonträger** · Neue Platten

30 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

THEATER

32 **Hässlich komisch** · »Die Zofen« in der Werkstatt

33 **Diebische Freude** · »Der Rabe Socke« im JTB

LITERATUR

34 **Unkraut Hoffnung** · Daniel Woodrell

35 **Comic des Monats** · »Bastard«

STANDARDS

36 **Branchenbuch**

40 **Kleinanzeigen**

41 **Veranstaltungskalender**

62 **Impressum**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

DIESER ARBEITSPLATZ IST FREI!

Das SCHNÜSS-Team sucht ab sofort eine kontaktfreudige Person, die unsere ANZEIGEN-Abteilung betreut bzw. uns dabei unterstützt.

Aufgabe ist derzeit primär die monatliche Verwaltung unseres bestehenden Kundenstamms, nicht die Neu-Akquise.

Voraussetzungen sind: Kommunikationsstärke, keine Scheu vor dem Telefon und PC-Grundkenntnisse.
Erfahrung auf diesem Gebiet wäre schön und von Vorteil.

Wir bieten: Mitarbeit in unserem kleinen, sympathischen Team und eine faire finanzielle Vergütung.

Kurzbewerbung bitte per E-Mail an anzeigen@schnuess.de

Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Diese Januarausgabe der *Schnüss* ist ein besonderes Heft.

Es stand Spitz auf Knopf für unser, Ihr Stadtmagazin, auf der Kippe, auf Messers Schneide sogar – im Oktober haben wir Sie darüber informiert und um Spenden gebeten.

Sie haben gespendet – und zwar nicht nur Geld, sondern auch jede Menge Ermutigung. Merci beaucoup.

Die *Schnüss*, das haben Sie uns damit signalisiert, gehört für Sie, für erfreulich viele Leser und Innen zu Bonn wie der Rhein, der Hofgarten, die Uni und dat ewiije »Entwedder et rääant oder de Schranke sin zo«. Und natürlich wie der tägliche *General-Anzeiger*, dem ein herzlicher Gruß entboten sein, die Kollegen dort haben ja auch ihr Päckchen zu tragen.

Wir haben im Oktoberheft den ökonomischen Druck thematisiert, unter dem unser Magazin steht. Es ist vorerst gelungen, diesem Druck standzuhalten, darüber sind wir sehr froh – wenn wir auch wissen: Die Marktsituation bleibt schwierig.

Wir möchten dennoch, um hier noch einmal aus dem Oktoberheft zu zitieren, unbedingt weiterhin mit dafür sorgen, dass Sie Monat für Monat Interessantes, Neues, Wissenswertes, Kurioses aus der Bonner (Kultur-)Landschaft erfahren – einer Stadt mit 350.000 Einwohnern steht ein bisschen Pressevielfalt ganz gut zu Gesicht, meinen wir. Und wir meinen, dass es weiterhin eine *Papier*-Schnüss geben sollte, in der Sie am Küchentisch blättern können oder wo immer sonst es Ihnen gefällt, in der Sie schnell mal nachsehen können, was der Veranstaltungskalender für einen Freitag-, Samstag oder Mittwochabend so vorschlägt, die sie in der WG rumreichen können und mit der sich gegebenenfalls auch mal eine Wespe/Mücke/ein trüber Gedanke verscheuchen lässt: So ein Heft aus Papier ist einfach unschlagbar praktisch.

Es wird also auch 2019 die Schnüss geben. Wir spucken dafür in die Hände und hauen in die Tasten – und sind zuversichtlich, dass uns auch im kommenden Jahr die Themen nicht ausgehen, sie liegen ja gewissermaßen allenthalben auf der Straße.

Bonn hat, wie so viele Kommunen, Baustellen über Baustellen, im buchstäblichen wie im übertragenen Sinne. Darüber gilt es zu berichten – zugleich aber auch über die ebenfalls gar nicht so wenigen guten Seiten unserer Stadt, in der es sich, das sei an dieser Stelle auch einmal gesagt, im Großen & Ganzen doch eigentlich ziemlich gut leben lässt. Oder nicht?

In diesem so besonderen Januarheft lesen Sie im traditionellen (P)Review einiges dazu, danebst Hinweise fürs leibliche und intellektuelle Wohl – besonders letzteres lässt sich dieser Tage in der Bundeskunsthalle bestens versorgen; die just in der Bundeskunsthalle angelaufene Schau zum Kino der Weimarer Republik ist ein Knüller, um es mal so salopp zu sagen.

Lassen wir also auf ein Neues die Korken knallen, die Witwe Klicko in dem Glase perlen (man gönnt sich ja sonst nichts), gute Vorsätze fassen (*never trust a man in a blue trechcoat / never drive a car when you're dead*) oder es bleiben lassen. Wie immer Sie in den Januar zu rutschen gedenken: Es möge ein guter Stern darüber stehen, so wie auch über Ihrem und unserem Jahr 2019.

Good luck, wie der Rheinländer sagt

Die Redaktion

Verlosungen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort **im Betreff** ans Schnüss-Büro: **verlosungen@schnuess.de**

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Pink Punk Pantheon

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Vorstellung am 10. Januar im Pantheon.
Einsendeschluss: 8. Januar, Stichwort: »Punk«.

WDR Kabarettfest

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Programm am 14. Januar im Pantheon.
Einsendeschluss: 11. Januar, Stichwort: »Kabarett«.

Basement

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 15. Januar in der Kantine in Köln.
Einsendeschluss: 11. Januar, Stichwort: »Basement«.

Michael Mittermeier

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Vorstellung am 17. Januar in der Stadthalle in Troisdorf.
Einsendeschluss: 14. Januar, Stichwort: »Mittermeier«.

Laura Carbone

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 18. Januar im Subway in Köln.
Einsendeschluss: 15. Januar, Stichwort: »Laura«.

Anna Calvi

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 22. Januar im Gloria in Köln.
Einsendeschluss: 18. Januar, Stichwort: »Calvi«.

Zoot Woman

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 23. Januar im artheater in Köln.
Einsendeschluss: 21. Januar, Stichwort: »Zoot«.

Thomas Freitag

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Vorstellung am 29. Januar in der Springmaus.
Einsendeschluss: 25. Januar, Stichwort: »Freitag«.

Susanne Goga

Schnüss verlost 1x2 Karten für die Lesung am 31. Januar in der Bücherei Bartz.
Einsendeschluss: 28. Januar, Stichwort: »Goga«.

Magazin

Die Local Heroes

Auch im **Bonner Rat** hat es geweihnachtet, in der letzten Sitzung vor dem Fest wurde schon der kommunale Stellenbaum fürs kommende Jahr geschmückt. Das Presseamt meldet:

»Dr. Birgit Schneider-Bönninger wird neue Kultur- und Sportdezernentin der Stadt Bonn. Der Rat der Stadt Bonn hat die 55-Jährige in seiner Sitzung am 11. Dezember 2018 für acht Jahre zur Beigeordneten gewählt. Schneider-Bönninger wird ihr neues Amt voraussichtlich am 1. März 2019 antreten.

›Ich freue mich sehr auf die neuen Herausforderungen und die Chance, Gemeinsamkeiten und Synergien von Sport und Kultur auszuschöpfen. Mit einer sportbegeisterten Stadtgesellschaft und einer vielfältigen Kulturlandschaft bietet die Bundesstadt Bonn beste Ausgangsbedingungen für die Gestaltung einer lebendigen Stadtkultur.‹

Schneider-Bönninger hat nach dem Lehramtsstudium für die Fächer Geschichte und Sozialwissenschaften die erste und zweite Staatsprüfung absolviert sowie zum Doktor der Philosophie promoviert. Von 1999 bis 2013 war sie bei der Stadt Wolfsburg in verschiedenen Funktionen tätig. Zunächst war sie Leiterin der kommunalen Geschichtswerkstatt und übernahm dann 2005 die Leitung des Stadtarchivs, das unter ihrer Regie zum Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation (IZS) ausgebaut wurde. Darüber hinaus wurde Dr. Schneider-Bönninger ab 2007 die stellvertretende Leitung des Geschäftsbereichs Kultur und Bildung übertragen. Die offizielle Nachfolge als Geschäftsbereichsleiterin Kultur und Bildung trat sie 2010 an.

Seit 2014 ist Frau Schneider-Bönninger Leiterin des Kulturamts der Landeshauptstadt Stuttgart und trägt die Personalverantwortung für rund 800 Beschäftigte. Parallel ist sie seit 2016 als Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg für ›Kommunales Kulturmanagement‹ tätig.

Sowohl in Wolfsburg als auch in Stuttgart hat Schneider-Bönninger Sport und Kultur mit beispielhaften Projekten zusammengeführt und als Zukunftsfaktoren in die Stadtentwicklung integriert.«

Da bringt **Frau Schneider Bönninger** ja ein paar ordentliche Pfund Erfahrung mit ins Amt – und die wird sie, nebst unerschütterlichem Optimusmus, Engelsgeduld, Nerven wie Drahtseile sowie mediatorischem Geschick, auch brauchen. Wo es doch in Bonn erfahrungsgemäß eine gewisse Herausforderung (*Challenge*) bedeutet, die Kultur (*Miaumiau*) und den Sport (*Wauwau*) ohne Zank zusammenzubringen.

Mehr ist mehr

Auch für die Bürger sind ein paar bunte Kugeln aufgehängt: Es tut sich was bei den Abfallgebühren – naja, ein bisschen was jedenfalls.

Das Presseamt gibt Einzelheiten bekannt: »Die Gebühren für das Schmutz- und Niederschlagswasser können im Jahr 2019 ein weiteres Mal gesenkt werden. Die Abfallentsorgungsgebühren bleiben im Jahr 2019 konstant und die Straßenreinigungsgebühren müssen leicht angehoben werden.

Abfallentsorgungsgebühren

Die Gebührensätze für die Abfallentsorgung bleiben gegenüber dem Vorjahr stabil, nachdem sie in den vergangenen Jahren mehrmals zum Teil deutlich gesenkt werden konnten.

Abwassergebühren

Der Schmutzwassergebührensatz kann aufgrund von Überdeckungen aus Vorjahren ein weiteres Mal auf nunmehr 2,35 Euro (bisher: 2,50 Euro) je Kubikmeter gesenkt werden. Dies entspricht einer prozentualen Senkung von 6 % und bedeutet für eine vierköpfige Familie, die 150 Kubikmeter Frischwasser im Jahr verbraucht, im Vergleich zum Jahr 2018 eine Reduzierung der Schmutzwasserjahresgebühr von bisher 375 Euro auf 352,50 Euro.

Auch bei der Niederschlagswassergebühr kann der Gebührensatz je Quadratmeter der an die Kanalisation angeschlossenen bebauten und befestigten Fläche erneut gesenkt werden, dieses Mal von 1,29 Euro auf 1,26 Euro. Für ein Hausgrundstück mit einer bebauten und befestigten Fläche von 120 qm reduzieren sich die Niederschlagswasserjahresgebühren von bisher 154,80 Euro auf 151,20 Euro. Dies entspricht einer prozentualen Senkung von 2,33 Prozent.

Straßenreinigungsgebühren

Die Gebührensätze für die Straßenreinigung müssen trotz Einsatz sämtlicher, noch aus den Jahren 2016 und 2017 vorhandener Überdeckungen gegenüber dem Vorjahr je nach Straßenart zwischen 4,56 Prozent und 4,86 Prozent angehoben werden. Damit beträgt die jährliche Straßenreinigungsgebühr für eine Vergleichsfamilie mit 15 Frontmeter in einer überwiegend dem Anliegerverkehr dienend eingestuften Straße bei einmal wöchentlicher Reinigung 58,95 Euro, gegenüber 56,25 Euro im Jahr 2018.«

Da möchte man doch nach einer raschen Kopfrechenübung doch fröhlich *Freue, freue dich, o Christenheit* summen und schon mal überlegen, wie viele Kugeln Eis zusätzlich man sich im nächsten Sommer leisten kann – indes, es ist von irgendwo ein durchdringender Brummton zu vernehmen, und zwar aus der **Linksfraktion** im Bonner Rat. Deren Vorsitzender **Michael Faber** rechnet das nämlich mal kühl durch und uns folgendes vor:

»Mit zwei Änderungsanträgen hat sich die Linksfraktion in der gestrigen Ratssitzung für die Senkung von Abfall- und Abwassergebühren eingesetzt. Leider verhinderte die Blockadehaltung der Ratskoalition eine Entlastung der Bonnerinnen und Bonner in der beantragten Größenordnung von 1,2 Mio. EUR für 2019.

Die Linksfraktion begleitet die städtische Gebührenpolitik schon seit Jahren kritisch. So hatte die Fraktion durch Anfragen aufgedeckt, dass die Stadt trotz gesetzlichem Kostendeckungsgebot regelmäßig Überschüsse in den Gebührenhaushalten erzielt. Die Kalkulationen der Stadt lagen meist völlig falsch. Zum letzten Jahreswechsel hatten sich die angesammelten Gebührenüberschüsse auf mehr als 29 Mio. EUR summiert.

Auf den massiven Druck der Linksfraktion hin hat die Stadtverwaltung jetzt schrittweise ihre Politik geändert. Während **Seite 8** ►

Pro & Contra

Ein Doppelname, der nicht nur für Korrespondenten aus dem Ausland, sondern auch für viele deutschsprachige Journalisten und Innen kaum fehlerfrei auszusprechen ist: Darf eine solche Frau Bundesparteivorsitzende sein - ja womöglich gar noch Bundeskanzlerin werden?

Was weg muss, muss weg

Wohl seit Heidemarie Wieczorek-Zeul sind Presseleute nicht mehr so ins Stottern geraten wie beim Artikulieren des Namens ›Annegret Kramp-Karrenbauer‹. Chinesische Berichterstatter haben Mühe, dieses Ungetüm von Zungenbrecher hervorzubringen; sie werden um eine chronische Laryngitis kaum herumkommen, sollten sie sich nicht – wie die Wortakrobaten unserer hiesigen Medien – darauf verlegen, jene Abkürzung zu verwenden, die sich für die sympathische Völklingerin (›Merkels Mädchen‹) bereits eingebürgert hat: AKK.

Das kann man praktisch finden, obendrein trägt es nicht wenig zum Branding bei, dieses neckische Spiel um Kramp-Karrenbauers stabreimhaften, zugleich aber hübsch ungeschmeidigen Namen. Hieße Frau Annegret einfach bloß ›Kramp‹ oder gar Schulz (ein Name, den in der Politik zurzeit eigentlich gar keiner haben will), ihre Roadshow wie auch der Auftakt ihrer Zeit als frisch gewählte Parteivorsitzende wären womöglich weniger markant gewesen.

Doch darf man eines nicht vergessen: Ein politisches Amt hat einen Ernst. Und ein CDU-Bundesparteivorsitz erst recht. Dieser Ernst darf weder durch einen unaussprechlichen Doppelnamen beschädigt noch durch ein Akronym ins Saloppe getrieben werden.

Wo soll das hinführen, wenn nicht in einen anarchischen Zustand.

Außerdem: Das Führen eines unaussprechlichen Doppelnamens erschwert die Berichterstattung der Presse in unzumutbarer Weise; saloppes Akronymisieren aber banalisiert sie. »AKK akut« (*extra3*) ist bereits im Handel, es ist eine Frage der Zeit, wann die *taz* das nachäfft.

Daher fordere ich Sie, AKK, hiermit auf, diesen Ihren Doppelnamen unverzüglich abzulegen oder sich subito scheiden zu lassen.

Ihre

Prof. Dr. H2O Erlistinger

Schall und Stolz

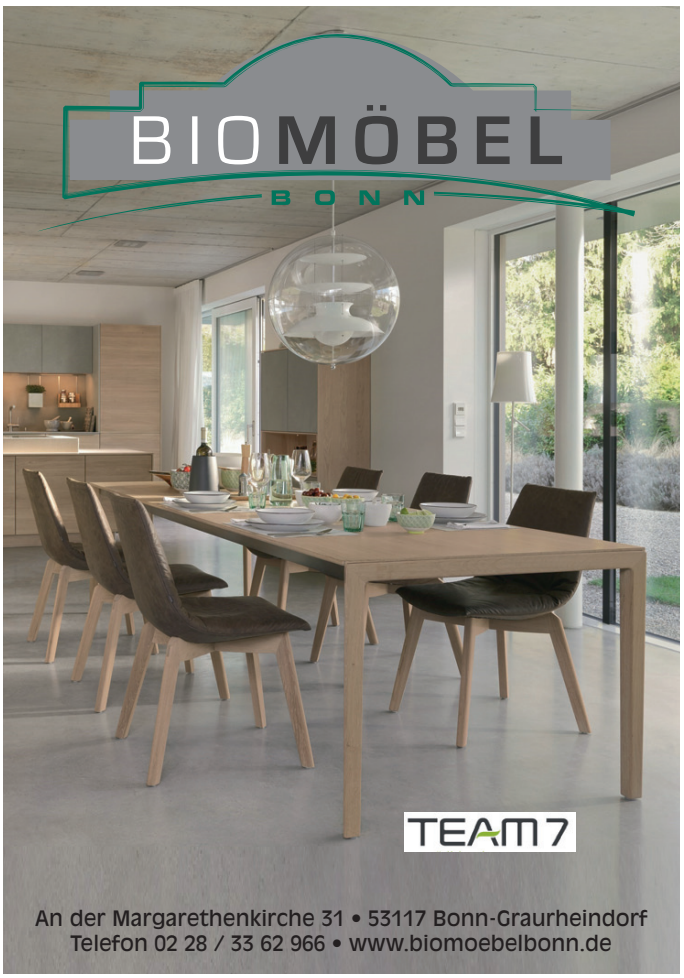
Was fordern Sie da, Erlistinger? Das riecht schwer nach Mobbing, nach Beschneidung von Persönlichkeitsrechten obendrein. Und was um aller Welt schert mich die chronische Laryngitis chinesischer Berichterstatter? Ich sage Ihnen: rein gar nichts.

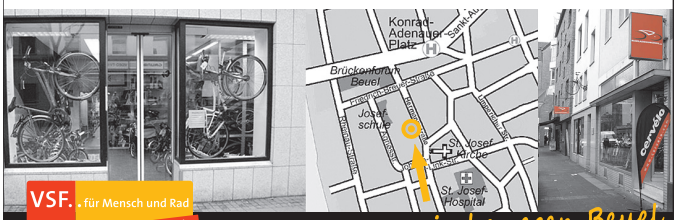
Und noch etwas sage ich Ihnen, solch ein sperriger, markanter Name ist vielmehr Chance denn Hindernis, er hebt seine/n Träger/in direkt aus dem grauen Einerlei von Allerweltsnamen empor, verleiht Profil – und nicht zuletzt einen Hauch von Exotik. Oder auch Exzentrik, je nach dem. Frau Leutheusser-Schnarrenberger und ihrer Karriere stand ihr 27 Zeichen langer Zuname jedenfalls nicht im Wege, möchte ich meinen. Und gerade *weil* das politische Amt einen Ernst hat und Politik überhaupt zumeist ein ernstes, freudloses und schmutziges Geschäft ist, haben ja wohl alle Beteiligten – Akteure wie Wähler – bitteschön ein Recht auf ein paar bunte Tupfer in all der Tristesse.

Erinnern Sie sich etwa an die Fußball-WM (ebenfalls eine ernste Angelegenheit) 2010 , in deren Verlauf der südafrikanische Spieler Lawrence Siphiwe Tshabalala nicht nur seines Könnens, sondern eben auch seines Namens wegen zu großer Popularität gelangte? Die Tücken, die sein Name für die Kommentatoren mit sich brachte, mögen freilich das Ihre dazu beigetragen haben.

Doch Obacht: Solch ein prächtiger Name will mit der gebotenen Würde und mit Stolz getragen werden, im geeigneten Augenblick sollte man ihn zudem mit dröhnender, ehrfurchtgebietender Stimme verkünden – ich empfehle der neuen Bundesvorsitzenden, sich einen Großen, vielleicht *den* Größten, zum Vorbild zu nehmen: Hadschi Halef Omar Ben Hadschi Abul Abbas Ibn Hadschi Dawuhd al Gossarah – der Mann eine Legende, sein Name unsterblich. So geht das.

Prof. Dr. P. Reinhardinger



RADLADEN-HOENIG.DE
BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA


VSF. für Mensch und Rad Mitglied
wir bewegen Beuel
Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

BOLSHOI BALLETT
ON STAGE
DIE SAISON 2019
20.01. LA BAYADÈRE
10.03. DORNRÖSCHEN
07.04. DAS GOLDENE ZEITALTER
19.05. CARMEN / PETRUSHKA

CineStar
So macht Kino Spaß.
cinestar.de
Sternlichtspiele | Markt 8
53111 Bonn

Besser Liegen. Süßer Träumen.

Zum Glück gibt es gute Matratzen - für den erholsameren, tieferen Schlaf. Deshalb legen wir Wert auf biologische Produkte, nachhaltige Verarbeitung und lokale Hersteller. Wir laden Sie herzlich ein - ob zum Probeliegen, oder Entdecken unseres weiteren Sortiments!
Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00 • Tel: 0228 / 692907
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de
WOLFES & WOLFES

Michael Faber

die Überschüsse früher häufig erst zum Ende der gesetzlichen Höchstfrist von vier Jahren an die GebührenzahlerInnen zurückgegeben wurden, was der Stadt in der Zwischenzeit faktisch einen zinslosen Kredit bescherte, bewirkte die schnellere Rückzahlung der Überschüsse bereits im vergangenen Jahr eine deutliche Gebührensenkung. Auch für 2019 werden jetzt wieder in großem Maße frühere Überschüsse in die Kalkulation eingestellt. Bei den Abwassergebühren führt das zu nochmal sinkenden Gebühren in der Größenordnung von ca. 4,9%.

Aus Sicht der Linksfraktion war aber Spielraum für mehr Entlastung: Denn die Stadtverwaltung hat es weiterhin versäumt, die Konsequenz aus den wiederholten Überschüssen der Vorjahre zu ziehen und die jahresbezogenen Kalkulationsansätze anzupassen. So finden sich in den aktuellen Gebührenkalkulationen wieder eine Vielzahl unplausibler oder aus Sicht der Linksfraktion überhöhter Kostenansätze. Dagegen wendete sich die Linksfraktion mit ihrer Initiative für eine Gebührensenkung in den Bereichen Abfall und Abwasser mit einem Entlastungsvolumen von 1,2 Mio. EUR (Abfallgebühren: 860.000 Euro, Abwassergebühren: 373.000 Euro). Gerade weil städtische Gebühren als eine Art ›zweite Miete‹ das ohnehin teure Wohnen in Bonn belasten, ist die Verweigerung der Koalition gegenüber dieser Entlastung der Bonnerinnen und Bonner nicht nachvollziehbar.«

Also doch nicht sooo viele Kugeln Eis mehr, wäre ja auch zu schön gewesen. Immerhin gut zu wissen, dass im Rat Leute sitzen, die den Dreisatz und andere mathematische Finessen drauf haben. Und, potzblitz, ausgerechnet die Linken! Wo es doch immer (respektive seit Adenauers Zeiten) heißt, die könnten nicht mit Geld umgehen.

Ihnen wie auch (fast) allen anderen **Ratsleuten** wünschen wir übrigens alles Gute für 2019 – denn es ist, Kritik hin oder her, doch eine oft recht mühselige Kärrnerarbeit, die gerade *Kommunal*politiker (von den höheren Rängen herab gern als »Feierabendpolitiker« verspottet) leisten. Respekt dafür, Damen und Herren.

Und noch etwas Erfreuliches zum Neuen Jahr: Das **Bundesbüdchen** kommt zurück. Die Älteren unter uns werden sich erinnern – es war einmal, zu Bundeshauptstadtzeiten, ein Kiosk, an dem »aßen Kohl, Wehner, Strauß und andere Politik-Prominenz ihre Bratwurst: Der Verkaufspavillon am Bundeshaus in Bonn«.

Büdchenbetreiber Jürgen Rausch

2006 musste das Büdchen für den Bau des »Kongresszentrums **WorldCCBonn**« (Mariaundjosef, dies Schreckgespenst schon wieder) weichen, wurde abgebaut und eingelagert. Nach langem Hin und Her ist nun der Wiederaufbau beschlossene Sache. Ist das nicht schön?

Auf der Seite bundesbuedchen.de steht mehr dazu zu lesen.

Unter Menschen

Der internationale GlObal Club Bonn e.V. plant in Bonn Anfang 2019 ein nationales Helfer- und Kulturforum

Kürzlich hat Heribert Prantl in der *SZ* (Nr 283) an das 70-jährige ›Jubiläum‹ der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte erinnert – und

FOTO: (LINKS) LINKE BONN

FOTO: PRIVAT

Hans Wallow

in seinem Beitrag zugleich einen bitteren Befund zum »Geist der Brüderlichkeit, Schwesterlichkeit, Solidarität« erhoben: »Die Welt erlebt den Exodus der Menschlichkeit.«

Das sind große Worte, aber das, was wir gerade leider erleben, ist ja auch ein großes Elend. Es sind weltweit Millionen von Menschen auf der Flucht, aus Gründen, die auf der Hand liegen: Krieg, Not, Elend. Was sonst sollte Menschen bewegen, ihren vertrauten Kultur- und Sprachraum zu verlassen und sich ins Ungewisse zu begeben? Die berühmte Willkommenskultur in bildschönen sächsischen Kleinstädten doch wohl gewisslich nicht.

Es ist beschämend und schier zum Verzweifeln, dass und wie hierzulande Rechte gegen Flüchtlinge und Migranten geifern, es ist bedrückend, dass solche Tendenzen sich auch europaweit zeigen, es ist das erbärmliche Gezänk um den UN-Migrationspakt eine Schande.

Auch ›wir in Bonn‹ sind leider immer wieder mit rechtem Geblök konfrontiert, sie sind eben überall, die ›Heimatschützer‹, Rechtspopulisten, Identitären und ihre rassistischen Überzeugungen von ›reinen‹ Gesellschaften.

Es verlangt diese Situation auch den Flüchtlingshelfern vieles ab. »Es mangelte bisher an überregionaler wirksamer Anerkennung. Stattdessen werden viele ehrenamtliche und professionelle Helfer beschimpft. Einigen wurde Gewalt angetan. Etliche haben resigniert. Wir wollen ihnen Mut machen. Bisher bekommen sie nur regional öffentlichen Zuspruch«, – so **Hans Wallow**, Initiator des GlObal Club eV.

Seit einiger Zeit schon treiben die Frage rund um das Thema Migration Wallow um. Der Ex-MdB hat in seiner ›politisch aktiven‹ Zeit viele der Länder kennengelernt, die man als so gern als »Entwicklungsländer« bezeichnet. Er weiß um deren Schwierigkeiten und auch um die internationalen Verflechtungen, durch die nationale Notlagen (und ergo Fluchtursachen) zum Teil erst erzeugt werden. So nutzt er also nun, in seiner aktiven Zeit als zivil ungehorsamer Ruheständler, seine vielen Verbindungen für eine Sache, die er als Gebot der Stunde erkennt:

»Es geht dabei um Erfahrungen und Vernetzung, aber auch um ein offenes Deutschland, gegen Rassismus und Bigotterie. Talente unter den Zuwanderern sollen sich über ihre zeitgenössische Kunst, z.B. African Art und Musik, selbst darstellen. Die Fremdenfeindlichen sind bundesweit organisiert und beherrschen die öffentliche Diskussion.

Das Forum ist eine private Bürgerinitiative. Um erfolgreich zu sein, benötigen wir weitere Unterstützung aus den Initiativen, den Hilfsorganisationen, der Wirtschaft, den Städten und Gemeinden sowie des Fernsehens und der Presse, aus der Kunst und der Wissenschaft. Um das helfende Deutschland sichtbar zu machen, bedarf es einer gemeinsamen Anstrengung. Wir werden den Demokratieverächtern etwas Schreckliches antun: ihnen das Feindbild nehmen. Die Rassisten geben zur Zeit den Ton vor. Die politische Funktionselite aller Parteien reagiert ratlos und schaut weg. Die Gegenwehr kann nur gemeinsam aus der aktiven Zivilgesellschaft kommen.«
Wenn das kein Wort ist.

[G.L.]

Mehr Informationen unter
hans-wallow.de

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus
2 x in Bonn
Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte
Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85
Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.
Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde
Krisentelefon: (0228) 96 53 901
Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)
BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:
- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.

VFG
helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28/22 79 254
Mo. bis Fr.: 10.00–18.30 Uhr - Sa.: 10.00–15.00 Uhr • kaufhaus@vfg-bonn.de
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

WONNEBERGER
SAUNA-CENTRUM & PHYSIOTHERAPIE
Studieren lohnt sich doch noch!
Sauna-Tageskarte für Studenten:
Dienstag, Samstag und Sonntag
11 €
THEMENAUFGÜSSE:
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag
Im Winterhalbjahr: Sonntags von 14 bis 19 Uhr, auch Frauensauna!
Sauna-Centrum & Physiotherapie
Adolfstraße 42-44 / Gegenüber Frankenbad • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 - 633 633 • sauna@wonneberger.com
www.wonneberger.com

Schmerz lass nach

20 Jahre Schnüss-Hauptstadtredaktion

Als ich Ende 1998 von der Chefredaktion den Marschbefehl erhielt, eine ständige Vertretung der *Schnüss* in Berlin zu eröffnen, dachte ich zunächst an Fahnenflucht – und zwar zur Konkurrenz nach Köln. Doch meine Frau sagte: »Mensch, sei doch nicht blöd! Berlin ist ideal für Versager wie dich. Da bist du unter deinesgleichen und wirst fürs Nichtstun fürstlich entlohnt.«

Und recht hatte sie, die Konditionen stimmten: Ein Jahresgehalt mit allen Erschwerniszulagen, das der Besoldung eines Hochschullehrers entspricht, und ein Spesenkonto, das wegen der zu leistenden Pionierarbeit in der ostasiatischen Steppe nach oben offen ist. Zudem gibt's einen Dienstwagen, eine repräsentative Fünfzimmerwohnung im gutbürgerlichen Charlottenburg inklusive Zugehfrau, eine VIP-Karte für die Ehrentribüne des Olympiastadions und etliche Mitgliedsausweise für Clubs aller Art. Das Rundum-Wohlfühlpaket beinhaltet überdies wöchentliche Heimreisen zum Nulltarif, wahlweise per Flugzeug, ICE oder Taxi. Kurz und gut, als Schnüss-Hauptstadtkorrespondent ist man auf Augenhöhe mit jenen armen verbeamteten Seelen aus den Bonner Ministerien, denen der Zwangsaufenthalt in Dunkelschland mit ähnlich üppigen Zuwendungen versüßt wird – bis heute.

Am 4. Januar 1999 ging ich dann ans Werk. Meine erste Aufgabe: eine geeignete Bürostube zu finden. Ich schnappte mir ein Taxi und gab als Fahrziel »einen Ort« an, »an dem sich ein Rheinländer wohlfühlt«. Der Droschkenkutscher grinste und sagte: »Keen Problem, Meister. Willste wat mit Weiber oder erstma' futtern wie bei Muttern?« Ich überlegte einen, vielleicht auch zwei Momente und antwortete: »Wird hier irgendwo Kölsch ausgeschenkt?«

Keine Viertelstunde später betrat ich die *Ständige Vertretung* am Schiffbauerdamm in Berlin-Mitte, eine Kneipe, die seinerzeit von zwei rheinischen Frohnaturen betrieben wurde. »Wie jetzt? Die Schnüss jetzt auch in Berlin?«, begrüßten mich die Wirte, die keine anderen als »Friedel« Drautzburg und Harald Grunert waren. Ich war baff, kannte ich doch die Jungs seit meiner frühsten Kindheit. Sie waren es, die in ihren Lokalen die Bonner Jugend das Saufen lehrten und die Polit-Prominenz abfüllten. Keine Frage, besser konnte ich es nicht treffen: Ich war zu Hause angekommen – in Berlin.

Und so endete der erste Arbeitstag in der Fremde wie zu Hause. Zwischen dem zweiten und dritten Pittermännche kam ich mit Harald und Friedel überein, mir die Suche nach Büroräumen zu schenken und stattdessen einen All-inclusive-Fenstertisch mit Blick auf die Spree in der StäV anzumieten. Einen besseren Ort hätte ich nicht finden können, um die Stadt und ihre Menschen hautnah zu erleben. Vor allem habe ich in der StäV, die vorwiegend von Rheinländern besucht wird, den gebotenen Abstand zur Berliner Bevölkerung. Das ist unerlässlich, wenn man in einer mehr als befremdlichen Welt journalistisch objektiv und bei klarem Verstand bleiben will.

Und so sitze ich seit zwanzig Jahren von montags bis donnerstags während der Bürozeit und oft länger an meinem Biertisch im Polit-Kult-Lokal StäV Rheinland, recherchiere die Speise- und Getränkekarte rauf und runter und schreibe für die *Schnüss* Kolumnen wie diese.

Doch damit muss jetzt leider Schluss sein. Genug ist genug. Die Zeit ist reif für neue Herausforderungen. Zwei Jahrzehnte habe ich mir für meine Bonner Leserschaft im Berliner Exil den Hintern platt gesessen und die Finger wund geschrieben – es reicht. Höchste Eisenbahn, dass ich mal an mich denke und in die Heimat zurückkehre. Zumal das marode Bonn Leute wie mich dringend benötigt: die sich als engagierte Bürger vom Biertisch aus dafür einsetzen, das Bonn/Berlin-Gesetz endlich rückgängig zu machen. [BERNHARD GROTH]

Gastro

The Protera

DIE KÜCHE DES KAPS

Mitte September 2018 hat am Standort des ehemaligen »Pastis« (dessen Koch und Leiter Thierry Fournier nun das Mittagsgeschäft im Sonja's bekocht) das südafrikanische Restaurant »The Protea« mit angeschlossener Vinothek eröffnet. Eine Art Familienbetrieb, denn der Sohn des Inhaber-Ehepaares Lois und Markus Wetzel, David Mahlberg, ist hier als Chefkoch tätig. Zuvor hat er als Koch Stationen in Südafrika, in der Bastei in Bad Godesberg sowie auf dem Kreuzfahrtschiff »Mein Schiff 5« von TUI Cruises absolviert.

»Meine Frau kümmert sich um die Inneneinrichtung und die Kunst, ich kümmere mich um die Weine«, erklärt Wetzel mit einem Grinsen. Die Vinothek (Di-So von 17-20 Uhr geöffnet) befindet sich noch im Aufbau, derzeit sind im Laden und Restaurant 150 verschiedene Weine verfügbar, 70 davon offen. Natürlich gehen Laden (dessen Eingang wie beim Pastis auch am Belderberg ist) und Restaurant Hand in Hand, wer zum Essen einen guten Wein hatte und ihn erwerben möchte, bekommt ihn zum günstigeren Kurs mit auf den Heimweg.

Wer jetzt die üblichen Südafrika-Fleischgerichte wie Springbock, Kudu oder Elenantilope erwartet, sieht sich enttäuscht, »es gibt einen Importstopp für Paarhufer aus Südafrika, wegen der Maul- und Klauenseuche«, so Wetzel. Zebra und Krokodil hält er auf der Karte für nicht authentisch, außerdem sei das Fleisch des Zebras ziemlich grobfaserig. Stattdessen gibt es ein Filet vom Strauß mit Minigemüse und Rosmarinkartoffeln (29 Euro), als komplementär wird dazu ein Sumaridge Pinot Noir (11,50 Euro für 0,2l) empfohlen. Die Lammhüfte (200g) mit Süßkartoffel, Ingwer, Mandeln und Rosenkohl (22 Euro) bekommt den »Big Easy« Red Blend 2017 von Ernie Els (9,50 Euro für 0,2l) zur Seite gestellt, wie eben alle Hauptgerichte einen passenden Wein haben. Was natürlich nicht heißt, dass man sich daran halten muss.

Die Erfahrung mit der südafrikanischen Küche bringt übrigens nicht nur der Koch mit ein, Lois Wetzel ist gebürtige Südafrikanerin, und mit Grant Sanderson ist auch der Serviceleiter ein Südafrikaner. Mehrmals im Jahr fliegen die Wetzels nach Johannesburg, dann zu den Winzern nach Kapstadt, und neuerdings auch mal nach Durban, wo Herr Wetzel die von der indischen Küche geprägten Gewürze entdeckt hat. Ein anderer prägender Einfluss der »Kap-Küche« ist das mediterrane Essen: »Wir wollen hier keine landestypischen Klischees zelebrieren, sondern authentische Küche vermitteln.« Dazu zählt auch ein einfaches Auflaufgericht wie »Bobotie« (11 Euro) zu dem der sehr leckere Laborie Impossible Red 2017 (0,2l zu 7 Euro) ausgeschenkt wird. In die urbane Kategorie der Karte fallen auch die Patty Pans (7 Euro) oder das Open Sandwich mit Biltong, Avocado und Speck für 7 Euro (Weinbegleiter ist der Lourensford Flower Collection Rosé 2018 zu 5 Euro für 0,2l). Aus dem Meer gibt es neben Jakobsmuscheln (mit Linsen, Orangen und grünem Spargel zu 15,50 Euro) den »Fang des Tages« mit Orangenrisotto und Paprika (klein zu 11 Euro, groß zu 18 Euro). Windhoek Lager (0,33l zu 3,50 Euro) und alkoholfreies Franziskaner bieten sich der Biertrinker-Fraktion an, zudem gibt es die üblichen Softdrinks und ein paar exklusive Hochprozentige, wie Gin von Pienaar & Son Orient (2cl zu 4,50 Euro) aus Kapstadt oder von Ginifer aus Johannesburg (Classic oder Chilli zu 4,50 für 2cl). Mittags von 12-14:30 Uhr wird zudem ein Business-Lunch serviert, für 15 Euro gibt es ein wechselndes Vor- und Hauptgericht und ein Glas Wein (0,1l), alternativ einen Softdrink oder einen Kaffee. Die Hauptkarte wechselt alle sechs bis acht Wochen, wobei die jungen »Klassiker« wie Lammhüfte, Bobotie, Grapefruitsalat oder Bohnencurry erhalten bleiben. Das Restaurant hat 40 Sitzplätze, teilweise mit Blick in die Küche, im offenen Innenhof lässt sich im Sommer sitzen. Bis dahin ist die Vinothek dann auch voll bestückt und das Protea (übrigens benannt nach der südafrikanischen Wappenblume, die zu den Zuckerbüschen gehört und natürlich im Restaurant zu finden ist) bietet »Wineflights«-Verkostungen mit drei Weinen und kleinen Häppchen an. [KLAAS TIGCHELAAR]

Restaurant & Vinothek The Protera
Rheingasse 5 · 53113 Bonn
Tel. (0228) 96 96 41 22
Di-Fr 12:00-14:30 Uhr
und 17:00-23:00 Uhr,
Sa 12:00-23:00 Uhr
www.protea.restaurant
facebook.com/theprotea

DIE WACHE
DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR
MO: BINGO-PARTY
DI : KICKER TURNIER
MI : SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO : PUB-QUIZ
FR :
SA : WECHSELNDE PARTIES

WEDNESDAY
NIGHT LIVE
Comedy & Kabarett
mit kulinarischer
Begleitung!
– Jetzt reservieren –
reservierung@pauke-bonn.de
www.pauke-life.de
Abonniert uns kostenlos:
@paukelife
@Pauke.bonn
Pauke-LIFE

www.das-nyx.de
Nyx
VORGEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)
NYX IST BESSER
Täglich ab 19:00 Uhr
Trashtunes, World Beat, Heimspiel, Red Tape Club, Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er, Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren, Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam, Salsa, Fußball, Kicker, uvm.
DIE EVENTKNEIPE

Flynn's Inn
whiskey bar & pub
Over 200 Whiskies,
Guinness, Kilkenny, Cider
Live Sports
Homemade Food
Quiz Night Tuesdays
Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynnsinn.de

Bonner Kaffeebrennerei

RÖSTEREI. HANDWERK. BONN

Wenn man viel mit Kaffee, Kaffeezubereitung und der Wissensvermittlung zu diesem Thema zu tun hat, ist das Bedürfnis nach selbstgerösteten Bohnen irgendwann logisch. Die »Bonner Kaffeeschule« hat Mark Czogalla bereits 2013 gegründet und lehrt dort seitdem Kaffee-Aficionados, angehende und bereits erfahrene Barista und Gastronomen die Zubereitung von gutem Kaffee, mit allem, was davor und dahinter passiert. Angefangen beim Anbau der Kaffeebohnen bis hin zur korrekten Bedienung der Siebträgermaschine, der verschiedenen Kaffee-Zubereitungsmethoden und so weiter. Am Ende steht, je nach Kurs, eine Prüfung mit einem »Coffee Diploma« #der weltweiten Instanz für Spezialitätenkaffee, der »Speciality Coffee Association« (SCA).

Seit Neuem bietet Czogalla selbstgeröstete Kaffeebohnen an, beliefern lässt er sich über einen Importeur aus Indien, Guatemala und Brasilien. Die Bohnen werden in einem Gerät der niederländischen Firma Giesen direkt in der Kaffeeschule geröstet, entsprechende Ausbildungen hat Czogalla natürlich vorher (u.a. beim Coffee Consulate in Mann-

heim) absolviert. Und er wirft nicht einfach mit Superlativen zu den verwendeten Bohnen um sich, der Experte war selbst auf Plantagen vor Ort, auf »Kaffeeursprungsreise«, um sich die Bohnen, den Anbau, und auch die Arbeitsbedingungen genau anzuschauen - und natürlich, um eine gute Tasse Kaffee zu trinken. Letztlich ist das Label »Fairtrade« schön für ein gutes Gewissen im Supermarkt, aber eben manchmal auch nur die halbe Wahrheit, wenn man vor Ort bei der Produktion ist. »Über fairen Handel kann man ganze Abhandlungen schreiben«, seufzt Czogalla. Die Besichtigung der Kaffeefarmen fließt letztlich genauso in seine Entscheidung für eine Bohnensorte ein wie das Preisgeschehen an der Börse und die Auswirkungen auf den Kaffeeanbau. Hierzu kann man viel auf den Internetseiten der Rösterei und der Kaffeeschule nachlesen.

Die Verarbeitung vom Rohkaffee zu gebrannten Bohnen für die Kaffeezubereitung ist mehr eine handwerkliche Weiterentwicklung als eine lukrative zusätzliche Einnahmequelle: »Ich verkaufe meine Bohnen nicht im Onlineshop, sondern nur an Händler und Gastronomie in der Region«, erklärt der Master-Coffeologe, »für Privatkunden wird es zudem regelmäßigen monatlichen Werksverkauf in der Kaffeeschule geben sowie das Kaffee-Abo«. Derzeit ist Czogalla mit einigen Supermärkten, Cafés und Einzelhändlern in Bonn im Gespräch, die seinen Kaffee verkaufen möchten. Es gibt sieben verschiedene Bohnenmischungen (deren Namen sich an Czogallas Lieblingssongs oder Alben aus der Pop- und Rockgeschichte der letzten 50 Jahre orientieren), als Espresso, für die Filterzubereitung, oder für den Vollautomaten. Letztgenannter wird mit »Heroes #2« exklusiv bedient, 250g kosten 6,90 Euro, 500g kosten 13,50 Euro, ein Kilo ist für 25,90 Euro zu haben. Die übrigen Bohnenmischungen – wie z.B. »New Noise«, ein hundertprozentiger Robusta aus Karnataka in Indien, Varietät »Old Paradenia«, oder »Push The Sky Away« aus 30 Prozent Robusta und 70 Prozent Arabica, aus Brasilien, Guatemala und Indien, mit den Varietäten »Catuai«, »Bourbon«, »Caturra« und »Old Paradenia« – beginnen bei 7,50 Euro für 250 Gramm.

Die Bohnenkompositionen bedienen viele Geschmäcker und Kaffeezubereitungsarten. Herbe, kräftige Kaffees sind ebenso vertreten wie milde Nuancen mit wenig Säure sowie fruchtige und schokoladige Aromen (»Happiness Is Easy«). Von seiner letzten Reise nach Tansania soll auch das Angebot demnächst profitieren, ausgewählte Bohnen aus diesem Land werden bald in die Liste aufgenommen. Und für Büros und andere Arbeitsgemeinschaften bietet Czogalla, in Zusammenarbeit mit der Firma »Hentschke Kaffeemaschinen«, auch eine maßgeschneiderte Office-Lösung mit guter Kaffeemaschine, Kaffee und technischem Service an. Ansonsten machen die imposante Röstmaschine und die Säcke mit dem Rohkaffee natürlich auch optisch etwas her in den Räumlichkeiten der Kaffeeschule, gegen echtes Handwerk kommt Digitalisierung eben einfach nicht an. [KLAAS TIGCHELAAR]

Bonner Kaffeebrennerei
Klara-M.-Faßbinder-Straße 6
53121 Bonn
bonner-kaffeebrennerei.de
bonner-kaffeeschule.de

Bistrot Sud

- **Drei-Könige-Lunch**
  am Sonntag, den 6. Januar 2019 mit
  "Galette des Rois" (Drei-Könige-Kuchen)
- **Wild ins Neue Jahr**
  am Donnerstag, den 10. Januar 2019
  mit regionalen Wildspezialitäten aus heimischen Wäldern
- **Traditionelles Fischessen**
  am Aschermittwoch, den 6. März 2019

Tischreservierung erbeten!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 12:00-14:30 & 18:00-23:00 Uhr
Samstag 18:00-23:00 Uhr • Sonntag Ruhetag.

Königstrasse 84 • 53115 Bonn
0228 - 223 782 • bistrot-sud.de

FRANK's
NEUERÖFFNUNG
in Bonn Poppelsdorf
Januar 2019 - Clemens-August Straße 7
FRANK's COFFEE
Café Bistro Bar
/franks.coffee.bonn
/franks.coffee
www.franks-coffee.de

Sie wollen nicht nur auf Beistand von oben warten?

Dann beleben Sie Ihr Geschäft durch Anzeigen in der Schnüss!

schnüss
· unkomplizierte Beratung
· kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs
Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

Thema

DER JAHRESRÜCKBLICK

Que sera sera, whatever will be, will be/the future's not ours to see – aber was so los war in diesem Jahr, das können wir immerhin kommentieren, und so sind die Kollegen ans Werk gegangen. Es ist nicht alles eitel Freude in ihren Resümees, wie auch, es war ja nicht alles eitel Freude in 2018. Doch es war auch nicht alles nur unerquicklich, wir wollen doch bitte auch die guten Seiten sehen. Was den Wein angeht, gibt es die unbedingt. Eine Nachricht, die fröhlich stimmt, verheißt sie doch immerhin, dass wir uns wenigstens gepflegt einen zischen können – und dazu haben die Götter uns die Reben ja geschenkt, gell, als Quell natürlichen Relaxans'. Apropos, entspannen dürfen wir dem »Glücksatlas 2018« der Deutschen Post (gluecksatlas.de) zufolge sowieso. Der weist nämlich aus, dass es uns in der Region Nordrhein/Köln auf Platz 5 der deutschen Lebenszufriedenheit katapultiert hat, somit dürfen uns die Nachbarn aus der Region Nordrhein/Düsseldorf schon mal beneiden, die sind nur auf Platz 12 gelandet. Damit ist sie aber immer noch besser dran als die Region Sachsen, die auf Platz 17 steht und damit zur Spitzenregion der Lebensunzufriedenheit gehört, um das ganze Ranking mal dialektisch so zu drehen, dass sich auch der Sachse endlich mal freuen darf. Die ganz fette Glücksschnitte hat übrigens der Norden, da leben die Menschen so zufrieden wie nirgends sonst in Deutschland. Allerdings müssen sie ohne Bonn am Rhein leben, und ohne Bonn am Rhein kann man ja eigentlich nicht wirklich glücklich sein. Was jedoch alle eint, von Nord bis Süd und West bis Ost: Die Postwertzeichenerhöhung zu 2019. Briefe zu versenden kostet demnächst 80 Flöckchen statt wie bisher 70, und zwar überall, die Post macht da keine Unterschiede. Eine Geste der Gerechtigkeit – schon weil sie garantiert zu flächendeckendem Nörgeln und (in Sachsen) zu verschärftem Briefträgerbashing führt. Was wiederum ungerecht ist: *Die* tun doch gar nichts.

GITTA LIST

ARCHITEKTUR IN DER WEGWERF-GESELLSCHAFT

Im Jahr 2018 wurde in Bonn wieder über den Abriss verschiedener Bauwerke spekuliert. Doch der »Das muss weg«-Reflex ist für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung ein schlechter Ratgeber. Neue Leit- und Vorbilder gibt es bereits, und die Werkstatt Baukultur Bonn fragt: Wann kommen sie auch in unserer Stadt an?

Was wurde da gelacht vor einigen Monaten, als die EU-Kommission erklärte, dem Plastik-Strohhalm aus Umweltschutzgründen den Kampf anzusagen: So ein läppisches Klein-Klein, typisch ›Brüssel‹ eben. Doch auch am anderen Ende der Größenskala schauen bislang die wenigsten genauer hin. Denn selbst das Wegwerfen von Architektur, bis hin zu ganzen vermeintlich in die Jahre gekommenen Baukomplexen, gilt weiterhin als normal.

Die aktuelle Fachdiskussion hat diesen Umgang mit dem Baubestand inzwischen als unzeitgemäß erkannt. In einem wegweisenden Papier des Bundes Deutscher Architekten von 2016 (»*Bestand braucht Haltung*«) heißt es: »In Zeiten immer schnellerer gesellschaftlicher Veränderungsprozesse erreicht das Phänomen Konsumgesellschaft auch die Architektur, wird Vorgefundenes vorschnell als unbrauchbar oder unpassend eingestuft und entsprechend eilig beseitigt.« Dabei sei diese Abrisspolitik »in den meisten Fällen weder ökonomisch noch ökologisch sinnvoll«. Im aktuellen Jahresbericht der Bundesstiftung Baukultur findet sich deshalb die Forderung, eine neuartige »Umbaukultur« zu etablieren. Ernüchternd sind allerdings die Ergebnisse einer Umfrage im Anhang des Berichts: Nur 14 Prozent der Befragten glauben, »dass in ihrer Stadt bzw. Gemeinde zu viel abgerissen wird«.

Aus Bonner Sicht kann man sich in diesem Meinungsbild durchaus wiederfinden. Nachdem in den letzten Jahren unter anderem das Bonn-Center, die Südüberbauung oder das Volksfürsorge-Haus an der Berliner Freiheit (der Vorgängerbau des Motel One) preisgegeben wurden, ist auch jetzt noch kein Richtungswechsel zu erkennen. Die Oper steht weiterhin zur Diskussion, die Sanierung der Beethovenhalle wird angesichts der aufgetretenen Schwierigkeiten als angeblich erwartbares Fiasko diskreditiert und das Godesberger Kurfürstenbad wird wohl aufgegeben werden, trotz des Bürgerentscheids gegen einen Schwimmbad-Neubau. Währenddessen wartet an der B9 ein trauriger Untoter namens Landesbehördenhaus darauf, irgendwann zugunsten eines neuen Bürohauses in die ewigen Jagdgründe geschickt zu werden. Gerade das massige, aber keineswegs gesichtslose Verwaltungsgebäude von 1974 lässt die Absurdität dieses Vorgehens deutlich werden: Wie viele ungenutzte Flächen gibt es hier, was für eine Substanz und Energie ist damals in den Bau investiert worden. Doch als Ressource gesehen wird vor allem das Grundstück, der »alte Kasten« (*Express*) ist da nur im Weg.

Und schließlich wäre da noch das Stadthaus, das zuverlässig wie kein anderes Bauwerk in Bonn den »Das muss weg«-Reflex auslöst. Zum wiederholten Mal wird es nun ein Gutachten zur Frage geben, ob die Stadtverwaltung sich nicht lieber von ihrem unübersehbaren Hauptquartier trennen solle. Man muss das Hochhaus-Ensemble ja nicht lieben – aber muss man es deswegen gleich zerstören? Besser wäre es, konkret über seine Schwachstellen zu sprechen, diese im Rahmen einer ressourcenschonenden Instandsetzung zu beheben und dabei auch ein Stück Seventies-Zeitgeist zu bewahren, der, wenn es um Design und Einrichtung geht, längst viele Freunde hat. Wie man so einen Prozess zu einer spannenden Story machen kann, zeigt aktuell das kommunale Sanierungsprojekt »Haus Reichstein« in Gelsenkirchen, bei dem Bürgerinnen und Bürgern mittels attraktiver digitaler Angebote das Zuschauen und Mitmachen ermöglicht wird.

Ein anderes schönes Vorbild in Sachen Umbaukultur gibt es gleich vor der Haustür. In Siegburg haben sich die Wahlberechtigten bei einem Bürgerentscheid im Dezember überraschend deutlich für den Erhalt ihres Rathauses aus den sechziger Jahren ausgesprochen. Es soll nun in Abstimmung mit seinem Urheber Peter Busmann – ein renommierter Architekt, der die Kölner Philharmonie entworfen und an der Gestaltung der farbenfrohen Bonner Stadtbahnhaltestellen mitgewirkt hat – saniert und aufgefrischt werden. »Siegburger zeigen Herz und wehren die Abrisskugel ab«, schrieb daraufhin der Kölner Stadt-Anzeiger. Es wird Zeit, dass wir auch in Bonn weniger herzlos mit unserem Baubestand umgehen. [ALEXANDER KLEINSCHRODT/WERKSTATT BAUKULTUR BONN]

SCHRECKLICH GUTES JAHR FÜR WANDEL IN BONN

»Wer die Welt retten will, muss die bessere Party machen«, sagt Gesa Maschkowski vom Vorstand des Vereins »Bonn im Wandel« und lacht. Rund 100 Menschen sind an diesem Novemberabend in die alte VHS gekommen, um zu feiern. Es ist der siebte Geburtstag des lokalen Ablegers der »Transition Town«-Bewegung. 2011 gründete sich »Bonn im Wandel« und hat seitdem viele kleine Veränderungen angestoßen: Solidarische Landwirtschaft, freie Lastenräder, Repaircafé oder essbare Stadt sind nur einige Beispiele für einen langsamen, aber stetigen und dringend nötigen Wandel von unten.

Wie dringend, macht Ashok Sridharan nur wenige Tage vorher allzu deutlich. »Einen harten Schlag für die Bevölkerung« nennt Bonns Oberbürgermeister zum Entsetzen nicht weniger Bonnerinnen und Bonner das vom Verwaltungsgericht Köln ab April 2019 verhängte Fahrverbot für bestimmte Dieselfahrzeuge auf Belderberg und Reuterstraße. Die durch hohe Luftverschmutzung gefährdete Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger interessiert das Stadtoberhaupt offensichtlich nicht. Dass seit Jahren die von der Europäischen Union vorgeschriebenen Stickoxidwerte in Bonn überschritten werden? Stört weder eine notorisch autofreundliche Stadtverwaltung noch die politischen Spitzen der Stadt. ■

FOTO: (OBEN) ©UH FOTOGRAFIE BONN - STOCK.ADOBE.COM, (UNTEN) ©MAJONIT - STOCK.ADOBE.COM

KRITISCHE MASSE, FRÖHLICH UND FREI

Allein die mutwillige Blockadehaltung gegen klima- und gesundheitsfreundlichen Fahrradverkehr in Bonn ging auch in 2018 unverdrossen weiter: Im April verhindert im Stadtrat die Koalition aus CDU (»Firlefanz«), FDP und Grünen (!), dass über eine neue Fahrradspur in der Innenstadt überhaupt abgestimmt wurde. Im November verwirft der Bürgerausschuss einen Antrag auf Radspuren z.B. auf der Oxfordstraße und deutlichen Verbesserungen auf wichtigen Verkehrsachsen wie Wittelsba-

cherring, Baumschulallee, Reuterstraße, Endenicher Straße oder Sankt-Augustiner-Straße. Der für Fußgänger und Radfahrerinnen gleichermaßen nervenraubende Irrsinn auf der Viktoriabrücke wird von der Stadtverwaltung mit freundlicher Genehmigung des Tiefbauamts weiter fortgesetzt und lässt für die Zukunft nichts Gutes erwarten. Und durch den Bau der S-Bahn drohen im Rechtsrheinischen weitere Sperrungen für Fahrräder in Richtung Siegburg und Sankt Augustin. Eine Ende dieser unzumutbaren Verkehrsplanung ist nicht in Sicht.

Radfahrerinnen und Radfahrer können über all das nur noch den Kopf schütteln – und ebenso unverdrossen gegen den klima- und gesundheitsschädlichen Autowahnsinn anstrampeln. Und das gemeinsam in immer größerer Zahl: An jedem letzten Freitag im Monat kamen 2018 wieder Hunderte zum Hofgarten, um als »Critical Mass« fröhlich, frei und mit vielfacher musikalischer Begleitung eine Runde durch die Stadt zu radeln. Motto: »Wir blockieren nicht den Verkehr – wir sind der Verkehr!« Mehr als 16 Radlerinnen und Radler sind ein Konvoi und dürfen auf die Fahrbahn. Und so geht es im gemächlichen Tempo etwa über die Kennedybrücke hin und her, durch den Verteilerkreis im Bonner Norden, über B9 und Reuterstraße oder die Viktoriabrücke. Euphorischer Höhepunkt dieser kritischen Massen ist die Radtour am 25. Mai mit 764 Menschen. Im Anschluss geht es zum bunten Straßenfest im Viktoriaviertel mit Livemusik und Fahrradkino und viel Hoffnung, dass Bonns Innenstadt nicht zum Konsummoloch aus Shoppingmalls und Autostau verkommt. ■

5000 X 50 FÜRS EURO THEATER

FOTO: EURO THEATER CENTRAL

Auch die Auseinandersetzung um den Hambacher Wald hat in Bonn Spuren hinterlassen und zu neuem Engagement und Einsatz für Wandel gesorgt. Bonnerinnen und Bonner unterstützen die Proteste gegen den drohenden Kahlschlag für eine Energieindustrie, deren Stunde längst geschlagen hat. Bonns im Sommer durch Crowdfunding für alle angeschafftes Lastenrad »Bonnie« kommt für Essens- und Wassertransport in den Wald zum Einsatz. »Bonn im Wandel« startet erfolgreich die Fotokampagne »Mein Gesicht für den Hambacher Wald« gegen die Kriminalisierung der Proteste in und um den Wald am Rande eines längst überflüssigen Tagebaus. Viele Menschen in Bonn - immerhin Sitz des UN-Klimasekretariats - werden so angesichts von »#hambibleibt« in 2018 mehr als nachdenklich.

Wie sehr es drängt, Lösungen selbst zu suchen, zeigt auch das zunehmende kulturelle Versagen der Stadt Bonn. Im Oktober strich der Stadtrat endgültig die finanzielle Förderung für das renommierte und nicht nur in Bonn einzigartige Euro Theater Central. Theaterleiterin Ulrike Fischer kämpft mit ihrem Team nun um den Erhalt der Kulturinstitution: Die Stadt nimmt sie bei der Suche nach einer neuen Spielstätte weiterhin in die Pflicht. Aber ohne die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger wird es wohl nicht weitergehen. »Die Stadt stiehlt sich ja aus unbegreiflichen Gründen aus der finanziellen Verantwortung«, sagt Fischer. Und so ruft das Euro Theater zur Spendenkampagne »5000 x 50« auf. »Wir haben 10 000 Zuschauer im Jahr«, erklärt Fischer. »Wenn die Hälfte davon uns mit 50 Euro unterstützt, stehen wir und unser Förderverein bei der Suche nach einer neuen Spielstätte ganz anders da.« ■

SELBERMACHEN, SPASS UND PARTY

Veränderungen in die eigene Hand genommen hat auch das unter der Trägerschaft von »Bonn im Wandel« entstandene »Bonner_VeloWerft«-Projekt. Im Herbst präsentiert die vom Bundesumweltministerium geförderte Gruppe acht Lastenräder, die fortan verschiedenen Nachbarschaften in Bonn zur Verfügung stehen. Der Wocheneinkauf für die Familie, Getränkekisten, Schweres und Sperriges aus dem Baumarkt oder einfach nur die Fahrt zum Picknick: Mit den schicken selbstgestalteten »VeloWerft«-Lastenrädern ist das alles kein Problem. »Und es macht auch noch Spaß«, erklärt Raphael Holland vom »Bonner_VeloWerft«-Projekt. Bis Herbst 2019 sollen noch mehr Nachbarn und Menschen in Bonn für das (Lasten-)Radfahren begeistert, Auslastung und Zugriff gesteigert und verbessert werden.

Wandel als Selbstmachen, Spaß und Party ist die Hoffnung in Bonn für 2019. Die alte VHS, wo »Bonn im Wandel« Geburtstag feierte, könnte ein neues Zentrum von Veränderung werden. Der Kulturverein »Rhizom« hat das lange Zeit leerstehende Gebäude von der Stadt gemietet – und das mittlerweile unbefristet. Ein Ort für Kunst und Kultur, zum Feiern und Zusammenkommen, zum Diskutieren und laut Nachdenken, für Foodsharing und KÜFA (Küche Für Alle), für alle, die mehr wollen als nur Mainstream. Ein Ort, der vielleicht in die Stadt hinaus wächst. Ein Ort für Hoffnung, dass sich endlich mehr und mehr ändert in Bonn, in 2019 und weit darüber hinaus.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

»SWEETS FOR MY SWEET, SUGAR FOR MY HONEY«

KEINE MACHT DEN KRISTALLINEN DROGEN

»Wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz und Fahrens unter Drogeneinfluss wurde gestern ein Ermittlungsverfahren gegen eine 25jährige eingeleitet. Im Auto der Bonnerin wurden eine Tafel Schokolade und eine halb geleerte Colaflasche sichergestellt.« So könnte künftig die Polizeiberichterstattung lauten, wenn konsequent praktiziert wird, was man seit Jahren allenthalben propagiert.

Denn Zucker, die »süße Droge« (*Spiegel*) führt unweigerlich in die »Zuckersucht« (*fit for fun*, *SAT.1*, *RTL*), die uns »in Sklaven verwandelt« (*Focus*). Gesundheitsorganisationen, Politiker, Massenmedien und andere laufen immer lauter Sturm gegen den weißen Stoff. Harte Zeiten stehen in Bonn Dealern (wie dem Haribo-Store), Drogenlaboren (wie der Verpoorten-Fabrik) und Drahtziehern der »Zuckerlobby« (*ARD*) bevor – wie den hier ansässigen Zuckerwirtschaftsverbänden und dem Bundesverband der Süßwarenindustrie. Von wegen *The Candy Man can / 'Cause he mixes it with love / And makes the world taste good*, wie es noch 1971 im suchtverharmlosen Streifen *Charlie und die Schokoladenfabrik* hieß.

Denn »Kinder werden sehr früh, wenn man so will, vom Zucker abhängig gemacht«, teilte kürzlich Karl Lauterbach (SPD), das hübsche Antlitz der Volksgesundheit, der AOK mit. Diese Krankenkasse veranstaltete nämlich ihren zweiten »Zuckerreduktionsgipfel«. *Sugar in the mornin', sugar in the evenin', sugar at supper time* sei nämlich zu viel des Schlechten. Die Supermärkte werden von morgens bis abends überrannt von Zuckersüchtigen, die ihren nächsten Biss, Schleck oder Schluck kaum noch erwarten können. Vor lauter Zuckerentzug flüchten sich manche Bettler bereits in den Alkohol.

Und was richtet das »süße Gift« (*Spiegel*) an? So krank, wie es uns nach Ansicht mancher machen soll, verwundert schon, dass wir nicht alle im Spital oder unter der Erde liegen. Aber halt – es gibt auch ›Leugner‹, die einfach bezweifeln, was uns gepredigt wird. »Es gibt bis dato keinen einzigen wissenschaftlichen Beweis, dass Zucker krank oder dick macht«, erdreistet sich der Ernährungswissenschaftler Uwe Knop zu behaupten, »Nullkommanull«. Die zugrunde liegenden epidemiologischen Studien belegen kein Ursache-Wirkungs-Verhältnis, sondern nur statistische Korrelationen, und die fallen im ökotrophologischen Beritt mal so und mal so aus. Buchautor Detlef Brendel (*Die Zucker-Lüge*) pflichtet ihm bei und bestreitet auch noch, dass der süße Stoff süchtig mache. Die schwere, bereits mit der süßen Muttermilch eingesogene Drogenabhängigkeit sei in Wahrheit ein »natürliches Verlangen« nach einem »unverzichtbaren Treibstoff für das Gehirn«. Und nicht etwas wie Kokain.

Gut nur, dass Mainstreamjournalisten und ebensolche Politiker ein feineres Näschen haben – wenn es darum geht, was unbedingt noch reguliert und bekämpft werden muss. Zuckersteuer statt Zuckerstreuer, ›Reformulierung‹ der Lebensmittel-Rezepturen und einen roten Ampelpunkt auf das verpackte Süße. Warum nicht auch noch Ekelbilder drauf, mit dem Friedhof der Zuckertoten?

Zuckerkranke gibt's ja schon, auch wenn Unbelehrbare darauf hinweisen, dass dieses Leiden nicht nach dem Zuckergenuss benannt wurde. »Ein direkter Einfluss des Verzehrs von Zucker auf das Diabetesrisiko ist bisher nicht belegt. Ein indirekter […] umstritten«, so Wissenschaftsjournalist Thilo Spahl im frisch erschienen *Novo*-Sammelband »Genießen verboten«. Der hat wohl den Schuss (den sich ein Zuckerjunkie setzen muss) nicht gehört. Und dann versteigen sich Leute wie Brendel noch zu der Behauptung, dass die Kariesgefahr durch Zucker (nicht zuletzt auf dieser basiert die gesenkte Zucker-Obergrenze der WHO) angesichts heutiger Zahnhygiene in zivilisierten Ländern irrelevant geworden sei und man eher vor durch Säure abradiertem Zahnschmelz aufpassen müsse.

Ach, viel bleibt zu tun in einer Welt, in der Bob Dylan für Zeilen wie *I like to do just like the rest, I like my sugar sweet* den Nobelpreis erhalten hat.

[CHRISTOPH LÖVENICH]

FOTO: ©ULADA - STOCK.ADOBE.COM

JAHRGANG 2018

HITZE FÜR FEINE TROPFEN

Das Wetter kann es bekanntlich nie allen Menschen recht machen. Doch was dem einen sein Leid ist des anderen Freud: Denn auch das Weinjahr 2018 war deutlich von den sehr hohen Temperaturen und einem fast durchweg trockenen Sommer geprägt.

Die Traubenlese begann bereits am 6. August, so früh wie noch nie zuvor. Das Deutsche Weininstitut (DWI) bescheinigte dem Weinjahrgang 2018 am 30. November schon einmal »bundesweit erstklassige Qualitäten«. Dabei wird auch detailliert auf die Entwicklungen des Weinjahrgangs in allen 13 deutschen Weinbaugebieten eingegangen, wobei das Gebiet Mittelrhein, zu dem auch die Weinbauorte Oberdollendorf, Niederdollendorf, Königswinter und Rhöndorf in Nordrhein-Westfalen gezählt werden, »die höchste Mengenzunahme« zu verzeichnen hatte. »Mit geschätzten 46.000 Hektolitern liegt die Ernte 64 Prozent über dem Ergebnis von 2017. Die Gefahr von Krankheiten war durch die niedrige Luftfeuchtigkeit so gut wie nicht gegeben, was die Winzer wieder etwas entlastete.«

Der Weinbauverband Mittelrhein stellt »spannende Verkostungen mit viel Weingenuss« in Aussicht und berichtet, dass selbst die ältesten Winzer sich kaum daran erinnern können »so viele Trauben bei dieser hervorragenden Qualität und in vollkommen gesundem Zustand geerntet zu haben.«

Winzer Ludwig Kreutzberg vom gleichnamigen Weingut an der Ahr erklärte gegenüber dem *Tagesspiegel* Anfang Oktober, dass 2018 »bei den Rotweinen zu den Top-Jahrgängen gehören« würde. Man habe vom sogenannten Sahara-Jahrgang 2003 viel gelernt, früher gelesen und aufgepasst, »dass der Alkoholgehalt der Weine nicht über 13,5 Prozent hinausschießt«, so der Winzer. Das Weingut Riffel aus Bingen am Rhein berichtet von einem Wechselbad der Gefühle: »Die Gratwanderung zwischen Totalausfall und höchsten Traubenqualitäten war abenteuerlich. Die Hitze hat vor allem unseren jüngeren Anlagen zugesetzt, da deren Rebstöcke noch nicht tief genug wurzeln. Die Beeren sind sprichwörtlich eingeschrumpft, bis zur völligen Austrocknung«, berichtet Erik Riffel auf seiner Internetpräsenz. »Die älteren und alten Rebanlagen – glücklicherweise 90 Prozent unserer Rebfläche – haben den Trockenstress dagegen bestens verkraftet. Unser erster 2018er Grauer Burgunder ist schon durchgegoren und schmeckt genial. Freuen Sie sich mit uns auf diesen Jahrgang!«

Insgesamt also hervorragende Aussichten für die neuen Weine im Jahr 2019 – auch wenn sich damit der tatsächlich stattfindende Klimawandel natürlich nicht wegtrinken lässt. [K.T.]

ABSCHIEDE 2018

WER/WAS BONN IM NEUEN JAHR FEHLEN WIRD

Klar, der »**Allemalmalenmann**«. Beliebt bis berüchtigt war Jan Loh bei vielen Nachtschwärmern und Kneipengängern in Bonn. Geboren als Ferdinand Johannes Gödde, erinnert posthum für lange Zeit ein kleiner Wikipedia-Eintrag unter der Überschrift »Bonner Originale« an ihn.

»Soll ich euch alle mal malen hier?« war seine übliche, leicht gelangweilte Anmache, die jeder Tisch und jede Sitznische zu hören bekam. Wer ein Bild bestellte (Preis immer verhandelbar) war verwirrt bis enttäuscht: Das künstlerische Chaos war bei Jan Loh immer höher anzusiedeln als das tatsächliche Talent, Portraits mit einem gewissen Wiedererkennungswert zu versehen. Trotzdem, so viel Beharrlichkeit wurde schon zu Lebzeiten an diversen Stellen belohnt, Die Linke benutzte z.B. ein von ihm gezeichnetes Wahlplakat (»Alle mal wählen«) im Kommunalwahlkampf 2014. Loh starb am 8. März 2018 im Alter von 86 Jahren und ruht nun auf dem Kessenicher Friedhof.

Adrian »Addi« Plonka erfreut sich mit 56 Jahren noch bester Gesundheit und wird hin und wieder in Bonn gesichtet – allerdings nicht mehr hinter dem Tresen des legendären **Lenné Snack** in der gleichnamigen Straße, den er Mitte Oktober 2018 geschlossen hat – nach 33 Jahren Schufterei ohne einen Tag Urlaub.

Die Stadt ist damit nicht nur um eine weitere klassische Pommesbude, sondern um *die* Pommesbude der Stadt ärmer. Hier gingen Südstadt-Schnösel, Streifenpolizisten, Studenten, die Müllwerker – eigentlich fast alle Bonner öfter auf ein Schnitzel-Bearnaise, einen Burger oder einfach eine große Portion Pommes Mayo hin. Addi ist jetzt Privatier und hat wohl immer noch ein bisschen Wehmut im Leib.

Was gerade noch gefehlt hat: Adventskalender braucht im Dezember außer dem Nachwuchs zwar eigentlich keiner. Aber die Beautyindustrie hat es geschafft, da Erwachsenenbedarf zu wecken: Adventskalender mit Beauty-Produkten. Mit Cremes, ja sogar mit 24 verschiedenen Sorten Nagellack gefüllt gibt es das Türchen-Paket, das die Wartezeit aufs Christkind verkürzen soll. Warum man die Dinger allerdings schon im Oktober einkaufen muss, kann auch die verschlafene Parfümeriefachverkäuferin auf Nachfrage nicht ganz erklären. In der letzten Novemberwoche waren nur noch Reste da – unerwartet hohe Nachfrage oder künstliche Verknappung (hier war die niederländische Marke Rituals definitiv ganz vorne mit dabei), ein schlechter Ehemann, wer Böses dabei denkt.

Zur Sicherheit haben wir jetzt schon Ostereier eingelagert und werden Mitte August 2019, mit Badehose und Sonnenbrille ausstaffiert, mal die Beautyabteilung unseres Kaufhauses mit der Frage nerven, warum denn noch immer keine Adventskalender vorrätig sind. [K.T.]

FOTOS: (RE.): ©MARCUS GLOGER, (LI. MITT) ©MARTIN MAGUNIA, (LI. UNTEN) ©CHAMBOAKA - STOCK.ADOBE.COM

Kunst

Die Beine von Speedy Schlichter, 1929

»KINO DER MODERNE« IN DER BUNDESKUNSTHALLE

Als die Bilder laufen lernten

Die Weimarer Jahre waren eine Blütezeit politischer und gesellschaftlicher Verheißungen, Veränderung lag in der Luft: Endlich schien es allen, die das wollten, möglich, sich von ›alten Zöpfen‹ zu emanzipieren, vom Starrsinn und den Ungerechtigkeiten des Kaiserreichs, von der Unterdrückung der Arbeiterschaft, von der Unterdrückung der Frau, von Verklemmtheit, spießigem Rollenverständnis und Doppelmoral.

Die Jahre zwischen 1918 und 1933 waren eine große Zeit künstlerischen Aufbruchs in die Moderne, eine Zeit der Experimentierfreude und geradezu überbordender kreativer Kühnheit – als hätten die Künstler und Intellektuellen, überhaupt alle aufmerksamen Menschen, da bereits geahnt, dass der ›Frühling nach 1918‹ nicht allzu lange dauern sollte.

Für und in diesem Aufbruch spielte das Kino eine nicht hoch genug zu schätzende Rolle. Der Film war *das* ›neue Medium‹, das bald zum Massenmedium avancierte – und zur neuen Kunstform. Seine Ästhetik, seine sich rasant entwickelnden technischen Möglichkeiten veränderten Darstellungsformen wie Sehgewohnheiten gleichermaßen, spiegelten Veränderungen wider und beeinflussten, beschleunigten sie zugleich.

Die Ausstellung, die dazu nun in der Bundeskunsthalle zu sehen ist, sucht die immense inhaltliche und formale Dynamik dieser Zeit und ihres neuen Mediums anschaulich zu vermitteln, und das gelingt hervorragend: Diese Schau ist ein Coup vom Feinsten. In drei große thematische Abteilungen (*Modernes Leben*, *Werkstatt Film*, *Im Kino: Neues Sehen*) gegliedert, ist sie im Ganzen so konzipiert und gestaltet, dass man sich teils in einem Vorführraum, teils an einer Art Set zu befinden scheint – man ist umgeben von Illusion, zugleich sind, wie in einer Werkstatt, ihre Herstellungsbedingungen dar- und ausgestellt.
Sofort zu Anfang zieht ein aus dem Halbdunkel flimmernder ›Gesichterreigen‹ in den Bann: großformatige Physiognomien; junge, alte, herbe, liebliche, kindliche, verwitterte. Die Kamera hält hier – anders als eine Fotokamera – wirklich Augen-Blicke fest, Momente eines Agierens der jeweils Gefilmten, die sich ihr gegenüber mal scheu, mal vorwitzig, mal kokett, harsch, neugierig bewegen. Eine intensive Sensation für die damalige Zeit, ein Faszinosum noch heute.

Im Zentrum der Schau befindet man sich in einem ›kinematographischen Kubus‹; auf großen Leinwänden laufen Filme, eine Wand zeigt im Großformat den Eingang der legendären Berliner Universum Lichtspiele, es sind riesige Filmstills aufgezogen: So überwältigend hier die Eindrücke für den Besucher sind, um wie viel überwältigender muss das Medium Film – wie auch sein Ort, das Kino – erst für alle die gewesen sein, die es damals entdeckten und gestalteten.

»1928 hatte sich die Zahl der Kinos in Deutschland gegenüber dem Jahr 1919 fast verdoppelt, es gab über 5000 Lichtspielhäuser, die jährlich von 353 Millionen Menschen besucht wurden. Der deutsche Film hatte zu dieser Zeit Weltgeltung erlangt, Regisseure, Schauspieler erhielten Engagements in Hollywood. Die deutsche Filmindustrie galt kurzzeitig als ernsthafte Konkurrenz zur US-amerikanischen.«

Namen wie Murnau, Lubitsch, Lang waren international bekannt, das Studiogelände Babelsberg ein Hotspot, Leinwandstars wie Sibylle Schmitz, Louise Brooks und Marlene Dietrich waren frühe ›Pop-Ikonen‹. Überhaupt, die Frauen: Sie mischten nicht nur vor, sondern auch hinter der Kamera mit, wie es ja überhaupt in der Weimarer Zeit aussah, als könnten sich Frauen endlich ›etwas herausnehmen‹.

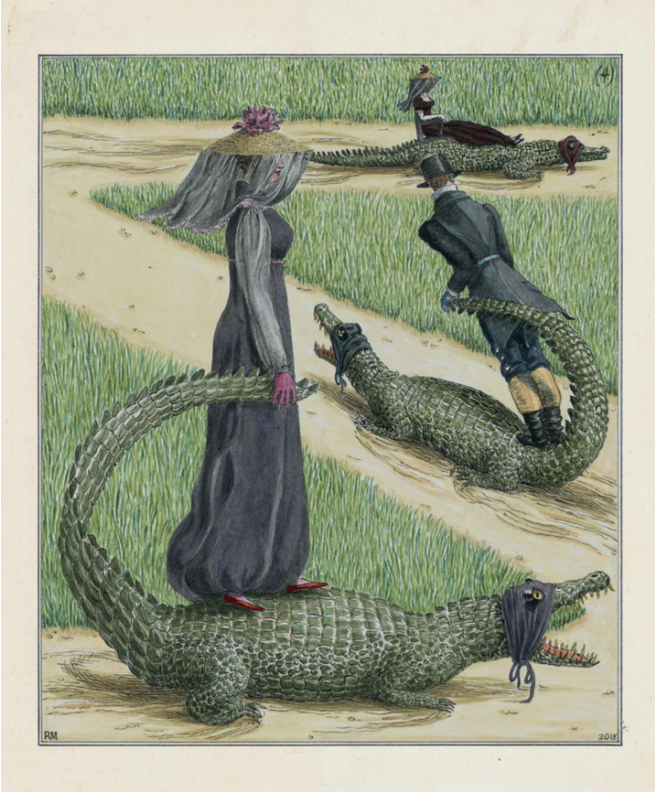
Film war in diesen Tagen Unterhaltungsmedium, doch was immer sich gesellschaftlich ›abspielte‹, ob das politische Themen betraf, Fragen der Sexualmoral, auch das war im Kino zu sehen. Sofern nicht die Zensur einschritt – sie tat es dann doch.

All dies und noch viel mehr ist in den jedem Themenkomplex zugeordneten ›Seitenwegen‹ der Schau aufgefächert, so unterhaltsam und voll von spannenden Informationen, so gut bestückt mit Exponaten und Dokumenten, mit thematisch speziellem Minikino sogar, dass der Besuch ohne Weiteres zum Langfilm werden kann. Der keine Sekunde langweilig ist, sondern ungeheuer spannend, inspirierend, zum Staunen. So wie Kultur und Kino zu Weimarer Zeit es waren – bevor die Nazis sie zerstörten. Welch ungeheuerlichen kulturellen (und so auch zivilisatorischen) Bruch das bedeutet hat, auch das wird in dieser Ausstellung deutlich. [GITTA LIST]

Das Rahmenprogramm (siehe bundeskunsthalle.de) ist unbedingt interessant; empfohlen sei zudem der tolle Katalog zur Ausstellung, der nicht die Welt kostet, aber in Bild und Wort eine enthält.

»Kino der Moderne - Film in der Weimarer Republik«; bis Juni 2019, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Museumsmeile Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn,
Di, Mi 10:00-21:00 Uhr,
Do-So und feiertags 10:00-19:00 Uhr

QUELLE: DEUTSCHE KINEMATHEK - FOTOARCHIV. FOTO: HANS G. CASPARIUS© DEUTSCHE KINEMATHEK - HANS G. CASPARIUS



◄ **Ruth Marten: Fountains & Alligators, #4 (Springbrunnen & Alligatoren, Nr. 4), 2015; Tusche und Aquarell auf Papier; Sammlung Gail Skoff, Berkeley, Kalifornien**

© 2018 RUTH MARTEN

Zwischen Traum und Wirklichkeit

RUTH MARTENS »DREAM LOVER« IM MAX ERNST MUSEUM

Das Max-Ernst-Museum in Brühl ist schon lange renommiert für ganz besondere, hochspannende Ausstellungen. Immer gibt es Berührungspunkte mit dem Oeuvre des Namensgebers Max Ernst. Oft sind weltbekannte Künstler zu Besuch – wie kürzlich Robert Wilson oder Tim Burton. Doch werden auch Künstler vorgestellt, die einem breiten Publikum in Deutschland bisher weitgehend unbekannt sind.

Eine solche Künstlerin ist Ruth Marten, und ihre Kunst ist eine Entdeckung: originell, skurril und hintergründig. Das Max-Ernst-Museum zeigt, in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin, die erste Retrospektive in Europa anlässlich ihres 70ten Geburtstags. Etwa 200 Exponate werden präsentiert. Bereits der Titel der Schau – den Marten einem Fünfzigerjahre-Schmachtfetzen von Bobby Darin entlehnt hat – weist auf das Spannungsfeld Traum und Wirklichkeit hin, mit dem sich die Künstlerin in eine direkte Traditionslinie zu den Surrealisten stellt.

Nach einem Kunststudium (mit dem Schwerpunkt Zeichnung und Keramik) arbeitete Marten in den frühen Siebzigern in New York als Tätowiererin, als eine der ersten Frauen überhaupt. Damit bewegte sie sich nicht nur künstlerisch im Underground – Tätowieren war zu dieser Zeit noch illegal. 1977 tätowierte sie während der 10. Kunstbiennale in Paris unter anderem Marina Abramovic, ein Jahr später war ihre Tattoo-Performance zentraler Teil der ersten Punk Art-Ausstellung in Washington. Später arbeitete Marten als Illustratorin für Buchverlage und Zeitschriften wie *Vogue* oder *The New Yorker*, einige Cover sind auch in der Ausstellung zu sehen.

Ab Ende der 80er Jahre widmete sie sich in Bildern und Skulpturen jahrelang intensiv und auf immer wieder überraschende Weise dem Thema ›Haar‹ und den Schönheitsidealen und -Dogmen, die damit einhergehen. Da hängen schon einmal akkurat geflochtene Zöpfe aus Hotpants heraus, wie in der Zeichnung »Natalia« von 1997, in »Intimate« aus demselben Jahr ist das Gesicht einer blonden Frau ganz mit Fell bedeckt.

Herzstück der Ausstellung sind aber ihre unglaublich detaillierten, feinen und witzigen Übermalungen und Collagen von alten Kupferstichen, die ab 2006 entstanden. Ein Zufallsfund von einem New Yorker Flohmarkt weckte damals ihr künstlerisches Interesse. Seither sammelt sie Stiche, die zum Beispiel aus alten Modekatalogen oder Lexika stammen, und verfremdet sie auf eine so kunstvolle Weise, dass oft kaum zu erkennen ist, welche Teile des Bildes dem Original entstammen und welche sie hinzugefügt hat. Jedes der kleinformatigen Bilder besticht so durch Detailreichtum und einen abgründigen Humor - von der handwerklichen Finesse der Künstlerin ganz abgesehen, die in einem Akt künstlerischer Mimikry die Technik des Ursprungsbildes aufgreift. Fast wird man Zeuge eines Dialogs zwischen dem Künstler des Ursprungsdruckes und Marten, und jedes Bild eröffnet einen eigenen skurrilen Kosmos: In der Serie »Fountains & Alligators« (2015) scheinen sich die Figuren zu verflüssigen: Mal weinen sie ganze Fontänen aus, mal entweicht ihrem Körper an allen möglichen Stellen Wasser in weitem Bogen, mal sind sie Zentrum eines Springbrunnens. Alligatoren liegen faul am Strand, eingezwängt in die Kleidung derjenigen, die sie gefressen haben, in einem anderen Bild dienen ihre Artgenossen als Reittiere für Menschen, in wieder einem anderen als Gepäckstück.

Ihre Arbeit in all ihrer Abgründigkeit charakterisiert die Künstlerin als »polite and deadly« - höflich und tödlich. Immer wieder kippen Ursprungsmotive ins Absurde: Ratten werden zu Appetithäppchen, Menschen zu Eulen, Tiere verschmelzen mit dem Abendhimmel, Vögel tragen Federboas. Doch selbst in den Werken, in denen sie sich, als Jüdin und Agnostikerin, mit jüdischer Religion beschäftigt, geschieht dies mit skurrilem, hintergründigem Witz.

Auch das Thema Haar und die allgemeine Beschäftigung mit Schönheitsidealen lässt sie nicht los, wenn sie, wie in »The Unvarnished Truth« von 2013/14, Frauen mit absurden Frisuren ausstattet, oder Köpfe durch verzierte Spiegel ersetzt, wie in »Rococco« von 2012.

So originell und im Wortsinne einmalig Martens Bildwelten und ihre Arbeitsweise auch sind – ihre Kunst steht klar in der Tradition der Surrealisten und Dadaisten. Und es ist kein Wunder, dass Marten, als Virtuosin der Collage, zu den wichtigsten modernen Werken Max Ernsts Collage-Roman »Une semaine de bonté« zählt – wodurch der Brückenschlag zum Max-Ernst-Museum und seinem Namensgeber noch einmal zusätzlich geschlagen wird. [ELKE ROTHE]

Zur Ausstellung ist ein wunderschöner, in rotem Samt eingeschlagener Katalog (34,90 Euro) erhältlich.

»Ruth Marten - Dream Lover«; Max-Ernst-Museum, Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl; bis 24. Februar 2019; Di-So 11:00-18:00 Uhr.

Imaginäre Fluchten

ERNST LUDWIG KIRCHNER IN DER BUNDESKUNSTHALLE

Die Bilder des Malers Ernst Ludwig Kirchner, Mitbegründer der Künstlergruppe »Brücke« und einer der wichtigsten deutschen Expressionisten, spiegeln seine Faszination von exotischen Ländern und Kulturen. Sie zeigen seine Sehnsucht nach einem ursprünglichen und von Zivilisation unberührten Leben. Kirchner hat Deutschland und die benachbarte Schweiz nie verlassen, in seinen Bildern erschuf er exotische und erotische Refugien und Phantasiewelten.

Die Ausstellung »Erträumte Reisen«, die jetzt in der Bonner Bundeskunsthalle zu sehen ist, zeichnet in chronologischer Abfolge Kirchners Lebensweg und Schaffen von Dresden und den Moritzburger Seen, der Ostseeinsel Fehmarn, Berlin und Davos nach. Dort, im Schweizer Exil nahm er sich 1938 mit 58 Jahren aus Angst vor dem Einmarsch der Deutschen das Leben.

Der Akt wird neben Landschaften zum wichtigsten Bildthema für Kirchner. Die Faszination des Malers für Exotik und Ursprünglichkeit und sein Traum von einer alternativen Lebensweise im Sinn der damals populären Lebensreform-Bewegung werden in seinen Aktdarstellungen von Kindermodellen lebendig. Bilder, die wir heute als sexistisch (»Fränzi neben geschnitztem Stuhl, (Mädchenakt)« oder rassistisch (»Negertänzerin«) ansehen, galten den Künstlern damals als »natürlich« und »exotisch«; ein kritisches Bewusstsein für die Zurschaustellung kindlicher Körper gab es nicht. Die Bundeskunsthalle weist in Bildunterschriften ausdrücklich auf den historischen Bezug solcher Motive und der Bildtitel hin.

In kurzen, expressiven 15-Minuten-Skizzen hielten die Künstler auf Fehmarn die wesentlichen Züge ihrer in natürlichen Bewegungen und unbefangener Nacktheit sich gebenden weiblichen Modelle fest. »Blaues Mädchen in der Sonne« von 1910 ist ein Beispiel für diese schnell hingeworfenen Bilder, die mit flüchtigem Auftrag glühender Farben im Hintergrund und expressiver Kolorierung des Mädchens angelegt waren: Grün ist ihre Haut, weiß das Kleid. Weiß war die Farbe der Kleidung der »Lebensbündler«. Ohne dekorative Pose, in beiläufig kauernder Haltung stellt der Maler das kindliche Modell dar (ABB) und exotisiert die karge Ostseelandschaft zur Phantasielandschaft, zu seinem »irdischen Paradies«.

In gleicher Zeit haut und schneidet er Holzskulpturen, angeregt von seinen Aufenthalten im Dresdner Völkerkundemuseum. In Bonn kann man sich selbst von der Faszination solcher Artefakte fremder Kulturen überzeugen, denn in historischen Vitrinen mit volkskundlichen Objekten aus Afrika und der Südsee, entliehen aus dem Dresdener Museum, lässt sich betrachten, was Kirchner damals begeistert hat. Sein Atelier in Berlin, wohin er mit 31 Jahren zieht, wird zum ›exotischen Refugium‹, zum Ort der Verwirklichung eines freien Lebensstils und bildet eine Gegenwelt zur starren, auf Dekoration angelegten Ästhetik der wilhelminischen Gesellschaft.
Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs stellt eine Zäsur auch im Leben des Künstlers dar. Zwar meldet er sich »unfreiwillig-freiwillig« zum Militärdienst, wird aber nach wenigen Monaten aufgrund psychischer Störungen entlassen. Die Selbstbildnisse dieser Zeit dokumentieren seine tiefe Verzweiflung: »Ich habe immer den Eindruck eines blutigen Karnevals. Wie soll das alles enden?« Es folgen (zwischen 1915 und 1918) mehrere Sanatoriumsaufenthalte, nach einer Selbstmorddrohung auch in einer geschlossenen Abteilung in Berlin-Charlottenburg.

1918 zieht sich Kirchner endgültig in die Schweizer Berge nach Davos zurück und erwirbt ein Haus mit freiem Blick auf Berge und Almen. Mit Teppichen, Gemälden und Skulpturen im Stil afrikanischer Volkskunst gestaltet er sein neues Wohnumfeld aus, schnitzt ein Bett aus Arvenholz für seine geliebte Lebenspartnerin Erna. Die Bilder und Holzschnitte dieser Zeit spiegeln in klaren und intensiven Farben die Landschaft und das einfache, ursprüngliche Leben der Bergbewohner wider. Als eine Besonderheit der Ausstellung können die farbenfrohen Teppiche der Schweizer Weberin Lise Gujer angesehen werden. Großartige Beispiele ihrer Textilkunst sind im vorletzten Teil der Ausstellung zu sehen. Diese farbenprächtigen, von der Technik her bedingt stilisierten Landschaften und bäuerlichen Szenerien beeinflussten auch Kirchners späte Bilder im »Neuen Stil«. Entwickelt der Maler doch jetzt eine flächige, stilisierte, von geometrischen Strukturen geprägte Malweise, die sich an Picassos surrealistischen Arbeiten orientiert. Picassos deformierte und abstrakte Frauendarstellungen hatte Kirchner 1932 im Kunsthaus Zürich gesehen.

Nach den bäuerlich-ländlichen Motiven greift Kirchner jetzt auch wieder auf städtische Szenerien und auf Akte zurück, jetzt allerdings in einem hohen Grad der Abstraktion, flächenhaft, ornamental und ohne Perspektive, in der Gestaltungsweise des Jugendstils – ein rhythmisches Zusammenspiel von reinen Farbflächen und klar abgegrenzten Formen. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Ernst Ludwig Kirchner. Erträumte Reisen«;
bis 3. März 2019, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Museumsmeile Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn,
Di, Mi 10:00–21:00 Uhr,
Do–So und feiertags 10:00–19:00 Uhr

Ernst Ludwig Kirchner: Balkonszene 1935; Öl auf Leinwand; Kirchner Museum Davos

© KIRCHNER MUSEUM DAVOS, JAKOB JÄGLI

KUNST | BERUF | 360° | FERIEN

BESTELLEN SIE UNSER NEUES KURSBUCH!

MIT KUNST NEUE PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

Seminare zur beruflichen und kulturellen Weiterbildung

Kunstkompass für Menschen in Veränderungssituationen	29.04.19 – 12.07.19
Ein Jahr für die Kunst – Plastik und Skulptur	10.05.19 – 19.04.20
Mit Lachen die Welt verändern – Clownspiel	17.05.19 – 19.05.19
Zertifizierter Live Online Trainer	15.02.19 – 12.04.19
Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge	08.03.19 – 10.10.20
Der rote Faden im Leben – Biografiearbeit	29.03.19 – 31.03.19
Stimme und Berufsalltag – Der Ton macht die Person	12.04.19 – 13.04.19
Wo stehe ich? Berufliche Neuorientierung	09.02.19 – 30.03.19
Social Presencing Theater – Basiskurs	16.02.19
Den eigenen Weg gehen – Selbstbewusstseinsstärkung	29.03.19 – 30.03.19
Osterferienkurse für Kinder und Erwachsene	15.04.19 – 18.04.19

Weitere Kurse und Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.alanus.edu/werkhaus

WEITERBILDUNGSZENTRUM ALANUS WERKHAUS
Johannishof — 53347 Alfter
Tel. 02222 . 9321-1713
www.facebook.com/AlanusWerkhaus

alanus weiterbildung

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, di, mi, fr 11–17 h, do 13–21 h, sa–so 11–17 h ➔ **Dauerausstellung** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke *(Dauerausstellung)*. ➔ **Ein Künstlerpaar der Moderne. Emil Maetzel & Dorothea Maetzel-Johannsen** *(bis 24.3.2019)*.

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10–17 h, so und feiertags 11–17 h ➔ **Ständige Ausstellung** Über 150 originale Ausstellungsstücke *(Dauerausstellung)*. ➔ **Lichtstrahlen der Aufklärung. Die Bonner Lese-Gesellschaft - Geistiger Nährboden für Beethoven und seine Zeitgenossen** Kaleidoskop geistiger Strömungen in Bonn *(bis 31.1.2019)*.

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10–17 h, so 12–17 h, so 10–17 h ➔ **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte *(Dauerausstellung)*. ➔ **»ALL.täglich!« Aus dem All für die Erde** Die Sonderausstellung zeigt, wie Weltraumforschung das Leben auf der Erde verbessert *(bis 17.3.2019)*.

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14–18 h, so 11–18 h ➔ **Aufbruch der Frauen in die Politik der Moderne. Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat** *(bis 1.5.2019)*. ➔ **DISPLAY: exhib-it! Studierende des Instituts für Kunst und Kunsttheorie, Universität zu Köln** Ausgewählte Abschlussarbeiten im Bachelor- und Masterstudiengang Lehramt Kunst der Universität zu Köln *(bis 13.1.2019)*.

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet ➔ **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte *(Dauerausstellung)*. ➔ **Angst. Eine deutsche Gefühlslage?** Ängste betreffen manchmal sogar die Gesellschaft als Ganzes *(bis 19.5.2019)*. ➔ **Made in England. Fotografien von Peter Dench** (siehe Fotokasten) *(bis 10.11.2019)*.

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10–21 h, do-so und feiertags 10–19 h ➔ **Malerfürsten** Kunst- und kulturhistorische Ausstellung *(bis 27.1.2019)*. ➔ **Ernst Ludwig Kirchner. Erträumte Reisen** Die retrospektive Ausstellung mit mehr als 180 Kunstwerken *(bis 3.3.2019)*. ➔ **Kino der Moderne. Film in der Weimarer Republik** Wechselwirkungen zwischen Kino, Kunst und Alltag sowie die Impulse und Diskurse, die vom Kino der Weimarer Republik ausgingen und bis heute nachwirken *(bis 24.3.2019)*. ➔ **Carsten Höller. Bonner Rutschbahn / Bonn Slide** *(saisonal nutzbar / das Dach des Hauses ist bis zum Frühjahr geschlossen)*.

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11–18 h, mi 11–21 h ➔ **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn *(Dauerausstellung)*. ➔ **Der Flaneur. Vom Impressionismus bis zur Gegenwart** Der Weg des Flaneurs durch einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren, vom Ende des 19. Jahrhunderts bis ins 21. Jahrhundert *(bis 13.1.2019)*. ➔ **Erhard Klein. Zum 80. Geburtstag** Der Bonner Erhard Klein (*1938), gehört zu den prägenden Galeristen-Persönlichkeiten in Nordrhein-Westfalen mit internationaler Ausstrahlung *(bis 17.2.2019)*. ➔ **Ulla von Brandenburg. sweets / quilts / sun** *(bis 24.2.2019)*.

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di-fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h ➔ **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart *(Dauerausstellung)*. ➔ **Masoud Sadedin. Preisträger des Rheinischen Kunstpreises des Rhein-Sieg-Kreises 2016** Neben den Zeichnungen sind es seine Ölgemälde, die die Jury überzeugten *(verlängert bis 6.1.2019)*. ➔ **Prager Zeichnungen 1966 – 2018** Heinz-Günter Prager (*1944 Herne) ist ein bekannter deutscher Bildhauer, Zeichner und Grafiker *(bis 27.1.2019)*. ➔ **Europa in Bewegung. Lebenswelten im frühen Mittelalter** Ein überraschend vielschichtiges und facettenreiches Bild der Spätantiken und des zersplitterten Frühmittelalters *(bis 12.5.2019)*. ➔ **Ritter und Burgen. Zeitreise ins Mittelalter** Die Mitmachausstellung ist ein internationales Kooperationsprojekt des LVR-LandesMuseums Bonn mit dem Museon Den Haag, dem Museum Het Valkhof Nijmegen und Bruns B.V. Bergeijk *(bis 25.8.2019)*.

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so und feiertags 11–17 h ➔ **Ständige Ausstellung** Wertvolle Gläser des Barocks bis zum zeitgenössischen Studioglas. Das Museum gibt einen Überblick über die Kunst böhmischer Glasherstellung und -veredlung *(Dauerausstellung)*. ➔ **50 Jahre - 50 Gläser** Die Ausstellung ist eines der zentralen Projekte des Jubiläumsjahrs des Hauses, die die Entwicklung der Sammlung anhand von Schlüsselwerken in den Fokus rückt *(bis 13.1.2019)*.

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11–18 h ➔ **Im Japanfieber. Von Monet bis Manga** Zum gewaltigen Einfluss Japans auf die westliche Kunst vom Impressionismus bis hin zur aktuellen Popkultur *(bis 20.1.2019)*. ➔ **Gotthard Graubner. Mit den Bildern atmen** Zu einem der wichtigsten abstrakten Maler der Gegenwartskunst *(bis 10.2.2019)*. ➔ **Sammlung Arp 2018: »Ich zerschnitt Berge von Papier in einer großen Euphorie«** Im Œuvre Hans Arps nehmen Papierarbeiten eine besondere Stellung ein, denn mit keinem anderen Medium geht der Künstler derart vielfältig um *(bis 28.4.2019)*.

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11–18 h ➔ **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst *(Dauerausstellung)*. ➔ **Ruth Marten. Dream Lover** Erste europäische Retrospektive in das Werk der New Yorker Künstlerin *(bis 24.2.2019)*.

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11–17 h, sa, so und feiertags 10–18 h ➔ **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 *(Dauerausstellung)*. ➔ **Troisdorfer Bilderbuchstipendium. Heike Herol. Illustrationen,** die Heike Herold während ihrer Aufenthalte in der Stipendiatenwohnung des Museums und im Künstlerhaus Lukas gestaltete *(bis Februar 2019)*. ➔ **Im Garten. Eine Ausstellung zum Staunen, Entdecken und Mitmachen** *(bis Februar 2019)*.

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h ➔ **Eva Besnyö. Photographin. Budapest, Berlin, Amsterdam** Mehr als 80 Vintage Prints aus sechs Jahrzehnten der außergewöhnlichen Photographin Eva Besnyö (1910–2003) *(bis 9.12.)*.

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. do bis 22 h ➔ **Doing the Document. Fotografien von Diane Arbus bis Piet Zwart. Die Schenkung Bartenbach** All diese FotografInnen eint ein dokumentarisch-künstlerischer Ansatz *(bis 6.1.2019)*. ➔ **Gabriele Münter. Malen ohne Umschweife** Mit über hundert Gemälden, erlaubt die Ausstellung einen neuen Blick auf die starke Künstlerin *(bis 13.1.2019)*. ➔ **Alexander von Humboldt. Fotografie und sein Erbe** Anlässlich des 250. Geburtstages von Humboldts rekonstruiert das Haus die Entstehungsgeschichte fotografischer Alben aus dem Nachlass *(bis 27.1.2019)*. ➔ **Hockney/Hamilton. Expanded Graphics** Arbeiten auf Papier von David Hockney und Richard Hamilton, ergänzt um Leihgaben aus Privatbesitz *(19.1. bis 14.4.2019)*.

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so und feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h ➔ **Schatten im Blick?** Die Ausstellung widmet sich einem besonders flüchtigen und schwierig darzustellenden Phänomen: dem Schatten. *(bis 13.1.2019)*. ➔ **Es war einmal in Amerika. 300 Jahre US-Amerikanische Kunst** Die Überblicksausstellung beginnt mit Werken aus der Kolonialzeit bis hin zu den Meistern des amerikanischen Realismus und endet mit Beispielen des Abstrakten Expressionismus *(bis 24.3.2019)*. ➔ **Sonntag des Lebens. Lifestyle im Barock** Reizvolle, selten gezeigten oder frisch restaurierte Gemälde *(bis 30.6.2019)*.

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di–so und feiertags 11–18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet ➔ **Harald Szeemann. Museum der Obsessionen / Harald Szeemann. Großvater. Ein Pionier wie wir** Die Legende Harald Szeemann (*1933, Bern). Der Schweizer realisierte bis zu seinem Tod 2005 rund 200 experimentelle Ausstellungen, die damalige Konventionen sprengten *(bis 20.1.2019)*.

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h ➔ **museum global: Paul Klee. Eine Sammlung auf Reisen** 1960 erwarb das Land Nordrhein-Westfalen 88 Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Paul Klee *(bis 10.3.2019)*. ➔ **museum global. Mikrogeschichten einer ex-zentrischen Moderne** Ausgewählte Beispiele einer transkulturellen Moderne jenseits des westlichen Kanons *(bis 10.3.2019)*.

★ **K21– Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di–fr 10–18 h, sa, so und feiertags 11–18 h ➔ **Lutz Bacher. What's Love Got to Do With It** Die US-amerikanische Künstlerin Lutz Bacher, die ihre Identität hinter einem männlichen Pseudonym verbirgt, arbeitet konzeptuell in verschiedenen Medien *(bis 6.1.2019)*. ➔ **Cao Fei** Das Haus präsentiert die erste umfassende Ausstellung der in Peking lebenden Künstlerin Cao Fei in Deutschland *(bis 13.1.2019)*. ➔ **Tomás Saraceno. in orbit** *(seit März 2017)*.

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4–5, di–so 11–18 h, do 11–21 h ➔ **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas *(Dauerausstellungen)*. ➔ **Walter Ophey. Farbe bekennen!** Das umfassende Œuvre Walter Opheys wird nun in der ersten breit angelegten Überblicksausstellung seit 1991 vorgestellt *(bis 13.1.2019)*. ➔ **PS: Ich liebe Dich. Sportwagen-Design der 1950er bis 1970er Jahre** *(bis 10.2.2019)*. ➔ **Anthony Cragg im Ehrenhof** Großformatige Skulpturen des englischen Bildhauers Anthony Cragg (*1949, Liverpool) *(bis 10.2.2019)*.

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–fr 10–17 h, sa, so und feiertags 11–18 h ➔ **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart *(Dauerausstellung)*. ➔ **Grenzenlose Schaffenskraft. Vom LKW zur Toilettenschüssel. Zum 90. Geburtstag des Designers Luigi Colani** Kaum ein Alltagsobjekt, das der Designer nicht schon nach seinen Vorstellungen geformt hat. Der Name des heute 90-Jährigen steht in der Welt des Designs für weich geschwungene, plastische und dynamische Linien *(bis 24.2.2019)*.

Haus der Geschichte:

Made in England.
Fotografien von Peter Dench

Peter Denchs Fotos sind mehr als eine Dokumentation von alltäglichem und weniger alltäglichem Leben in England. Er beschönigt und inszeniert nicht, zugleich sind seine Aufnahmen geprägt von einer großen Prise des berühmten englischen Humors. So hält er das skurrile Treiben der Menschenmassen in Windsor am Morgen der Traumhochzeit des Jahres 2018 von His Royal Highness, Prince Henry of Wales, und der bürgerlichen Meghan Markle in Bildern fest, die wie Schnappschüsse anmuten und gleichzeitig hohe ästhetische Qualität haben.

Peter Dench wird 1972 in Weymouth in eine Arbeiterfamilie geboren. 1995 schließt er sein Fotografiestudium an der Universität von Derby ab und arbeitet seitdem als Fotojournalist für nationale und internationale Medien. 2002 wird er für die Serie »Drinking of England« mit einem World Press Photo Award ausgezeichnet *(bis 10.11.2019)*.

Kino

wahrhaftig

Der Junge muss an die frische Luft

Eingebettet in anekdotische Erinnerungen an eine Kindheit im Ruhrpott der 70er Jahre beschrieb der erfolgreiche TV-Komiker Hape Kerkeling in seinem zweiten Buch ein, sein schweres Trauma. Gerade einmal acht Jahre alt war er, als sich seine depressive Mutter das Leben nahm, was der Junge aus nächster Nähe miterleben musste. Dass das Buch trotz dieses schrecklichen ›Kerneignisses‹ über weite Strecken ungeheuer heiter und in seiner Grundhaltung überzeugend optimistisch geworden ist – gerade das macht seine unverlogene Kraft aus. Caroline Link (*Nirgendwo in Afrika*) hat es nun fürs Kino adaptiert und konzentriert sich dabei allein auf die Perspektive des achtjährigen Hans-Peter (Julius Weckauf). Der Junge wächst im Schoße seiner Großfamilie in Recklinghausen auf. Der Vater (Sönke Möhring) ist oft auf Montage, und so ist es an dem aufgeweckten Sohn, seine Mutter Margret (Luise Heyer) mit kleinen Späßen und Show-Einlagen bei Laune zu halten. Ein steter Quell der Inspiration ist dabei die feierlustige Verwandtschaft. Es sind die patenten Frauen, die in dieser Familie das Sagen haben und den Jungen mit ihrem beherzten Zweckoptimismus prägen, während sich seine Mutter zunehmend aus der Welt zurückzieht – bis hin zu jener Nacht, als der Junge wie gelähmt neben der Mutter liegt, die eine Überdosis Schlaftabletten genommen hat.

Wie schafft es ein Kind, nach einem solchen Erlebnis nicht verrückt zu werden? Die Antwort, die Kerkeling und mit ihm auch dieser Film gibt, ist von überzeugender Schlichtheit: durch die Liebe derer, die die Verantwortung für den Jungen übernehmen. Genauso wie Kerkelings Buch ist auch dieser Film eine Ode an die chaotischen Wirkungskräfte der Großfamilie. Natürlich ist *Der Junge muss an die frische Luft* ein ungeheuer sentimentales, aber auch ein ebenso aufrichtiges Werk, von dem man sich ohne faden Nachgeschmack zu Tränen rühren lassen kann. [MARTIN SCHWICKERT]

D 2018 (ab 25.12. Filmbühne, Kinopolis, Rex, Sternlichtspiele, WOKI)

mo(o)re

Fahrenheit 11/9

Michael Moore, der Manipulator, der Selbstdarsteller. Ein virtuoser Dokumentarfilmer, der sein ganzes Können für die ihm wichtigen Aussagen zu nutzen weiß. Einer, der da hingeht, wo es wehtut. So ein Michael Moore würde Deutschland guttun. Am 9. November 2016 wurde der stinkreiche Rechtsaußen Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika gewählt – etwas, das sich viele aufgeklärte Amerikaner nicht im Traum hätten vorstellen können. Nun gibt sich Moore in seinem neuen Dokumentarfilm nicht groß damit ab, diesen Mann zu dissen – das ist ja auch ziemlich einfach, Angriffsflächen bietet Trump genug. Nein, der amerikanische Patriot Moore wirft einen Blick auf den Zustand der demokratischen Verhältnisse in seiner Heimat – und sieht viel Schlimmes, aber auch Hoffnungsschimmer. Schlimm, wie zum Beispiel mit verseuchtem Wasser in Moores Geburtsstadt Flint, Michigan, Verbrechen an der überwiegend schwarzen Bevölkerung vollzogen werden, dafür ist der Begriff ›Skandal‹ ein zu schwacher Ausdruck. Und auch der frühere Präsident Obama hat hier nicht eben geglänzt. Überhaupt kritisiert Moore die Demokraten genauso wie Trumps Administration. Was der Filmemacher im Wesentlichen aufzeigen will: Die USA werden von reichen weißen alten Männern kontrolliert, die bevorzugt in die eigene Tasche arbeiten. Aber er sieht auch Licht am Horizont: die vielen jungen Leute, die (vor allem nach dem letzten Schulmassaker) aufbegehren; die vielen Frauen, die einen Weg in die parlamentarische Politik anpeilen …

So stringent wie in seinem Meisterwerk *Bowling for Columbine* (2002) geht Moore diesmal nicht vor, er springt etwas verwirrend zwischen den Themen hin und her. Eines wird auch deutlich (oder ist von Moore so inszeniert): Ihn scheint in den USA nahezu jeder zu kennen, er ist auf dem Weg, eine Art Säulenheiliger der Linken zu werden. Und er macht immer noch kraftvolle Filme. [MARTIN SCHWARZ]

USA 2018 (17.1. Kino in der Brotfabrik)

aufrei(z)ßend

Colette

Colette gehört zu den erfolgreichsten Schriftstellerinnen und schillerndsten Gestalten der französischen Literatur des 20. Jahrhunderts. Nun widmet sich der britische Regisseur Wash Westmoreland den frühen Jahren der Kulturikone. Nach der Hochzeit mit dem deutlich älteren Verleger Henry Gauthier-Villars (Dominik West) zieht Colette (Keira Knighley) 1893 aus Burgund nach Paris. Henry betreibt hier einen Verlag, in dem er eine kleine Kompanie von Ghostwritern beschäftigt. Als die Schreibsklaven meutern, drängt er Colette, doch zur Feder zu greifen und ihre Erfahrungen als Mädchen aus der Provinz im wilden Paris niederzuschreiben. Der erste Band wird zum Riesenerfolg, so wie zahlreiche Nachfolgebücher, die allesamt unter Henrys Pseudonym veröffentlicht werden. Von der eigenen Kreativität berauscht, macht Colette das falsche Spiel mit. Schließlich kann sich eine Frau im Paris der Jahrhundertwende wenig Chancen auf dem Literaturmarkt erhoffen. Zudem liebt sie Henry, der sich selbst, aber auch ihr alle Türen für außereheliche Vergnügungen offen hält.

Westmoreland tut gut daran, die im Kern ausbeuterische Beziehung nicht mit klassischen Unterdrückungsklischees zu belegen, sondern ihre emotionale Komplexität zu erkunden. Anfangs scheint Colette nur dem Charisma des Salonlöwen zu erliegen, aber schon bald nimmt sie sich die gleichen Freiheiten, die für ihren Ehemann selbstverständlich sind. Die Unkonventionalität verbindet das Paar, und als Colette sich auf sexueller Abenteuerreise in lesbischen Affären ausprobiert, bleibt auch das zunächst im ehelichen Toleranzbereich. Westmoreland zeichnet Colette nicht als wehrloses Opfer, sondern als junge Frau, die gerade durch die Reibungskräfte und Freiräume in der Beziehung reift und schließlich über diese hinauswächst. Knightley und West bringen die Lebensfreude, Streitlust, aber auch die aufbrechenden Gräben mit überzeugendem Charisma auf die Leinwand. In der filmischen Auflösung klebt Westmoreland jedoch zu sehr an den Genrevorschriften des Kostümfilms und wird mit seiner braven Erzählweise und einem allzu engen biografischen Zeitfenster der unkonventionellen Lebensführung seiner Heldin nicht gerecht. [MARTIN SCHWICKERT]

GB/USA 2018;
(ab 3.1. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)

beharrlich
Yuli

Der Brite Paul Laverty gilt als einer der besten Drehbuchautoren der Welt, vor allem, wenn es um gesellschaftskritische Stoffe geht. Das hat er in etlichen Arbeiten mit Stammregisseur/innen Ken Loach und Icíar Bollaín und Filmen wie *I, Daniel Blake* und *También la lluvia – Und dann der Regen* demonstriert. Und ausgerechnet dieser Paul Laverty wagt sich nun an einen Tanzstoff? Doch was er aus der Geschichte des international gefeierten kubanischen Tänzers Carlos Acosta herausholt, erzählt ganz viel über politische Zustände, über Familienbande, Rassismus, Sklaverei – und die inneren Befindlichkeiten der Hauptfigur. Schon der kleine Carlos tanzt im Havanna der frühen 80er-Jahre gerne Breakdance auf den Straßen eines bettelarmen Stadtbezirks. Sein Vater Pedro, der seinen Sohn liebevoll Yuli nennt, benannt nach einem Krieger aus Pedros synkretistischer Religion, erkennt das Talent des Jungen und zwingt ihn, die Ballettschule Havannas zu besuchen. Doch Yuli, der von den anderen Jungs auf der Straße als Schwuchtel beschimpft wird, büxt immer wieder aus und landet schließlich in einem Ballettinternat weit weg von daheim. Dass er es bis ganz nach oben schaffen wird, ist von vornherein klar. Laverty und seine Regisseurin Icíar Bollaín bedienen sich nun eines Kniffs, um die Befindlichkeiten Yulis in Bilder zu packen: Sie fügen eine zweite Erzählebene ein, in der hervorragende Tänzer die Geschichte Acostas in faszinierenden Choreografien (und mit der betörenden Musik Alberto Iglésias') ausdrücken. Begleitet werden diese Tanzsequenzen von Acosta selbst, mittlerweile 45 Jahre alt. In ihnen wird parallel zur Spielfilmhandlung deutlich, was es bedeutet hat, sich als Schwarzer in der weißen Welt des klassischen Balletts durchzusetzen, in einer fremden Umgebung – Yuli schafft es bis nach London ins English National Ballet und wird der erste schwarze Romeo auf Londons Bühnen. Ein Film, der vor Emotionen fast birst und zugleich betörend schön aussieht – was will man mehr von großem Kino?s

[MARTIN SCHWARZ]

Kuba/Spanien 2018
(ab 17.1.Kino in der Brotfabrik)

aufreibend
Ben Is Back

Diesen Blick muss man erst einmal hinbekommen. Panik, Verzweiflung, Liebe, Hoffnung und ein gutes Dutzend weiterer widerstrebender Gefühle liegen in Julia Roberts Augen. Sie spielt Holly, deren ältester Sohn Ben (Lucas Hedges) Heiligabend unangekündigt in der Garagenauffahrt steht. Es sind nur wenige Sekunden, bis sie sich fängt, auf den Jungen zurennt und ihn in die Arme schließt. Ben ist 19, heroinsüchtig und seit 77 Tagen clean. Gegen den Rat seines Therapeuten ist er aus der Entzugsklinik abgehauen, um Weihnachten bei der Familie zu verbringen. Der Stiefvater (Courtney B. Vance) will ihn sofort zurück in die Klinik bringen. Aber schließlich siegt die weihnachtliche Barmherzigkeit. Ben darf 24 Stunden bleiben, und Holly macht ihrem Sohn klar, dass sie ihn keine Sekunde aus den Augen lassen wird. Als die Familie aus der Kirche zurückkommt, ist das Wohnzimmer verwüstet und der geliebte Hund verschwunden. Ben rennt hinaus in die Nacht, um die Täter ausfindig zu machen. Holly folgt ihm und gemeinsam klappern sie die Verdächtigenliste ab. Aber wo anfangen? Es sind so viele, die mit Ben noch eine Rechnung offen haben: der Vater, dessen Tochter er angefixt hat, der Drogendealer, der seine Schulden eintreiben will. Immer tiefer dringt Holly in das kaputte Leben ihres Sohnes ein. Dass sie ihm trotzdem nicht ihre Zuneigung entziehen kann, ihn gegen seine Selbstvorwürfe verteidigt, erwächst aus der Blindheit und Kompromisslosigkeit ihrer Mutterliebe. Regisseur Peter Hedges glorifiziert diese Liebe nicht, sondern sucht einen solidarischen, aber auch ambivalenten Blick auf ihre Unumstößlichkeit. Im kompakten 24-Stunden-Erzählformat zeigt *Ben Is Back*, welch enormes Zerstörungspotenzial Drogenmissbrauch für die Familienstruktur und die Mutter-Kind-Beziehung hat. Lucas Hedges (*Manchester by the Sea*) ist herausragend in der Rolle des Süchtigen, der im eigenen Schuld-Narzissmus gefangen ist. Für Julia Roberts ist dies die mit Abstand beste Rolle seit *Erin Brockovich*, die sie mit enormer Präsenz und beeindruckendem Differenzierungsvermögen ausfüllt.

[MARTIN SCHWICKERT]

USA 2018 (ab 10.1. Kinopolis, Sternlichtspiele)

grenzenlos
Adam & Evelyn

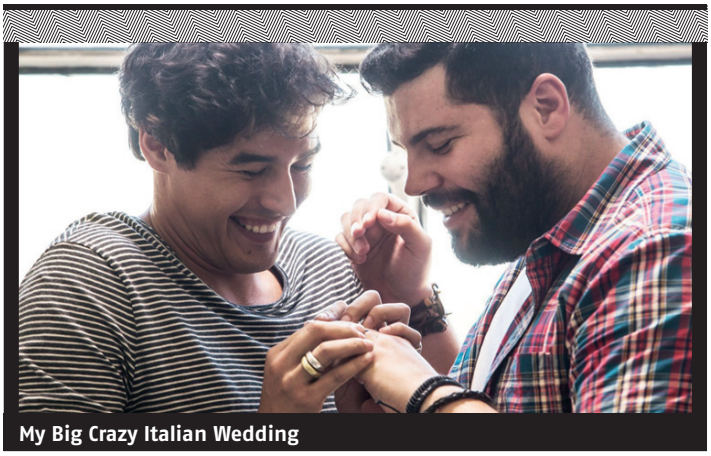
Adam (Florian Teichtmeister) lebt im Paradies. Auf jeden Fall dürfen wir ihn so erleben, diesen verwilderten ostdeutschen Garten im Sommer 1989 mit seinem vielen Grün. Und auch sonst scheint es sich Adam in der dahinsiechenden DDR ganz wohlig eingerichtet zu haben. Er ist als Schneider selbstständig, seine Frauenkleider kommen gut an. Und er hat Evelyn (Anne Kanis), seine Freundin. Mit der Treue hält es Adam allerdings nicht so genau. Als Evelyn ihn in mit einer anderen Frau erwischt, fährt sie ohne ihn, aber mit ihrer besten Freundin und einem Bekannten aus dem Westen zum eigentlich gemeinsam geplanten Urlaub nach Ungarn an den Plattensee. Adam bekommt Panik und reist den Dreien hinterher. Doch mitten im Urlaub werden die Grenzen von Ungarn nach Österreich geöffnet, die Freiheit im Westen ruft! Was irgendwie gar nicht in Adams Pläne passt, zu Hause wartet doch das kleine Paradies.

Regisseur Andreas Goldstein und seine Koautorin Jakobine Motz haben den gefeierten, 2008 für den Deutschen Buchpreis nominierten Roman des ostdeutschen Schriftstellers Ingo Schulze adaptiert. Betont unaufgeregt, lakonisch erzählen sie von diesem Ausnahmesommer, in dem sich plötzlich ungeahnte Möglichkeiten auftun. Aber passen diese Möglichkeiten auch in die Lebenspläne der Menschen? Die Herkunft aus der Literatur ist der Verfilmung anzumerken, doch die kargen Dialoge, die im Buch eine eigene Faszination entwickeln, wirken hier mitunter seltsam weltentrückt und etwas steif. Dennoch: eine schön anzusehende, mitunter schwebend wirkende Literaturverfilmung mit unverbrauchten Gesichtern in den Hauptrollen.

[MARTIN SCHWARZ]

D 2018 (ab 10.1. Kino in der Brotfabrik)

Kino ABC


My Big Crazy Italian Wedding

ab DO. 3.1.

Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld!

Als ein bekannter Hollywood-Regisseur auf die heldenhaften Taten des Feuerwehrmanns Sam aufmerksam wird, winkt die Chance auf eine steile Filmkarriere. Abenteuer-Animation. *(ab 3.1. WOKI)*

Die Frau des Nobelpreisträgers

Auf der Reise zur Nobelpreisverleihung in Stockholm droht im Kreise der Familie (und in Anwesenheit eines Journalisten) ein großes persönliches Geheimnis des frisch zu kürenden amerikanischen Schriftstellers Joe Castleman aufzufliegen. In den Hauptrollen bieten Jonathan Pryce und Glenn Close einen so tiefsinnigen wie unterhaltsamen Geschlechterkampf. *(ab 3.1. Filmbühne, Rex)*

Le Grand Bal - Das große Tanzfest

Dokumentation über ein jährlich in einer kleinen Gemeinde in Frankreich stattfindendes Volkstanz-Festival, das eine Woche dauert. *(So. 6.1., 15 Uhr, Filmbühne)*

Der Kleine Spirou

Bevor der kleine Spirou auf eine spezielle Schule gehen wird, um einen besonderen Beruf zu erlernen, sollen die Resttage der Sommerferien das größte Abenteuer seines Lebens werden. Französische Realverfilmung der Comicvorlage. Empfohlen ab 8 Jahren. *(So. 6.1., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

ab DO. 10.1.

Die Geheimnisse des schönen Leo

Leo Wagner war Mitbegründer der CSU und Bundestags-Abgeordneter in Bonn. Die vom Krieg geprägte Politikergeneration erfüllte tagsüber ihre Pflicht an der politischen Front des Kalten Krieges, danach entspannte man sich im Kölner Nachtleben mit jungen Frauen und altem Champagner. Die Familien zuhause dienten oft nur mehr als Fassade. Für Leo hatte der aufwendige Lebenswandel seinen Preis. Er verwickelte sich in dubiose Geschäfte und Stasi-Kontakte. Sein Enkel, der junge Filmemacher Benedikt Schwarzer, legt nun die politischen und persönlichen Hintergründe eines der größten politischen Skandale der Bonner Republik frei. Benedikt Schwarzers Recherchen über Leo Wagner eröffnen einen ungeschönten Blick auf die Widersprüche seiner Generation und die Abgründe der Bonner Republik *(Fr. 11.1., 19.30 Uhr, Vorpremiere in Anwesenheit des Regisseurs, Kino im LVR-LandesMuseum Bonn)*

Josef Urbach - Lost Art

Josef Urbach ist ein junger Künstler, als ihm die Förderer der Essener Kunstszene, die jüdischen Familien Simon, Levy, Stern und Abel, 1921 eine mehrmonatige Studienreise nach Italien ermöglichen. Die dort entstandenen Bilder gehen in die Kunstsammlungen der Familien über. Aber als die Nazis an die Macht kommen, ist alles schlagartig anders. 1937 diffamieren sie zwei seiner Werke als »entartet«, seine Bilder werden in der Reichskristallnacht zerstört oder später beschlagnahmt. Dokumentarfilm. *(Ab So. 13.1., Rex)*

Kalte Füße

Ein junger Einbrecher wird auf frischer Tat irrtümlich für den Pfleger eines Schlaganfall-Opfers gehalten. Er versucht diese Tarnung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Komödie mit Heiner Lauterbach. *(ab 10.1. Kinopolis, Sternlichtspiele)*

Das Mädchen, das lesen konnte

Nachdem nach einem Staatsstreich in einem abgelegenen Pyrenäen-Dorf alle Männer verhaftet werden, versuchen die Frauen, sich selbst zu organisieren, ihnen voran Violette, die als Einzige lesen und schreiben kann. *(ab 10.1. Filmbühne, Rex)*

Matti und Sami und die größten Fehler des Universums

Mit einer überraschenden Mischung aus Komik und Ernsthaftigkeit, Realismus und Märchenhaftem erzählt der Film über kleine und große Lügen, Alltagssorgen, Wünsche und Träume. Dabei nimmt er ganz die Sichtweise des 12-jährigen Protagonisten ein und greift auf humorvolle Art auch schwierige Themen aus der Lebenswelt von Kindern auf. Empfohlen ab 8 Jahren. *(So. 13.1., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Older Brothers

Günther und Wolfgang haben ein Hausboot gechartert und schippern lustig über die friesischen Kanäle in den Niederlanden. Zwischen idyllischen Städtchen und malerischen Landschaften tuckern die beiden bärtigen Brüder Bier (oder Wein!) trinkend vor sich hin, während ihre Mutter (Oma Hilde, 93) zuhause im Wohnzimmer aus dem biografischen Nähkästchen plaudert. *(Do. 10.1., 19 Uhr, in Anwesenheit von Regiseur und Darstellern, Woki)*

Robin Hood

Neuverfilmung der Geschichte des Outlaws in grünen Strumpfhosen. Ziemlich düster inszeniert vom Regisseur der »Peaky Blinders«-Serie. Die Mittelalter-Mär hat deutliche Bezüge zur Arm-Reich-Schere in der heutigen modernen Gesellschaft. *(ab 10.1. Kinopolis, WOKI)*

ab DO. 17.1.

Ai-Un: Hugo Makibi Anomiya-Lassalle

Die Dokumentation aus der Schweiz erzählt die Lebensgeschichte vom Jesuiten und Zen-Lehrer Lassalle (1898–1990), der ein Pionier für den buddhistisch-christlichen Dialog war. *(Mi. 23.1., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Glass

Regisseur M. Night Shyamalan bringt seine letzten beiden Superhelden-Abenteuer »Split« und »Unbreakable« zusammen. Bruce Willis, Samuel L. Jackson und James McAvoy lassen's krachen. *(ab 17.1. Kinopolis, WOKI)*

Heute gehe ich allein nach Hause

Ein blinder brasilianischer Teenager wird von seiner besten Freundin beschützt; dabei beschneidet sie seine Selbständigkeit ebenso, wie seine ängstlichen Eltern das tun. Als er sich in einen neuen Mitschüler verliebt, kommt es für ihn zu Auseinandersetzungen mit den Vertrauten, aber gleichzeitig auch zu einer Öffnung seiner bis dato so behüteten Welt. Das Erlernen von Radfahren gehört dazu – daher läuft der Film im Rahmen des »Fahrrad-Kinos« von ADFC-Bonn/Rhein-Sieg und der Bonner Kinemathek. *(Do. 17.1., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers

In Anlehnung an die Reiterhof-Geschichten aus den 1950er Jahren erleben drei junge Mädchen, dass das Leben doch kein Ponyhof ist. *(ab 17.1. Kinopolis, Sternlichtspiele)*

Manhattan Queen

Die Mitte-40-Maya bekommt erst einen lukrativen Job in der Kosmetikbranche, als ohne ihr Wissen ein heimlicher Verehrer ihren Lebenslauf aufpoliert. Der Schwindel droht aufzufliegen ... Jennifer Lopez in einem belanglosen Feelgood-Movie. *(ab 17.1. Kinopolis,Sternlichtspiele)*

Maria Stuart, Königin von Schottland

Drama um den bekanntesten feministischen Machtkampf der Geschichte. Mit Margot Robbie und Saoirse Ronan top-besetzt. *(ab 17.1., Filmbühne, Rex)*

Mullewapp - Eine schöne Schweinerei

Im beschaulichen Mullewapp leben das Schwein Waldemar, Johnny Mauser und Franz von Hahn ein friedliches Leben. Doch eines Tages wird es unerwartet unruhig auf dem Bauernhof. Animationsfilm, empfohlen ab 6 Jahren. *(So. 20.1., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Der Spitzenkandidat

Ende der 1980er Jahre scheitert der favorisierte demokratische Senator Gary Hart (gespielt von Hugh Jackman) bei der Präsidentschaftswahl wegen einer Sex-Affäre. Politsatire über die Zeit, als die fortschreitende Medialisierung mit dafür sorgte, dass private Bettgeschichten entscheidender werden als politische Programme. *(ab 17.1. Kinopolis)*

ab DO. 24.1.

Beautiful Boy

Der belgische Regisseur Felix van Groeningen (»Broken Circle«) inszeniert ein bewegendes Drogen- und Vater-Sohn-Drama. In einer der Hauptrollen glänzt (nach »Call me by your name«) erneut Schauspiel-Shootingstar Thimothee Chalamet. *(ab 24.1. Filmbühne, Rex)*

Capernaum - Stadt der Hoffnung

Berührendes Drama, inszeniert von der libanesischen Regisseurin Nadine Labaki: über das Engagement eines 12-Jährigen, aus dem Armenviertel von Beirut herauszukommen. *(ab 24.1. Kino in der Brotfabrik)*

Creed 2

Adonis Creed muss zum zweiten Mal in den Boxring steigen. Diesmal steht ein Kampf gegen einen kompromisslosen Kämpfer an. Rocky Balboa alias Sylvester Stallone erinnert sich an einen ähnlichen Fight aus seiner Vergangenheit. Er versucht Creed auf alles vorzubereiten. *(ab 24.1. Kinopolis)*

Joy On Iran

Dokumentarfilm über die Auftrittsreise eines Künstler-Trios von »Clowns ohne Grenzen« zu iranischen Hilfseinrichtungen – Heime für Waisen- & Straßenkinder, Krankenhäuser, psychiatrische Kliniken und Flüchtlingscamps. *(Sa. 26.1., 13.30 Uhr, Rex-Kino)*

My Big Crazy Italian Wedding

Ein homosexuelles Paar, das in Berlin lebt, soll auf Wunsch der Mütter seine Hochzeit ganz traditionell im abgelegenen Heimatdorf in Italien feiern. Hier ist man natürlich nicht so weltoffen wie in der deutschen Hauptstadt. Komödie. *(ab 24.1. Kinopolis, Sternlichtspiele)*

Rafiki

Kena und Ziki sind zwei Teenager aus dem kenianischen Nairobi und dicke Freundinnen, obwohl ihre Familien politisch entgegengesetzte Ansichten vertreten. Sie halten zusammen, wollen mehr – und verlieben sich ineinander, was sie in ihrer konservativen Gesellschaft in Bedrängnis bringt. »Rafiki« strahlt mit Buntheit und Frische das aus, was auch die junge Filmemacherin Wanuri Kahiu auszeichnet: ein gesundes Selbstbewusstsein afrikanischer Jugendlicher, die hier und jetzt für sich einstehen und für ein selbstbestimmtes und fröhliches Leben. Die Kenianerin mag es nicht, dass ihr Kontinent dauernd nur als Opfer und Zone des Leidens vermittelt wird. Und so reist sie um die Welt und macht Filme, erzählt Geschichten, die vor Lebensglauben und Freude nur so sprühen. »Afro-Bubblegum« nennt sie das Konzept. *(Mo. 28.1., 19 Uhr, Vorpremiere im Rahmen des »Queer Monday«, Kino in der Brotfabrik)*

Ralph Reichts 2: Chaos im Netz

Randale-Ralph bringt erneut die Internet-Welt gehörig durcheinander. Walt- Disney-Animations-Komödie. *(ab 24.1. Kinopolios, WOKI)*

Die Unglaublichen Abenteuer von Bella

Abenteuer-Märchen um die sprechende Hündin Bella, die plötzlich von ihrem Besitzer getrennt wird und sich auf die gefährliche Reise durch die Wildnis begibt, um zurück zu Herrchen zu kommen. *(ab 24.1. Kinopolis)*

Wildhexe

Clara ist eigentlich ein ganz normaler Teenager. Mit zwölf Jahren hat sie andere Dinge im Kopf als alte Sagen und Märchen. Das ändert sich, als sie eines Tages von einer schwarzen Katze gekratzt wird. Plötzlich findet Clara heraus, dass sie die Fähigkeit hat, mit Tieren zu sprechen. Sie ist eine Wildhexe. Dänischer Abenteuerfilm, empfohlen ab 12 Jahren. *(So. 27.1., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Womit haben wir das verdient ?

Culture Clash-Komödie aus Österreich. Die Tochter konfrontiert ihre feministisch-aktionistische Mutter mit einem persönlichen Wertewandel: Sie wird ab sofort zum Islam wechseln und Kopftuch tragen. Mit »Mord mit Ausicht«-Caroline Peters bestens besetzt. *(ab 24.1. Sternlichtspiele)*

Musik

Habt ihr Töne?

Und vor allem: welche? Welches ist euer Sound des Jahres, welcher Sound ist euch zeitloser Begleiter, ein Rhythmus, der immer mit muss? Hier sind sie, die Top Five 2018 der Kolleginnen und Kollegen

Christoph Löhr
Schnüss

1. **Deafhaven**
   Ordinary Corrupt Human Love
2. **Karies**
   Alice
3. **Anna Burch**
   Quit The Curse
4. **Spanish Love Songs**
   Schmaltz
5. **Hüsker Dü**
   Savage Your Dü

Freda Ressel
Schnüss

1. **Hannes Wittmer**
   Das große Spektakel
2. **Dota**
   Die Freiheit
3. **Wolfgang Müller**
   Die sicherste Art zu reisen
4. **And The Golden Choir**
   Breaking With Habits
5. **Lygo**
   Schwerkraft

Bernie Gelhausen
Mr Music

1. **Kal David & Lauri Bono**
   Paragon
2. **Layla Zoe**
   Gemini
3. **Marcus King Band**
   Carolina Confessions
4. **Thunder**
   Stage
5. **Jimmy Barnes**
   Working Class Boy

Klaas Tigchelaar
Schnüss

1. **Hot Snakes**
   Jericho Sirens
2. **Caroline Rose**
   Loner
3. **Altin Gün**
   On
4. **Dan Mangan**
   More Or Less
5. **Sophie Hunger**
   Molecules

Karl Koch
Schnüss (Berlin)

1. **MGMT**
   Little Dark Age
2. **The Goon Sax**
   We're Not Talking
3. **Gorillaz**
   The Now Now
4. **Yo La Tengo**
   There's A Riot Going On
5. **Jungle**
   For Ever

Christoph Pierschke
Schnüss

1. **The Lovely Eggs**
   This Is Eggland
2. **Stick In The Wheel**
   Follow Them True
3. **Dota**
   Die Freiheit
4. **Low**
   Double Negative
5. **Paper Dollhouse**
   The Sky Looks Different Here

Patricia Reinhard
Schnüss

1. **Café Gitane**
   Django's Grammophone
2. **Neonschwarz**
   Clash
3. **Roc Marciano**
   RR2: The Bitter Dose
4. **Paolo Conte**
   Live in Caracalla:
   50 Years Of Azzurro
5. **Asaf Avidan**
   The Study On Falling

Karin Jirsak
WHICEE Content

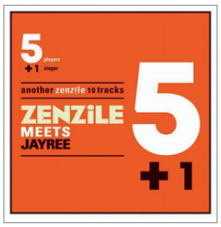
1. **RVG**
   A Quality Of Mercy
2. **Goat Girl**
   Goat Girl
3. **Stella Sommer**
   13 Kinds Of Happiness
4. **Tash Sultana**
   Flow State
5. **The Voidz**
   Virtue

Tonträger

(Loud Women Records)

Guttfull
Tits and Nails

Guttfull kratzen, beißen, jaulen – und zwar richtig böse. DIY-Punkrock mit aufrechter Haltung, schmetternden Saxofoneinlagen und einer rotzfrechen Portion Galgenhumor. »Tits and Nails« heult die »Dirty Sax Queerpunk Band« zum Auftakt und dreht zu zwölf dreckigen Punkrohdiamanten wider das gewalttätige Machoestablishment auf. Häusliche Gewalt, sexuelle Erniedrigung und Straßenpöbeleien werden genauso ins grelle Licht gezerrt wie prominente Frauenverächter aus Politik und Gesellschaft angeprangert. All das trägt das Quintett mit einer vor Wut schäumenden, raffinierten Energie vor, die eigentlich nur noch im Punk so richtig zum Ausbruch kommen kann: roh, direkt und nicht gentrifiziert. Anspieltipps: »Does Your Girlfriend Know You're Here?« und »Arsehole«. [C.P.]



(Yotanka/ Broken Silence) VÖ: 04.01.

Zenile
5+1 Meets Jay Ree (1996-2012)

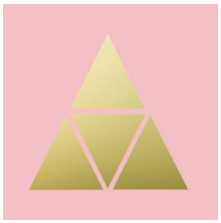
Das Quintett aus Anger präsentiert nach mittlerweile zehn Albumtiteln die neueste Folge ihrer »5+1«-EP-Reihe, die seit 1999 herausgegeben wird und nun erstmals auch auf Albumlänge läuft. Fünf Musiker plus ein Sänger interpretieren hier jeweils Modern Roots-Reggae mit Gesang, dem immer eine instrumentale Version mit traditionell-trippigem Dub-Reggae gegenübersteht. Bisher waren hierfür Sir Jean, Jamika, und Cello als Sänger und Sängerinnen mit von der Partie. Am Mikrofon hat sich nun der Londoner MC und Sänger Jay Ree eingefunden, der mit den Franzosen zuletzt vermehrt live aufgetreten ist. Ergibt zehn verspulte Tracks, die sich klanglich eher auf der sauberen, verhallten Seite bewegen und alten, wertkonservativen Reggae-Staub bewusst ignorieren. Denn auch die Tracks mit Gesang wie »Stay Close To Me« leben von rückkoppelnden Echos und schummerigem Flow, der in »Disconnected« sogar einen elektronisch anmutenden Beat erwischt. Zum Vergleich immer die direkt anschließende Dub-Version, wie immer mit humorig adaptierten Songtiteln (also z.B. »Close To Dub« und »Dub Connected«), die noch ein paar flächige Synthesizer und die genretypischen Tiefbässe mit reinpacken, und damit schon beinahe an trancige Elektromusik-Ausleger andocken. [K.T.]

(Hey!jazz)

Café Gitane
Djangos Grammophon

Dass es hier um Jazz Manouche und Swing-Musik der 1930er und 40er-Jahre, gepaart mit großer Verehrung für den Gitarristen Jean »Django« Reinhardt geht, will das Ensemble aus Bonn gar nicht verhehlen. Ohne Django geht im Gipsy-Jazz eben gar nichts. Aber Gitarrist Lars Petzold (bekannt vom New-Jazz Ensemble »Greenfish«) und sein Ensemble zupfen nicht die genretypischen Standards runter, nur um ihre überlegene Virtuosität zu demonstrieren, sie sezieren das Werk Reinhardts mit liebevoller Präzision. Hierfür haben sie zahlreiche seltene Schellack-Aufnahmen und Einflüsse ausgegraben und neu interpretiert. »Czardas« von Vittorio Monti findet seinen Platz, ebenso der Walzer »Choti«, der Django zugeschrieben wird, aber nie von ihm aufgenommen wurde. Das Quartett schafft es aber auch musikalisch, sich schnell freizuspielen vom ewigen Django-Jazz-Karussell. Die Fingerfertigkeit jedes einzelnen Musikers steht immer hinter den Kompositionen zurück, blechern klingende Trompetenklänge und schnarrende Gitarrenseiten zollen der Zeit Tribut, in der die Musik entstanden ist.

Was nicht heißt, dass die HiFi-Fraktion hier zu kurz kommt, Eigenkompositionen wie das graziös pendelnde »Valse d'Aniri« liefern eine gemütliche Klarheit zum Glas Rotwein. Ein absolutes Muss für Gipsy-Jazz-Fans und eine der relevantesten Bonner Veröffentlichungen des letzten Jahres; je ne plaisante pas. [K.T.]



(Staatsakt)
VÖ: 25.01.2019

Die Türen
Exoterik

Der Esoterik, dank vieler Scharlatane in Verruf geraten, setzen Die Türen ihre Idee von Exoterik entgegen: ein in alle Richtungen mäanderndes Konglomerat aus Energie und Rausch, Dada-Weisheit und Wahn. Offene, elektronische Gebilde, gespeist aus den Wurzeln von Postpunk, Krautrock und Psychedelic. Die minimalistischen Lyrics enthalten meist nicht mehr Text als der Titel und bahnen sich, in hypnotisierender Absicht endlos wiederholt, ohne Mühe ihren Weg ins Unterbewusstsein. Vor allem zwischen den Zeilen geht es inhaltlich (auch) mit Kraftwerkschem Nihilismus um Deutsches (»Miete Strom Gas«), Allzudeutsches (»Regionalexpress«) und auch Antideutsches (»Fiesta Antifa«). Herzstück des mit 19 Tracks großzügig bestückten, einmal mehr auf dem Hauslabel Staatsakt veröffentlichten Opus ist das tickelige Elektroniktryptichon »Exoterik I-III«, das Konsumenten in nervöse Fiebertrance geleitet – weshalb vom Genuss auf langen, dunklen Autobahnfahrten sicherheitshalber abzuraten ist. Sehr belebend, sehr Berlin, Mut zur Nervigkeit inklusive. [E.K.]

(Merge/Cargo)
VÖ: 25.01.

Sneaks
Highway Hypnosis

Verglichen mit den beiden Vorgängeralben »It's A Myth« (2017, 18 Minuten) und »Gymnastics« (2016, 13 Minuten) ist »Highway Hypnosis« mit 28 Minuten fast so etwas wie ein Doppelalbum. Und obwohl selbst die Kulturkonsumenten heutzutage zu schnell gesättigt und ständig abgelenkt sind: Die knappe halbe Stunde wird von Eva Moolchan aka Sneaks mit höchst abwechslungsreichem Sound gefüllt. Stilistisch ist sie schwer zu greifen, zwischen HipHop, 2Step, Frickel-Electro und Queer-Punk lässt sie keine Lücke. Der Verweis auf Santigold, der bei »The Way It Goes« noch treffend erscheint, wirkt bei den lieblichen Gesangslinien und schleppenden Offbeat-Drumpatterns von »Addis« schon wieder deplatziert. »Holy Cow Never Saw A Girl Like Her« ist ein karger Einminüter, der mit zerrendem Bass und einer einzigen Gesangszeile auskommt. Obwohl die elektronischen Tracks dieses Mal stärker ausgearbeitet sind, schlägt die Bassistin, Komponistin und Sängerin doch immer wieder den Bogen zum DIY-Punk. Dieser Link scheint durch die spontane Herangehensweise von Moolchan direkt logisch. Kein Song überschreitet die Drei-Minuten-Marke, jeder der 13 Titel benutzt eine andere stilistische Schattierung, die sich immer innerhalb eines minimalistischen, coolen, oftmals tanzbaren Rahmens bewegt. So aufregend kann Reduktion dann letztlich doch sein. [K.T.]

(In The Red/
Cargo Records)
VÖ:19.10. oder
auf CD: 30.11.
(auf Spotify
schon seit 9.11.)

Jon Spencer
Spencer Sings The Hits

Ob's die neue Aufmerksamkeit durch die ultraprominente Verwendung von »Bellbottoms« im Jungs-Musical »Baby Driver« war? Was auch immer die Gründe: Jon Spencer ist wieder da! Wie ein aufgebohrter Youngtimer-Bolide röhrt diese Musik los, Gitarren fräsen und fauchen, die Drums böllern, Spencer-Shouts, kurze Phrasen, eine gut geölte Rhythm'n'Blues-Rock'n'Roll-Trash-Punk-Maschine auf Daueratacke. Und jetzt neu: verstimmte Analogsynthies, für noch mehr Alarm! Und das alles mit der ultrastylishen Spencer-Attitüde, dagegen ist Jack White ein Hinterwaldbengel. Und wenn man bei jenem (oder auch bei Dan Auerbach) oft das Gefühl hat, wohlfeil kurarierte Versatzstücke der Vergangenheit auf dem Präsentierteller serviert zu bekommen, knallt Spencer einem sein lebendiges Musikwissen mit Vollgas auf den Tisch, saftig, dampfend, außen verkohlt, in der Mitte noch blutig. Das ist kaputt und vital zugleich, und sticht wohltuend aus dem Einheitsbrei der gediegenen Retro-Connaisseure heraus. [K.K.]

(Damnably
Records)

Didi
Like Memory Foam

Scheppernder Indiegitarrenrock ist unverwüstlich. Sicherlich hat man das schon tausendmal gehört. Faszinierend aber, wie es auch in der tausendundersten Variante immer noch Freude und Staunen machen kann. Didi aus Columbus scheppern herrlich unverschämt durch die staubigen Klanglandschaften des 1990er-Indierocks, frönen der Kunst des schrägen Indierocksongs und huldigen unermüdlich ihren Heroen: Sonic Youth, Throwing Muses, Pixies, Superchunk oder wie all diese Bands eben heißen. Listig wechselt das Quartett Tempo und Dynamik wie die Gesangsrolle und präsentiert sich so als harmonisches Kollektiv. Auf Spanisch beerdigen sie den amerikanischen Traum und heulen im nächsten Song Rotz und Wasser ihret- oder seinetwegen. Was will man noch mehr? Anspieltipps: »Circles« und »Moon Jelly«. [C.P.]

(PIAS/
Rough Trade)
VÖ: 25.01.19

Balthazar
Fever

Schöner Opener: Ein Bassriff, das klingt, als sei es einmal als funkige Alternative für Pink Floyds »Money« geplant gewesen, zieht unbeirrt seine Kreise, darüber schichten sich immer weiter Lagen von Gitarren, Streichern und dezent verspulter Gesangsstimme, ein sich ständig steigernder Eröffnungstanz in der Indie-Tanz-Kaschemme. Überhaupt ist der knackig mit dem Plektrum gespielte Bass der heimliche Star auf diesem Album, immer wieder werden die Songs um ein Bassriff herum aufgebaut. Am flottesten bei »Entertainment«, gedoppelt mit einem fröhlichen Pfeifen, bevor dezent der 'Sympathy For The Devil'-Chor angedeutet wird. Insgesamt pendeln Balthazar zwischen Beck, Portugal The Man, Thin White-Duke-Bowie und entspannten Post-Disco-Dancefloor-Strategien. Dass man dabei eher an von Cuervo Gold und Fine Colombian enspannte West-Coast-Studiorecken denkt, denn an belgische Indie-Hipster, ist wohl Absicht. Und so lebt das Album von einer

PLATTE DES MONATS

(37 Adventures/PIAS)
VÖ: 18.01.2019

RYD
RYD

Romantik und elektronische Sounds: Das kann RYD, ein Songwriter aus London, ziemlich gut. Auch wenn er zunächst Bon Iver als großes Vorbild hatte, ist sein Debutalbum schon ziemlich eigenständig. Mit seiner sanften Falsett-Stimme säuselt er sich in die Herzen der Damen, aber die R&B-Phrasierung und der hohe Soul-Anteil im elektronischen Soundgerüst sorgen für unterschwellige Spannung, eine Art jugendfreier The Weeknd-Indie-Nerd-Soul, oder: Was der schüchterne Jungle-Fan in seinem Zimmerchen anstellt. Am schönsten kommt diese scheue Erotik vielleicht im fast siebenminütigen Schleicher »Leaves« zur Geltung, oder im glimmend pulsierenden Closer »Retain«. Nun besteht die Gefahr, sich in so viel Wohlklang komplett zu verlieren. Aber dafür sind die Songs zu gut. Und so darf »You Only Had To Look Back« auf keiner Playlist für alle mit gebrochenem Herzen fehlen, so viel Sehnsucht und in jauchzende Falsett-Chöre gegossenes Liebeswerben, wie herrlich. [K.K.]

unterschwelligen Spannung, von der man sich manchmal wünscht, sie würde ein wenig offensiver ausbrechen. Aber bis zum Schluss bleibt die reservierte Coolness oberstes Gebot. Musik für lange Nachtfahrten. [K.K.]

(Fettkakao)

La Sabotage
Fest

Basale Bassrythmen wurmen sich stoisch vorwärts, Trommeln wirbeln wie auf bunten Mülltonnen gespielt und spitze Vokale zersplittern zu schillernden Scherben. Das österreichische Trio La Sabotage geht auf dem Erstling »Fest« aufs Ganze und fällt holterdipolter aus dem Rahmen. Marlene Fally (Gesang, Laptop, Bass), Nele Viktoria Hazod (Gitarre, Bass, Blockflöte) und Sara Trawöger (Drums, Bass) rasseln böse wie eine Bande Klapperschlangen im tiefsten Winter, zermalmen No Wave-Klangorgien oder scheppern einfach nur frech und frei Industrialindiepunk in lupenreiner DIY-Attitüde. All der wohlklingende Rückkopplungskrawall gelingt La Sabotage so leicht und unbeschwert wie ein Rasenmähermassaker im Villenvorort ihrer Wahl. Massiv und unwiderstehlich! Anspieltipps: »Mad« und »Rabengasse«. [C.P.]

(Rookie Records)
VÖ: 25.01.2019

Turbostaat
Nachtbrot

20 Jahre Turbostaat – ein 2019 zu feiernder Anlass, zu dem man sich und den Fans ja schon mal ein Livealbum gönnen darf. Aufgenommen wurde dieses erste von Turbostaat im April 2018 bei drei aufeinanderfolgenden Konzerten im DIY-geschichtsträchtigen Conne Island in Leipzig. Zu hören sind 21 nach Bedeutsamkeit ausgewählte Lieder in ihrer effektivsten Darreichungsform: Bei allen erfolgreichen Studioveröffentlichungen bleibt einmal mehr festzustellen, dass die immer noch wütenden Jungs aus Husum in allererster Linie eine Liveband sind und es hoffentlich auch noch eine Weile bleiben. Von Ermüdungserscheinungen in Leipzig jedenfalls keine Spur, weder bei der Band noch bei ihren Anhängern, wie man auch nach Genuss dieser sorgfältig produzierten Erfahrungskonserve zweifelsfrei feststellen darf. Die im Punkbereich viel beschworene Interaktion mit dem Publikum kommt hier gut rüber und erscheint natürlich. Turbostaat hat sich in Sachen Glaubwürdigkeit offenbar gut gehalten, was die Atmosphäre des Aufnahmeorts auch hörbar widerspiegelt. Angenehm. [E.K.]

(Heavenly/PIAS)
VÖ: 18.01.2019

Night Beats
Myth Of A Man

Wer sich hier dabei ertappt, ständig an die Black Keys zu denken, liegt goldrichtig. Denn Dan Auerbach hat sich bei der Produktion des neuen, inzwischen schon vierten Night Beats-Albums nicht gerade zurückgehalten. Und so klingen die Texaner weniger psychedelisch, sondern geerdeter, lassen sich kaum zu Freak-Outs hinreißen und klingen nach gediegenem, immer höchst geschmackvoll zusammengeschichtetem Retro-Rock. Wer gleichzeitig ständig an die Arctic Monkeys denken muss, liegt auch richtig, denn die Stimme Danny Lee Backwells klingt verblüffend nach Alex Turner. Wie perfekt hier alle Einflüsse zu einem Amalgam zusammengegossen werden, zeigt etwa »Stand By Me«. Frühe Santana, Clapton und Hendrix unentwirrbar ineinander verschränkt, ein sanfter Wüstenrocker mit gehörigen Gitarrenangebereien. »One Thing« hingegen ist purer 60s Garagenrock, »(Am I) Just Wasting My Time« bereichert das sträflich vernachlässigte Genre der 6/8-Ballade um einen schönen neuen Beitrag, wie überhaupt auf der zweiten Hälfte des Albums die Balladen und romantischen Tex-Mex-Stimmungen überhand nehmen. Fast mutet es an, als hätten Auerbach und die Night Beats einen amerikanischen Gegenentwurf zum Retro-Futurismus des letzten Arctic Monkeys-Albums liefern wollen. Gelungen! So etwas spielt der Pistolero

U P D A T E

Mi. 16.01.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
ELLA MAI
Fr. 18.01.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
MHD
Mo. 21.01.2019 | Live Music Hall, Köln
JEREMY LOOPS
Fr. 25.01.2019 | Live Music Hall, Köln
RUDIMENTAL
Sa. 02.02.2019 | Live Music Hall, Köln
FÜNF STERNE DELUXE
Di. 05.02.2019 | Palladium, Köln
Good Charlotte
special guest: Boston Manor
Mi. 06.02.2019 | Palladium, Köln
YEARS & YEARS
Mi. 06.02.2019 | Zeche, Bochum
MAX MUTZKE & MONOPUNK
Sa. 09.02.2019 | Live Music Hall, Köln
JACOB COLLIER
So. 10.02.2019 | Live Music Hall, Köln
THE WOMBATS
special guest: Circa Waves
Di. 12.02.2019 | Ruhrcongress, Bochum
BASTILLE
Mi. 13.02.2019 | Theater am Tanzbrunnen, Köln
ALLE WEGE FÜHREN NACH RUHM DER PODCAST MIT JOKO & PAUL
Mi. 13.02.2019 | Live Music Hall, Köln
BALTHAZAR
Mi. 13.02.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
LANY
Do. 14.02.2019 | Brückenforum, Bonn
DAS VPT PRÄSENTIERT: SHERLOCK HOLMES UND DIE LIGA DER AUSSERGEWÖHNLICHEN DETEKTIVE
Fr. 15.02.2019 | Palladium, Köln
MARSIMOTO
Sa. 16.02.2019 | Ruhrcongress, Bochum
steven wilson
Di. 19.02.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
NENEH CHERRY
Do. 21.02.2019 | Live Music Hall, Köln
MORCHEEBA
Mo. 25.02.2019 | Live Music Hall, Köln
MAYDAY PARADE
special guest: Movements
Mi. 27.02.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
JACK & JACK
Di. 05.03.2019 | Live Music Hall, Köln
SCOTT BRADLEE´S POSTMODERN JUKEBOX
Fr. 08.03.2019 | Tonhalle, Düsseldorf
YANN TIERSEN
Mi. 13.03.2019 | Turbinenhalle, Oberhausen
KETTCAR
Fr. 22.03.2019 | Live Music Hall, Köln
GROSSSTADTGEFLÜSTER
Sa. 23.03.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen
THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW
Mo. 25.03.2019 | E-Werk, Köln
LINA
Di. 26.03.2019 | Live Music Hall, Köln
CRYSTAL FIGHTERS
Fr. 29.03.2019 | Palladium, Köln
BOSSE
Sa. 30.03.2019 | Ruhrcongress, Bochum
THE KOOKS
Sa. 13.04.2019 | Palladium, Köln
BILDERBUCH
Fr. 26.04.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
MILLENCOLIN
Sa. 11.05.2019 | E-Werk, Köln
CHRISTINA STÜRMER
Fr. 26.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln
TASH SULTANA
Di. 15.01.2019 | Lanxess Arena, Köln
Fr. 14.06.2019 | Loreley, St. Goarshausen
DIE FANTASTISCHEN VIER
Fr. 18.01.2019 | Palladium, Köln
FLOGGING MOLLY
So. 20.01.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen
SNOW PATROL
Fr. 01.02.2019 | Palladium, Köln
THE NEIGHBOURHOOD
Mi. 27.03.2019 | Lanxess Arena, Köln
Fr. 29.03.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen
REVOLVERHELD
Fr. 05.04.2019 | Palladium, Köln
ROBYN
Di. 14.05.2019 | Lanxess Arena, Köln
george ezra
Mi. 15.05.2019 | Lanxess Arena, Köln
MUMFORD & SONS
kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801
prime entertainment
www.prime-entertainment.de

Internationales FESTIVAL 2019
Musik & Wein im Ahrtal
Tickets an allen VK-Stellen
kleinkunstandmore.de

Kings of Floyd
TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
SONNTAG 23.06.19
+ 2 X SPECIAL GUESTS
Sa. 22. Juni

LIVE AT KLOSTERRUINE

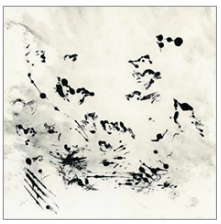
CITY MUSIC
Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

✓ Riesenauswahl /Starter-Pakete
✓ Persönliche Atmosphäre
✓ Individuelle & kompetente Beratung
✓ Inzahlungsnahme alter Instrumente
✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
✓ Viele Second-Hand-Angebote
✓ Reparaturen – schnell & günstig
✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

Künstler: John Miles · Album: Rebel · Veröffentlicht: 1976
MUSIC WAS MY FIRST LOVE
Mr. Music since 1992 BONN
IS BACK AGAIN
KARSTADT
BLUMEN-HOLLÄNDER
MÜNSTERSTR.
H&M
POSTSTR.
BONN · MÜNSTERSTR. 8 · MO–FR: 13–18 UHR / SA: 10–15 UHR
WWW.MRMUSIC.COM · WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN

seiner Tattoo-Lady in den Abendstunden vor, wenn die Stimmung Richtung Amore geht. [K.K.]



(Clouds Hill)
VÖ: 01.02.

NEØV
Volant

Aus der finnischen Provinz kommt dieses Trio und verbreitet heimelige Winterstimmung. Gut verhallt glitzern und klingeln die Gitarren, watteweich wandelt man zwischen The XX und Kings Of Leon, Shout Out Louds, Empire Of The Sun, 80s-Dream Pop. Weit im Hintergrund klöppelndes Schlagzeug, das Piano und die sanfte Stimme von Sänger Anssi Neuvonen weit vorne im Mix. Und für ein paar Songs ist das auch ganz schön. Doch schaffen es NEØV nicht recht, eine eigene Stimme zu entwickeln. Dieses Dilemma wird am deutlichsten bei »Raindrops«, bei dem man sich die Inspiration zu 90 Prozent von Sebastien Telliers »Ritournelle« geborgt hat, das dann aber doch wie ein Soundalike für eine Werbeproduktion klingt, ähnlich wie sich Silbermonds »Leichtes Gepäck« zu James Bays »Hold Back The River« anfühlt. Ein Album wie Träumerles Reise auf Johanneskraut durch eine zuckrige Winterlandschaft. [K.K.]

(Bella Union/ PIAS)
VÖ: 18.01.2019

Go Dark
Neon Young

Wem Die Antwoord und Little Big zu freaky sind, (wer) aber ganz gerne retrofuturistische Beats mit einer exaltierten Frauenstimme hört, dem seien Neon Young ans Herz gelegt. Angenehm wegzuhörender Elektro-Pop, der vereinzelt auch mit guten Hooks überzeugt. Auf Dauer fehlt einem jedoch ein wenig der überbordende Wahnsinn oder überhaupt ein gewisser Druck auf den Songs. Aber für einen durchgetanzten Abend in der Super Mario-Disco reicht es allemal! [K.K.]

In Concert

SA. 5.1.

Kammerchor ad libitum Dresden
Das Vokalensemble aus Dresden besteht überwiegend aus früheren Sängern des von Kurt Masur ins Leben gerufenen Philharmonischen Chors und widmete sich seit seiner Gründung im Jahr 2014 der Aufführung geistlicher und weltlicher Chormusik von der Renaissance bis in die Gegenwart. Für den heutigen Abend hat der Kammerchor unter dem Titel »…es kommt der Herr der Herrlichkeit« ein Programm mit weihnachtlichen Chorwerken von Schütz, Hammerschmidt, Bach, Reger, Distler, Mauersberger u.a. zusammengestellt. *(Bonn, Lutherkirche, 16:00 Uhr)*

Winterjazz
Das Festival gibt einen Überblick über die Kölner Jazzszene: 18 Bands, MusikerInnen und Projekte tragen durch ein buntes Programm: von Fusion, Free Jazz und Avantgarde über waghalsige Mischungen von Modern Jazz, Neuer Musik, Pop und Heavy Metal bis hin zu Klangreisen mit ekstatischen Vocals, effektbasierten Bass- und Synthesizerklängen, treibenden Grooves und kaleidoskopischen Farbklängen. *(Köln, Stadtgarten, 18:30 Uhr)*

DO. 10.1.

Cicerone Ensemble
Bei seinem CD-Release-Konzert lädt das Trio unter dem Titel »Grand Tour« mit Traversflöte, Barockcello und Cembalo zu einer großen Reise durch die Barockmusik ein. Zu hören sind Werke von Jean-Baptiste Barrière, Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Francesco Geminiani, Georg Muffat, Johann Helmich Roman und Johann Joachim Quantz. Mit historischen Hintergründen und Informationen zu historischer Aufführungspraxis, den Instrumenten und Spieltechniken bieten Cicerone dem Publikum zusätzlich einen Rahmen, in den die Musik eingeordnet werden kann. *(Bonn, Versöhnungskirche Beuel, 20:00 Uhr)*

DO. 17.1.

UK Subs
Inspiriert von The Damned und der Geburt des britschen Punk, begann der inzwischen 73-jährige Charlie Harper zusammen mit Nicky Garrat Songs zu schreiben. Und auch über 40 Jahre später stehen die 1976 in London gegründeten UK Subs weiterhin unermüdlich auf der Bühne, um den Punkrock der späten 70er Jahre zu feiern. Support: The Mistakes. *(Köln, Helios37, 20:00 Uhr)*

MO. 21.1.

Inside Out
Bei der Konzertreihe »concerto discreto« ist heute das Duo Inside Out, bestehend aus Markus Stockhausen (Trompete) und Florian Weber (Klavier), zu Gast. Seit Langem ist Markus Stockhausen im musikalischen Grenzgebiet zwischen Jazz und Weltmusik unterwegs, und schon früh war Florian Weber oft mit dabei. Seit einigen Jahren spielen sie auch als Duo, beide als Komponisten ihrer gemeinsamen Musik, in der die Grenzen zwischen Notiertem und Improvisiertem fließend sind. *(Bonn, Arithmeum, 20:00 Uhr)*

17 Hippies
Die 13 Musiker sind über die Jahre auffällig grooviger geworden und bringen ihre Diversität gezielt spielerisch auf den Punkt. Schlagkräftig, ideenreich und immer wieder überraschend bestätigen sie ihr Etikett von ›fesselndem Pop auf akustischen Instrumenten‹. In der Zeit ihres 22-jährigen Bestehens haben die Hippies 20 Alben veröffentlicht, dem anglo-amerikanischen

17 Hippies

Rock/Pop/Jazz-Background der Mitglieder mit Balkanrhythmen neue Impulse gegeben und ihre Musik zu einem unverwechselbaren Sound verdichtet. Auf ihrem neuen Studioalbum »Kirschenzeit« singen die Berliner in gleich drei Sprachen: Deutsch, Englisch und Französisch. *(Köln, Gloria, 20:00 Uhr)*

DI. 22.1.

Bernard Allison Band

Bernard Allison hat immer über den Tellerrand des Blues geschaut und schon früh Funk, Soul, Rock und Jazz in seine Musik eingebaut. Mit seinem neuesten Werk »Let It Go« ist er nun wieder zum reinrassigen Blues zurückgekehrt. In der Harmonie will Allison neben Stücken des neuen Albums auch ein »Best Of Set« spielen sowie einige Nummern seines berühmten Vaters Luther zum Besten geben. *(Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)*

FR. 25.1.

Mike Yung

Soul- und R&B-Sänger Mike Yung ist ein Phänomen: Über 30 Jahre lang hat er als Straßenmusiker in der New Yorker U-Bahn gesungen. Plötzlich, 2016, wurde der bis dahin unbekannte Musiker zum viralen Hit. Innerhalb einer Woche wurde das Video, auf dem er »Unchained Melody« von den Righteous Brothers singt, über zwei Millionen Mal geklickt. Seine anschließende Teilnahme an der 12. Staffel von »America's Got Talent«, bei der er es bis ins Halbfinale schaffte, brachte ihn in den USA dann auch auf die Fernsehschirme. Inzwischen hat Yung die U-Bahn gegen die großen Bühnen getauscht und ist auf seiner programmatischen »I Will Never Give Up«-Tour. *(Köln, Luxor, 19:30 Uhr)*

Rudimental

Das vierköpfige Musikkollektiv aus London vereint Drum & Bass und elektronische Musik. Bis heute hat die BRIT-Award-ausgezeichnete Band allein in Großbritannien mehr als 2,6 Millionen Singles verkauft. Ihr mit Doppel-Platin ausgezeichnetes Debütalbum »Home« erschien 2013 und brachte eine Nominierung für den Mercury Prize ein. Im Herbst 2015 folgte das Album »We The Generation«, das den Hit »Lay It On Me« feat. Ed Sheeran enthielt. Der Song erlangte Gold-Status in Deutschland, dazu kam Doppel-Platin in Australien, Neuseeland, Schweden und Italien, Platin in Großbritannien, Kanada und Dänemark und weiteres Gold in den USA, Spanien, Finnland und Norwegen. *(Köln, Live Music Hall, 19:30 Uhr)*

MI. 30.1.

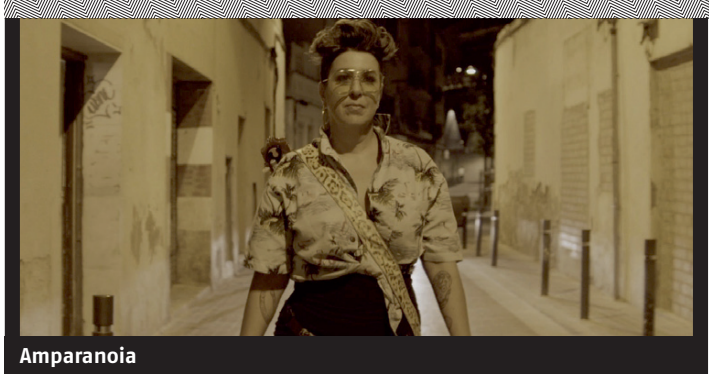
Amparanoia

Die Mestizo-Legende wurde Mitte der 90er Jahre in Spanien gegründet. Mit dem Album »El Poder del Machin« legte das Künstlerkollektiv um Amparo Sánchez den Grundstein für die Mestizo-Bewegung. Viele erfolgreiche Alben zeigen die verschiedenen Einflüsse der Band, von Flamenco über Rock, Elektronik und Jazz bis hin zu lateinamerikanischem Rumba und Funk. Jetzt sind die Spanier mit ihrem 2018 zur Feier des 20-jährigen Bandjubiläums und des Comebacks der Gruppe veröffentlichten Album »El coro de mi gente« auf ihrer »No Me Olvides«-Tour. *(Köln, Konzertsaal im Stadtgarten, 20:00 Uhr)*

DO. 31.1.

Che Sudaka

Die kolumbianisch-argentinische Band wurde im Jahr 2002 in Barcelona gegründet und ist seither ohne Unterbrechung rund um den Globus auf Tour. Ihr Sound ist ein Mix aus lateinamerikanischer Folklore, jamaikanischen Rhythmen und Punk-Attitüde. Auf der Bühne verbindet das Quartett die überbordende Energie seiner Mitglieder mit tiefgründigen sozial- und selbstkritischen Texten. *(Köln, Helios37, 20:00 Uhr)*



Amparanoia

U P D A T E

Do. 10.01.2019 | Luxor, Köln
HOBO JOHNSON & THE LOVEMAKERS
Fr. 11.01.2019 | Blue Shell, Köln
RHONDA
Di. 15.01.2019 | Essigfabrik, Köln
YOU ME AT SIX
Di. 15.01.2019 | Die Kantine, Köln
BASEMENT
Fr. 18.01.2019 | Artheater, Köln
ELI
Mo. 21.01.2019 | Gloria, Köln
17 HIPPIES
Di. 22.01.2019 | Gloria, Köln
ANNA CALVI
Mi. 23.01.2019 | Luxor, Köln
AMY SHARK
Mi. 23.01.2019 | Artheater, Köln
ZOOT WOMAN
Mi. 23.01.2019 | Blue Shell, Köln
JERRY WILLIAMS
Do. 24.01.2019 | YUCA, Köln
BAD SUNS
Fr. 25.01.2019 | Luxor, Köln
MIKE YUNG
So. 27.01.2019 | Die Kantine, Köln
DON BROCO
So. 27.01.2019 | Artheater, Köln
DURAND JONES AND THE INDICATIONS
So. 27.01.2019 | Stereo Wonderland, Köln
SWEARIN
Mo. 28.01.2019 | MTC, Köln
FUCKED UP
special guest: Chastity
Mi. 30.01.2019 | Gloria, Köln
MICHAEL SCHULTE
Mi. 30.01.2019 | Artheater, Köln
THE JAPANESE HOUSE
Mi. 30.01.2019 | YUCA, Köln
CHELSEA CUTLER
Fr. 01.02.2019 | Die Kantine, Köln
ESCAPE THE FATE
Sa. 02.02.2019 | Die Kantine, Köln
BLUE OCTOBER
So. 03.02.2019 | Die Kantine, Köln
OFENBACH
Mo. 04.02.2019 | Luxor, Köln
CLOUD NOTHINGS
Di. 05.02.2019 | Die Kantine, Köln
SKINDRED
special guest: Blood Command
Mi. 06.02.2019 | Luxor, Köln
PALAYE ROYALE

Mo. 11.02.2019 | Luxor, Köln
THE PAPER KITES
Di. 12.02.2019 | Die Kantine, Köln
RAZORLIGHT
Mi. 13.02.2019 | Luxor, Köln
THE INSPECTOR CLUZO
Do. 14.02.2019 | Essigfabrik, Köln
GHOSTEMANE
Do. 14.02.2019 | Luxor, Köln
INGLORIOUS
So. 17.02.2019 | Die Kantine, Köln
JONATHAN JEREMIAH
So. 17.02.2019 | Gloria, Köln
TANK & THE BANGAS
Do. 19.02.2019 | Luxor, Köln
KALEEM TAYLOR
Mi. 20.02.2019 | Luxor, Köln
GAVIN JAMES
Do. 21.02.2019 | Die Kantine, Köln
JEREMY ZUCKER
Do. 21.02.2019 | Gloria, Köln
HANNES WITTMER
Fr. 22.02.2019 | Die Kantine, Köln
Sa. 23.02.2019 | Matrix, Bochum
WHITE LIES
Sa. 23.02.2019 | Luxor, Köln
THE DIRTY NIL
So. 24.02.2019 | Essigfabrik, Köln
RIVAL SONS
So. 24.02.2019 | Luxor, Köln
POP EVIL
Mi. 27.02.2019 | Luxor, Köln
HIPPO CAMPUS
Mi. 27.02.2019 | Gloria, Köln
MAGGIE ROGERS
Di. 05.03.2019 | Gloria, Köln
HYUKOH
Mi. 06.03.2019 | Rockpalast, Bochum
Mi. 13.03.2019 | Die Kantine, Köln
DEAF HAVANA
Fr. 08.03.2019 | Gloria, Köln
FUNNY VAN DANNEN
Fr. 15.03.2019 | Gloria, Köln
VINTAGE TROUBLE
Di. 26.03.2019 | Gloria, Köln
ANNA LOOS
Fr. 29.03.2019 | Die Kantine, Köln
THE NEAL MORSE BAND
Fr. 29.03.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
SKINNY LISTER
Fr. 26.04.2019 | Die Kantiner, Köln
JAMIE LAWSON

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

Theater

Hässlich komisch

»DIE ZOFEN« IN DER WERKSTATT

Nackt liegen die Seelen der Figuren da, aber längst verstümmelt, seziert, zerrissen und verrückt. Kaum jemand hat die charakterlichen Deformierungen moderner Menschen so drastisch und plastisch gezeichnet wie Jean Genet. Kein Wunder also, dass sein berühmtestes Stück »Die Zofen« in der Werkstatt keine leichte Kost ist.

Claudia Bauer zieht denn auch alle Register, um alle realistischen Berührungspunkte zu vermeiden. Befremden ist Trumpf in dieser Inszenierung. Wer sich dem existentialistischen Ekel der menschlichen Kreatur aber stellen mag, ist bei dieser Produktion bestens aufgehoben. Die drei Frauenfiguren (zwei Dienerinnen und eine Herrin) sind ins Monströse verzeichnete Körper, mit aufgerissenen Mündern und überwucherten Extremitäten. Und um jeden Hinweis auf die Schauspielerinnen und Schauspieler zu verwischen, lässt Bauer sie nur mit elektronisch verfremdeten und verzerrten Stimmen sprechen.

Dieses verstörende Arrangement aber lässt die Brutalität der Figuren in einem beängstigenden Licht erscheinen. Die Handlung um den abstrusen Mordversuch an der Herrin entfaltet sich in einem surrealen Raum und entblößt mit fast schon pornografischer Kälte die zerrütteten Seelen dreier Horrorgestalten.

Doch der blanke Schrecken entlädt sich stets in einer verwüsteten Komik, die auf verblüffende Weise die Hybris und Lächerlichkeit aller menschlichen Verstrickungen brachial vor Augen führt, so banal der inszenierte Schabernack um die Tasse mit vergiftetem Tee vordergründig auch scheinen mag. Das alles funktioniert keinen Deut anders als die großen Stummfilmkomödien. Und das gnadenlos Maschinelle dieser menschlichen Zerrpuppen, all ihre vorgestanzten Handlungen lässt eine schaurig-schöne Zukunft in hässlicher Unbedeutsamkeit aufleuchten. [C.P.]

Die nächsten Aufführungen: 4., 11. und 26. Januar. Infos und Karten: (0228) 77 80 08, www.theater-bonn.de

Weißer Horror

»WAISEN« VON DENNIS KELLY IM EURO THEATER CENTRAL

Schweigen ist brutal. Mit blutigem Hemd bricht Marco in das traute Heim seiner Schwester Jana und ihres Ehemanns Thomas hinein. Ein Unfall? Jana ist besorgt. Ein Verbrechen? Thomas ist abweisend. Vom ersten Moment steht das Drama von Dennis Kelly unter bedrohlich knisternder Spannung. Gewalt dringt heimlich aus allen Ritzen seiner Dialoge. Der Horror des bürgerlichen Alltags unserer Tage steht wie ein unsichtbares und unausgesprochenes Monster mitten im Raum. Und die Protagonisten starren fanatisch weg.

Michael Meichßner hat das fast zehn Jahre alte Stück von Kelly minimal aktualisiert. Das gibt seiner Inszenierung eine aktuelle Schlag-Seite, verschärft aber die Grundkonstellation der drei Figuren nur wenig. Die Brutalität und Gewalt dieser Dreiecksbeziehung im Ringen um einen letzten Schein von Normalität reißt letzten Endes alles mit in einen Psychostrudel, der zwischen Opfer und Täter nicht mehr unterscheiden lässt. Der Horror der menschlichen Abgründe, die nur mühsam unter der dünnen Schicht Zivilisationsglaubens verdeckt sind, gähnen dem Publikum unheimlich entgegen.

Insbesondere die minimalistische Bühne von Jule Dohrn-van Rossum verstärkt die Wirkung des auf harten und präzisen Dialogen basierenden Stücks. Im weißen Raum scheinen die Figuren zunächst wie in einer Versuchsanordnung zu agieren: frei und unverfälscht dem eigenen Willen verpflichtet. Aber Herman Melville hat nicht umsonst in »Moby-Dick« ausführlich auf den Schrecken der Farbe Weiß hingewiesen. In dieser Inszenierung rückt der weiße Horror dem Publikum mächtig nahe. Der weiße Raum erstickt die Illusion der Freiheit - nur umso erschreckender.

Die faszinierende Intensität verdankt die Inszenierung aber vor allem der fantastischen Darstellerin Anna Möbus und den gleichfalls wunderbar agierendenen Stefan Kreißig und Frank Casall. Keineswegs verlässt sich das Trio auf die rasenden und streng pointierten Dialog Kellys, sondern zeigt das Unbehagen und die Qualen der drei Figuren mit jeder Geste und noch in der feinsten Mimik. Alles Winden und Verrenken stürzt die drei Figuren nur tiefer ins eigene Elend – und bei allem Widerwillen kommt das Publikum nicht umhin, sich ihnen verdammt nahe zu fühlen. [C.P.]

Die nächste Aufführung: 20. Januar. Infos unter www.eurotheatercentral.de.
Infos und Karten unter www.eurotheatercentral.de oder (0228) 65 29 51 sowie in der Theater- & Konzertkasse in der Galeria Kaufhof.

FOTO: THILO BEU

Tausendsassas im Durcheinandertal

DAS JUNGE THEATER PRÄSENTIERT »DER RABE SOCKE« IM KUPPELSAAL AM MARKT

Klauen? Niemals! So was macht ein echter Rabe doch nicht! Trotzdem will Socke natürlich all die schönen und glitzernden Sachen der anderen Tiere unbedingt haben: die funkelnde Kette der Eule, das schicke Dreirad des Bären. Und, Hand aufs Herz: Der Rabe haut sie irgendwie alle übers Ohr … äh … überredet sie charmant und listig.

Jens Heuwinkel inszeniert die feine Fabel um den Raben Socke als heiteres Spektakel. Die Produktion des Jungen Theaters im Kuppelsaal am Markt für Zuschauer ab drei Jahren schillert fast eine Stunde lang vor witzigen und betörenden Szenen. Vor allem die beiden Schauspieler Cem Göktas als Rabe und Pascal Scurk in den Rollen aller anderen Tiere faszinieren ihr kleines und großes Publikum mit rasantem und furiosem Spiel.

Scurk wechselt Tonfall, Haltung und Mimik im Handumdrehen, verwandelt sich in die (nicht ganz so weise) Eule gleichermaßen komisch und bezaubernd wie in den verschlagenen Wolf oder den tolpatschigen Bären. All sie aber sind dem Raben natürlich nicht gewachsen. Göktas stolziert mit blitzenden Augen auf die nächsten hübschen Sachen zu, trägt seinen gelben Schnabel wie eine coole Schirmmütze, lispelt unschuldig und lässt Klein und Groß doch jederzeit um seine liebenswerte Verschlagenheit wissen. Erst Frau Dachs schafft es, dem vorwitzigen Raben Göktas seine Grenzen aufzuzeigen.

Agnes Treplin hat diesen beiden Tausendsassas zudem eine kunterbunte Bühne gestaltet. Der Rabenwald erscheint hier als lichtes Durcheinandertal und herrlich unaufgeräumter Phantasieraum. Eine Trittleiter wird zum Baum und ein Strohbett zum Rabenhorst. Auf der Wäscheleine reihen sich Verkleidungsstücke und Requisiten farbenfroh aneinander, wie die Figuren der wunderbaren Geschichte. Und natürlich regnet es zum Schluss Geschenke für den Raben Socke … äh … für alle. [C. P.]

Die nächsten Aufführungen: 15. bis 19., 24. bis 26. sowie 31. Januar. Infos und Karten: (0228) 46 36 72, www.jt-bonn.de

"IN JEDER HINSICHT EINE WUNDERVOLLE VORSTELLUNG"
GENERAL-ANZEIGER

"PACKENDES JUGENDSTÜCK! UNGEMEIN BEWEGLICHES UND BEWEGENDES TEAM."
GENERAL-ANZEIGER

"DIE REIZENDE PRODUKTION WURDE MIT HERZLICHEM BEIFALL BELOHNT."
GENERAL-ANZEIGER

"ERFRISCHEND ORIGINELL!"
KÄNGURU-MAGAZIN

JUNGES THEATER BONN

JANUAR 2019

		JTB			KUPPELSAAL
so	6	15:00		Der Räuber Hotzenplotz	
mo	7	10:00		Der Räuber Hotzenplotz	
di	8	9:00	11:00	Der Räuber Hotzenplotz	
mi	9	10:00		Der Räuber Hotzenplotz	
do	10	10:00		TKKG - Freundschaft in Gefahr	
fr	11	10:00		TKKG - Freundschaft in Gefahr	
		18:30		TKKG - Freundschaft in Gefahr	
sa	12	15:00		TKKG - Freundschaft in Gefahr	
		18:30		TKKG - Freundschaft in Gefahr	
so	13	15:00		Der Räuber Hotzenplotz	
mo	14	9:00	11:00	Der Räuber Hotzenplotz	
di	15	9:00	11:00	Der Räuber...	10:00 Der kleine Rabe Socke
mi	16	10:00		Der Räuber...	10:00 Der kleine Rabe Socke
do	17	9:00	11:00	Der Räuber...	10:00 Der kleine Rabe Socke
fr	18	9:00	11:00	Der Räuber...	10:00 Der kleine Rabe Socke
sa	19	11:00	15:00	Der Räuber...	15:00 Der kleine Rabe Socke
so	20	15:00		Der Grüffelo	
mo	21	10:00		Der Grüffelo	
di	22	9:00	11:00	Der Räuber Hotzenplotz	
mi	23	9:00	11:00	Der Räuber Hotzenplotz	
do	24	10:00	19:30	Löcher - das...	10:00 Der kleine Rabe Socke
fr	25	10:00	19:30	Löcher - das...	10:00 Der kleine Rabe Socke
sa	26	15:00		Die Schnecke...	15:00 Der kleine Rabe Socke
so	27	15:00		Die Schnecke und der Buckelwal	
mo	28	10:00		Die Schnecke und der Buckelwal	
di	29	9:00	11:00	Der Räuber Hotzenplotz	
do	31	9:00	11:00	Der Räuber ...	10:00 Der kleine Rabe Socke

Ein Besuch im JTB ist das perfekte Geschenk!

Gutscheine erhalten Sie in unserem Vorverkaufsbüro.

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonnticket.de
FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE AUF UNSERER HOMEPAGE UND BEI BONNTICKET

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

Literatur

Unkraut Hoffnung

»Mein Zeigefinger juckte, aber noch immer schoss ich nicht, und da wusste ich, ich war nicht mehr derselbe wie früher.«

Jake Roedel ist ein blutjunger Typ, fast noch ein Jugendlicher – nur hat Jake für so etwas wie Jugend leider keine Zeit, denn es herrscht Bürgerkrieg, und er kämpft darin schon seit geraumer Weile mit. Zusammen mit seinem Quasi-Bruder hat er sich einer Gruppe von Freischärlern angeschlossen, die auf Seiten der Konföderierten gegen die Yankees, die Unionstruppen des Nordens zu Felde ziehen.

Wobei ›zu Felde ziehen‹ heißt: Sie töten jeden, der auch nur irgendwie nach Blaurock aussieht oder den Eindruck macht, er könne deren Sympathisant sein. Der Krieg, von dem anfangs alle dachten, er werde nur wenige Wochen dauern, zieht sich über Jahre – und ist längst ein chaotisches, absurdes Gemetzel jenseits jeder militärischen Kontrolle, jenseits jeder militärischen Logik. Wer wofür steht – für die Abschaffung der Sklaverei oder ihre Restitution – spielt weniger eine Rolle als der Hass aufeinander, ein Hass, von dem die Südstaatler noch umso besessener sind, als sie diesen Krieg besonders in ›ihrem‹ Süden toben und dort entsetzliche Verwüstungen anrichten sehen.

Verwüstet sind inzwischen nicht nur Farmen, Städtchen, ganze Landstriche, sondern auch die Menschen, ob Zivilisten, Militärs, Freischärler. Sie sind verroht durch das, was sie durch andere erlitten und anderen angetan haben, sie sind verzweifelt, sie sind hungrig. Von der ›gerechten Sache‹ (wie immer man sie in diesem Krieg anfänglich definiert haben mag) ist nichts mehr geblieben, es wird nur noch gemordet, gebrandschatzt, geplündert – von den ›Rebellen‹, die mit Kriegsrecht nichts am Hut haben, allemal. Sie löschen Familien so ungerührt aus, als handelte es sich dabei um ein gewöhnliches Tagesgeschäft – es ist ihnen ja längst eines geworden: *»Ein paar von den Jungs standen im seichten Wasser, kickten einen Stock hin und her und versuchten, ihn in der Luft zu halten, einen Schluck Whiskey für den Gewinner. Ein poetischer Augenblick: Wasser Himmel, keine Gefahr, eine freundliche Sonne am Himmel, Lerchen und Lachen.*
›Ach, zum Teufel‹, sagte Black John. ›Zieht ihm den Hals lang. Und beeilt euch.‹«

Jake hat es in der Gruppe, der er sich angeschlossen hat, selbst nicht leicht, nicht alle dort sind ihm, dem hergelaufenen Deutschen, wohlgesinnt. Umso mehr strengt er sich an, seine Treue und Kaltblütigkeit unter Beweis zu stellen, was sonst soll er auch tun, diese Schar ist seine soziale Familie, mag die Nestwärme darin auch blutig sein und der Ton rau. Jake, der als Erzähler fungiert, hat diesen Ton adaptiert, einerseits. Aber in seiner Perspektive klingt eben auch ein anderer mit, der Ton eines Jungen, der, wenn er Gemetzel schonungslos schildert, sich darin nicht verliert, nicht darin schwelgt, sondern dem gelegentlich eindringlich die Worte stocken: »Es war noch viel schrecklicher als schrecklich.«

So eindringlich hat Twain seinen Huck Finn erzählen lassen, auch dieser ein jugendlicher Zeuge großer (rassistischer) Grausamkeiten und zugleich ihr unbestechlicher Kritiker.

Daniel Woodrell ist durch die Verfilmung seines *Winter's Bone* bekannt geworden, ein ›populärer‹ Autor ist der Mann, der bis heute in einem Kaff in Missouri lebt, dennoch nicht – und wird es mit seinen düsteren, bitteren Sujets auch kaum werden; so einer ist eher ein *writers' writer*, einer, den (wie etwa Cormack McCarthy oder William Gay) eher die Schriftstellerkollegen schätzen als eine breite Leserschaft.

Woe to live on heißt der Roman im Original, mit *Zum Leben verdammt* ist das trefflich ins Deutsche übertragen (überhaupt ist die Übersetzung von Peter Torberg hervorragend): Was kann aus einem ›Kindsoldaten‹ werden, der tötet statt zu tanzen, zu träumen, sich zu verlieben? Welche Zukunft kann so einer überhaupt noch haben? Und welche Zukunft ein an Hass und Rassismus verlorenes, »kriegstrauriges« Land?

Die Antwort sei Woodrell überlassen und seiner außerordentlichen Kunst, eindringlich und zugleich pathosfrei davon zu erzählen, wie zäh Hoffnung und, ja, sogar Zärtlichkeit sind, unter Umständen, die das eigentlich kaum möglich scheinen lassen. *Amo quia absurdum*; dies ist *auch* eine Liebesgeschichte. [GITTA LIST]

Daniel Woodrell: Zum Leben verdammt.
ÜS Peter Torberg. Liebeskind 2018, 254 S., 20 Euro

Lesung mit Susanne Goga
»Die vergessene Burg«
Ein Roman aus dem historischen Bonn

Donnerstag, 31. Januar 2019
19.30 Uhr

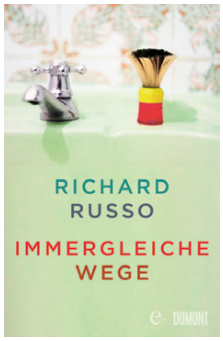
Eintrittskarten für 9 €

Seit über 30 Jahren op de schäl Sick – die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns

BücherBartz GmbH

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

mehr Bücher



In den ›besten Jahren‹

Auf den ersten Blick könnten die Protagonisten in *Immergleiche Wege* ganz zufrieden mit ihrem Leben sein. Fast alle von ihnen haben einen akademischen Hintergrund, einen Job und zum Teil sogar einen Partner/eine Familie an ihrer Seite. Doch wer die Bücher des Pulitzer-Preisträgers Richard Russo kennt, weiß, dass seine Figuren bei genauerer Betrachtung nicht zu den Gewinnern der amerikanischen Gesellschaft gehören.

Auch wenn er sich diesmal ausnahmsweise Vertretern der Mittelschicht anstatt den Underdogs in entlegenen Kleinstädten widmet, zeigen sich diese ebenfalls von Jobverlust, Krankheit oder Immobilienkrise zutiefst verunsichert.

So steht in der Erzählung »Reitersmann« eine Dozentin im Mittelpunkt, die angesichts eines dreisten Plagiatsfalls mit ihren eigenen Identitätsproblemen als Wissenschaftlerin konfrontiert wird. In »Stimme« unterzieht ein Englischprofessor bei einer Gruppenreise zur Biennale in Venedig sowohl seine abrupt beendete Karriere wie auch sein unbefriedigendes Privatleben einer deprimierenden Bestandsaufnahme, während die Story »Milton und Marcus« einen alternden Drehbuchautor präsentiert, der im Haifischbecken der kalifornischen Filmindustrie um ein Comeback ringt. In »Eingriffe« kämpft ein Makler nicht nur gegen die Folgen der Rezession auf den Immobilienmarkt an, sondern vor allem mit einer Krebsdiagnose, die ihn plötzlich ereilt hat.

In allen Geschichten vermag es Russo, glaubhafte Persönlichkeiten zu zeichnen, an deren inneren Konflikten wir teilhaben und diese mitempfinden. Seine hohe Kunst als Autor besteht in der unnachahmlichen Gabe, seine Figuren gleichzeitig empathisch, aber auch mit einem gehörigen Schuss Ironie und schwarzem Humor darzustellen. Das sorgt auch in *Immergleiche Wege* für die wohltuende Balance zwischen Tiefgang und Leichtigkeit, die Richard Russos Werk auszeichnet. [MONA GROSCHE]

Richard Russo: Immergleiche Wege. Erzählungen. ÜS Monika Köpfer. DuMont 2018, 304 S., Euro

Kreative Rückzugsorte

Es ist ein Gartenbuch und gleichzeitig wiederum auch keins. Denn hier verquicken sich Literatur, biographische Interviews und kurze Prosa/Lyrik zu einem neuen Ganzen: *Und immer wieder mein Garten.* Zuszsa Bank, Franka Bloom, Eva Demski, Rita Falk, Barbara Frischmuth, Ulla Hahn, Gisa Klönne, Ildiko von Kürthy, Charlotte Link, Sandra Lüpkes, Ingrid Noll und Judith Taschler – sie alle beantworten in kurzweiligen Interviews Fragen rund um die Bedeutung von Gärten für ihr Leben und ihr Schaffen. So gewähren sie private Einblicke in ihre Kindheit und Jugend, in ihr spezielles Verhältnis zur Natur oder ihre ganz persönliche Art und Weise, sich im Freien Rückzugsräume zu erschaffen. Zudem ist jede von ihnen zusätzlich mit einem Text vertreten, der sich autobiografisch oder fiktional mit dem Thema Garten befasst.

Abgerundet wird der großformatige Band von den Fotos, mit denen Fotograf Gary Rogers die Autorinnen sunter dem Lieblingsbaum oder inmitten von Kräutern und Rosen porträtiert hat. Ein schönes Buch für Literaturfreunde, die obendrein das Gärtnern lieben. [MONA GROSCHE]

Georg Möller und Gary Rogers: Und immer wieder mein Garten ... DVA 2018, 240 S., 30 Euro

COMIC IM JANUAR

Familienbande

May und Eugene sind zwei wie Pech und Schwefel. May, die früher April hieß und sich später June nennen wird, ist die toughe Beschützerin mit Knarre im Stiefel. Der für seine Jugend ziemlich hartgesottene Eugene weiß mit anzupacken. Ob beim Verbuddeln eines Haufens geraubter Geldscheine im Wald oder wenn es gilt, Mays dunkle Haare zu blondieren, um unerkannt zu bleiben – aber auch an der Waffe und am Steuer schlägt er sich gut. Die beiden sind ein eingespieltes Team und mit dem Auto durch den wilden Westen der USA auf der Flucht vor anderen Gangstern.

Autor und Zeichner dieser turbulenten Geschichte um eine kleine, krasse Familienbande ist der Belgier Max de Radiguès. Er arbeitet in Brüssel in einer – ungewöhnlich genug – frankophon-flämisch-gemischten Ateliergemeinschaft, ist Teil des Indie-Verlegerkollektivs L'Employé du Moi und der Fanzine-Szene verbunden. In einer Heftserie ist auch *Bastard* ursprünglich erschienen, bevor der belgische Verlag Casterman es als Buch herausbrachte.

De Radiguès' schwarz-weiße Zeichnungen sind weniger dem Realismus verpflichtet (die Figuren haben zum Beispiel nur vier Finger) als dem Ausdruck. Mit empathischem Strich verleiht er Gesichtern Skepsis, Wut, Angst, Freude, Interesse und lässt die Körper ihre Sprache sprechen.

Erzählt wird in flottem Tempo, rhythmisiert durch Splashpanels, die wie kurze Pausen wirken – wunderschön etwa: Eugene, der gestolpert ist und wie vom Donner gerührt vor einer aufgeplatzten Tasche hockt, inmitten von Geldscheinen – oder durch Passagen ohne Text, in denen die Zeit langsamer zu verrinnen scheint. *Bastard* ist de Radiguès' erster Comic auf Deutsch, aber (seine Bibliographie umfasst mehr als ein Dutzend Comics für Jüngere und Ältere) vielleicht bleibt es ja nicht der einzige. [B.B.]

Max de Radiguès: Bastard. ÜS Andreas Förster. Reprodukt-Verlag, 192 S., 14 Euro

© ABBILDUNG AUS »BASTARD« VON MAX DE RADIGUÈS, REPRODUKT-VERLAG 2018

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie - eine neue berufl. Perspektive finden ! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter. www.yoga-vidya.de/bonn; Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/ Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, **info@alanus.edu, www.alanus.edu**

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und Gesundheitsberater:In: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!
Weiterbildung für alle Sinne
►neu: Modulsystem
►Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum
Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchenerzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Neu! Clown-Seminare in Bonn! Halbjahres-/Jahreskurse/Workshops ab November 2018 in der Brotfabrik. Infos unter: www.clown-tic.de/clown-seminare

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland. Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur. Tel. 0151-547 55 225 www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse. Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13, **weiterbildung@alanus.edu, www.alanus.edu/werkhaus**

Bildungszentrum im WILA – Wissenschaftsladen Bonn
Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkräuterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Johannes-Albers-Bildungsforum/ Arbeitnehmer-Zentrum direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT
- **Kreative Lebensgestaltung**
- **Kommunikation verbessern**
- **Coaching / Supervision**
- **Systemische Aufstellungen**

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

WBS TRAINING Bonn
Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege - möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING Bonn, Siemensstr. 17, 53121 Bonn, Tel. 0228/5486953-0, **Ulrich.Schweers@wbstraining.de**, www.wbstraining.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

SUPERVISION/ COACHING

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

www.business-coaching-im-museum.de

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos unter **www.studio-52.de** oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Schöner heller Raum, 85qm, Korkboden, z.B. für Einzelarbeit oder Gruppen mit ruhiger Körperarbeit o.ä. in HP-Praxis in Bonn stunden- bzw. tageweise zu vermieten. Infos unter: 0228-227 337 5

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

City Foto Center...
macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio in Bonner City
von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten (außer So)
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vorhanden. Besichtigung und Absprache in unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister. Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di–Fr 9–19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9–14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion
TEL. 0228 - 2618418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN
Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo–Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil
Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Cordula Ehms
seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.–Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

GELD & ROSEN GbR
Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/4414560 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten
40 qm Dancefloor-Bus, mit Videoscreen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt
mit CMS Joomla oder Wordpress
Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! **Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel40.de**

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuromotorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -
Kinder- & Jugendcoaching für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -
Themenneutrale Prüfungsvorbereitung um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

ATEM-Praxis Sabine Materlik
Atemzentrierte Körperarbeit
in Einzel- und Gruppenstunden und Atem-Massage
Präventiv oder Symptombezogen
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich
0151-53561807
www.atem-materlik.com

Basenfasten in privatem Ambiente
Genussvoll zu Vitalität und Entspannung.
Nachhaltige Auszeit für Körper und Seele.
Basische Genuss-Kochschule (Bio).
Entgiften. Erfrischen. Erholen.
Tel.: 02638/9492265, www.BasenLust.de

Bewußtsein erweitern
durch
Yoga & Meditation
(auch in Bad Godesberg),
chakrenbezogene Körperarbeit, Reflezonentherapie (n. H. Marquardt)
Sylvia Dachsel (HP)
Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness
Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation
Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch
Leben ist Bewegung ist Leben
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!
Gesundheits-Zentrum Kessenich
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Natürliches Lifting + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Craniosacrale Behandlung + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

Qigong
Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn.
Unsere Kursangebote finden Sie unter:
www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

SALUTRA
Praxisgemeinschaft für Physiotherapie
Der Weg zu Ihrer Gesundheit!
Prävention, Atemtherapie, Neurologie, Rückenschule nach Schroth
www.salutra.de
Ellerstr.67, 53119 Bonn-Nordstadt
Tel.: 0228 / 944 955 21
termin@salutra.de

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de
Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr, Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Malen mit Demenzkranken
Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Maltherapeutin/ Heilpraktikerin www.farbennest.de

Veränderung ist immer möglich
Gespräche und Psychotherapie
für Frauen und Männer
Vanessa Raub (HP)
0228 - 38 77 95 37
www.bonn-beratung-und-therapie.de

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Fit und gute Laune durch Lach-Yoga mit Heidemarie A. Schneider in Bonn-Friesdorf ab 10.Januar 2019 jeweils Donnerstags 19-20 Uhr (ausser an Feiertagen), Beitrag 5 Euro, Anmeldung erforderlich unter: Tel: 0176/50 300 282

Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (**MBSR**) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für **Achtsamkeits-Yoga** im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.

Tel. 0228-97479570. www.mbsr-bonn-koeln.de

Studio 52
YogaStudio Südstadt
YogaLoft Altstadt
Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn
Yogakurse, alle Levels, **tw. Krankenkassengefördert (70 -80%).**
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkurs-leiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Meditation
in der Tradition des Soto-Zen (AZI, ABZE)
Mo, Mi, Fr, Einstieg jederzeit möglich, Vortrag 1x monatlich So 11 Uhr.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer
Sylvia Dachsel (HP)
Coreina Wild (HP)
Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Beziehungsorientierte Beratung und Therapie
für **Einzelne - Paare -**
Familien und Angehörige
in Krisen- und Krankheitssituationen
Dr. med. Ursula Becker
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulabecker-bonn.de /
www.ursulabecker-bonn.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gespräche zum Weitergehen
Gesprächspsychotherapie
für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
Breitestr. 14, 53913 Swisttal-Ollheim,
015 202 900 651 / ricarda@wojewski.de

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Leben und Beziehungen erfolgreich gestalten
Einzel-, Paar- und Gruppenberatung
Supervision für pädagogische Berufe
Gudrun Haep
Gestalttherapeutin (DVG)
jetzt Bornheimer Str. 25,
Bonn Nähe Hbf.
0178 333 45 34
www.gestaltpraxis-koeln.de

Lebenshilfe und Orientierung
Stress abbauen –
Beruflich weiterkommen – Probleme in der Partnerschaft lösen.
Dr. Peter Plöger
Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie
Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für Psychosynthese
- therapeutische Psychosynthese
- therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode

Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Prüfungsangst? Aufschieberitis? Nutzen Sie Ihre Körperressourcen und Tipi, um leichter damit umzugehen. Sie brauchen eine konrete Situation aus der jüngeren Vergangenheit und 1 Std. Zeit. 02227/9337099, www.spantig-kommunikation.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Einzel- und Paarberatung
Dipl.-Psych. Tobias Gräßer
Systemischer Therapeut und Berater (IGST)
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA
Institut für Kommunikation und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · Fax (0228) 604 76-20 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1
2
3
4
5
6

1 2 3 4 5 6 7 8 9 **10** 11 12 13 14 15 16 17 18 19 **20** 21 22 23 24 25 26 27 28 29 **30** 31 32 33 34 35 36 37 38 39 **40**

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe: ____
zu untenstehenden Bedingungen

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,– €, je weitere Zeile 1,– €
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Rechnung ☐ Briefmarken ☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,– €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Rubriken
☐ Wohnen
☐ Frauen
☐ Jobs
☐ Dienstleistungen
☐ Aus-/Fortbildung
☐ An- und Verkauf
☐ Reisen
☐ Kontakte
☐ Kinder
☐ Seminare/Workshops
☐ Büro-/Praxisräume
☐ Psycho
☐ Misch-Masch
☐ Musik/-Unterricht
☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ **als Fließtext**
☐ 1/1 Jahr (70,– €) ☐ 1/2 Jahr (40,– €)

☐ **als Rahmen**
☐ 1/1 Jahr (110,– €) ☐ 1/2 Jahr (60,– €)

☐ **als Negativ**
☐ 1/1 Jahr (120,– €) ☐ 1/2 Jahr (70,– €)

Zahlungsart:
☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken
☐ Berufe/Weiterbildung
☐ Büro/Computer
☐ Dienstleistungen
☐ Dritte-Welt-Läden
☐ Fahrzeugmarkt
☐ Frauen
☐ Gastronomie
☐ Internet
☐ Kinder
☐ Körper/Seele
☐ Lesen/Schreiben
☐ Mode
☐ Ökologisches Leben
☐ Reisen
☐ Sound/Vision
☐ Sport/Fitness
☐ Wohnen/Einrichten

☐ ..... Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr | PLZ, Ort

e-Mail-Adresse | Telefon

Dtum, Unterschrift

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber | Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
Atmen – Fühlen – Ausdruck Lebendigkeit
· Abendgruppe in Köln
· Männergruppe
· Jahresgruppe
· Einzelarbeit
www.skankoerperarbeit.de
Tel. 0151-46797150

Systemische Beratung in persönlichen und beruflichen Krisen, Unterstützung beim Wunsch nach Veränderung bietet Antje Pollok, Systemische Beraterin und Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF) Tel. 0228/643520;
www.sprachraum-bonn.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
· für Anfänger und Fortgeschrittene ·
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikkurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmentfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmentfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Kinder und Jugencoaching (NLP)
Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch. Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was, man liest ein Buch und liegt im Gras.«
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot', LEsen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!
Bücher Bartz GmbH
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

LEKTORAT

Freiberufliche Lektorin (Anglistin/ Sprachwissenschaftlerin M.A.) übernimmt
· Schreibarbeiten, · Lektorat/Korrektorat
· Übersetzungen Englisch–Deutsch von Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern etc. – zuverlässig und zu günstigen Preisen.
Tel. 02244/92 79 028
E-Mail:buerobaecker@t-online.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-3594449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Hofgarten
(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Bioladen MOMO
www.bioladen.com
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger, Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth
im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik
Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-á-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.
Herwarthstr. 11
53115 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Sport & Fitness

Chinese Boxing Institute Bonn
– innere Kampfkunst –
Tai Chi Chuan – Yang Stil,
Mi., 19–20.30 h
Chinese Boxing Selfdefense,
Di., 19.30–21 h
Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn
www.olafpachten.de

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics' aus den USA.
Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Kleinanzeigen

MITTELPUNKT
Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bioküchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr **badplaner** in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•
www.badplan.de
Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?
Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall.
Info unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.
Infos: 9737216 voice-connection.de

Schlagzeugunterricht in Bonn mit Andreas Pietralczyk Tel: 0228-6201749, eMail: a.piet@gmx.net

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen!
Infos: 9737216 voice-connection.de

www.chor-in-bonn.de

Stimmschmiede
Bonn
Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Psyche

SKAN Körperarbeit
nach Wilhelm Reich
Samstage für Menschen,
die ihre Lebendigkeit
wieder fühlen wollen!
0160 2115715
www.skankoerperarbeit.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde
(0228) 96 53 901
Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)
BONNER VEREIN
FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

Reisen

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. **www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

aktivReisen LEBERT
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub weltweit!
Ihr Beratungsprofi für Rad-/Wander-/Trekking-/Studienreisen u.v.m.
Tel. 0228-4107518
www.aktivreisen-lebert.de

Tropex
in Bad Honnef
Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de
Lohfelder Str. 12 – 022 24/94 10 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

Seminare / Workshops

Persönliche Entwicklung und Veränderung durch intensive und wirksame Workshops und Bildungsurlaube regelmäßig in Bonn. Mehr unter: **www.losloesung-coaching.de**

Selbsterfahrungsgruppe für Frauen & Männer: 11 Do.-Abende, 14-tägig ab 7. Februar. **Infos: www.fritzwagner.de**

Atmen, Bewegen, Entspannen
Aikido
Japanische Kampfkunst
Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Büro- / Praxisräume

Das STUDIO 52 bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der **SÜDSTADT** und in der **ALTSTADT**, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter **www.studio-52.de oder 0228 - 4102 7676**

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

Wohnen

Suche 2-Zimmer-WHG in Beuel oder Altstadt Interesse an Gemeinschaft und Gartenanbau. Mona 31 & Sebastian 38 in Festanstellung. **0163 - 304 31 27**

Aus- & Fortbildung

Gestalttherapie - Ausbildung: in kleiner fortl. Gruppe Gestalttherapie erleben & verstehen. **Infos: www.fritzwagner.de**

An- und Verkauf

Chesterfield-Sofa 2-Sitzer Rindsleder, geknöpfte Sitzfläche, 1-a Zustand, gebraucht 700 Euro, Farbe Bordeaux, passender Chesterf.-Sessel 350 Euro. Selbstabholer.
berndoesterwind@t-online.de

Titanic-Satiremagazin (fast) komplett seit 1982 abzugeben, 150 Euro, teilweise mit Schuber. Selbstabholer.
berndoesterwind@t-online.de

Kontakte

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

ROMANISTIN M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für
Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.
patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271

NLP
TRAINING & COACHING
NLP-Practitioner (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Feb 19 / Okt 19
NLP-Master (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai 19
NLP-Coach/Trainer (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai/April 19
Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de
TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

Veranstaltungskalender

31

Montag

DEZEMBER

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 17:00 **Silvesterkonzert** Pianistin Luisa Imorde spielt Werke von L. v. Beethoven, J. Brahms, A. Pärt u.a. ➔ *Collegium Leoninum, Noeggerathstr. 34*
- 21:30 **Jean Faure & Son Orchestre – »Es kann nur besser werden!«** Zum »Réveillon de la Saint-Sylvestre« haben Jean Faure et son merveilleux Orchestre erneut ein wunderbar leuchtendes Chanson-Feuerwerk aus ihrem reichhaltigen Repertoire gezaubert. Eintritt: 35,– (inkl. einem Glas Sekt). ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 22:30 **Silvesterkonzert** mit Organist Fraser Gartshore aus Montabaur. Eintritt: 10,– ➔ *St. Joseph, Hermannstr. 35*
- 22:30 **Silvesterkonzert** Das Orchester der Lutherkirche spielt Werke von W. A. Mozart und P. Tschaikowsky. Eintritt: 15,– (inkl. 1 Glas Sek). ➔ *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

KÖLN

- 21:00 **Bläck Fööss Silvesterparty 2018** 20. Silvesterkonzert der Bläck Fööss. Moderation: Linus. Eintritt: WK 30,– bis 97,– ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 22:00 **The Boneshakers** Acoustic-Rockabilly/Country- Trio. Eintritt: 7,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 17:00 **Silvesterkonzert** Es spielt das Trio des Kölner Klassik Ensembles. Auf dem Programm stehen Meisterwerke der europäischen Klassik und beschwingte Melodien zum Jahresausklang. Eintritt: 28,– ➔ *Ratssaal, Himmeroder Wall 6, Rheinbach*

PARTY

BONN

- 19:00 **Silvester-Party** mit DJ und Buffet. Eintritt: 38,– (inkl. Buffet & Mitternachtssekt). ➔ *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
- 19:00 **Silvester-Party** mit Live-Musik, Karaoke und Buffet. Anmeldung erforderlich. Eintritt: 35,– ➔ *Elpi's CoWiCo, Friesdorfer Str. 244a*
- 19:00 **Silvesterparty** mit viel Feuerwerk und Spaß. ➔ *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Silvester in der Harmonie** Party, Livemusik & Feuerwerk mit DJ H2O-Ilee & den Groove Delighters. Eintritt: WK 29,– ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Silvesterparty** Große Silvesterparty mit Feuerwerk um Mitternacht. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 21:00 **AfterJobParty an Silvester** Die Party findet in allen Festsälen des Hotels statt. DJ Juf X wird von verschiedenen Künstlern und Live-Acts begleitet. ➔ *Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9*
- 21:00 **Biskuithalle Die Party – Silvester Edition** Die beste Musik der 80er, 90er und das Beste von Heute mit DJ Manu Pop. ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 21:00 **Maritim Royal Silvester-Gala** mit DJ Frank Berlebach und der Showband Nightliner (Buffet ab 19:30 möglich). ➔ *Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee*
- 21:00 **Silvester World Beat Party** Samba, Afro-Beats, Asia-Orient-Tunes, Urban Latino, Reggae & Dancehall, Balkan Beats, Salsa & Polka mit Darius Darek. Eintritt: 10,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 21:00 **Silvesterparty der AfterJobParty** mit DJ Juf X, Live-Acts und einem atemberaubenden Blick auf die Feuerwerke am Rhein. Eintritt: 26,– ➔ *Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9*
- 22:00 **That's 80s Silvester Special** Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthpop mit DJ Elvis. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 23:45 **Slvester-Lounge** Musik der 60er bis 80er bis heute und ein ausgefallenes Ambiente im Retro-Salon. Eintritt: 10,– ➔ *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 21:00 **Silvester-Party** Eintritt: 49,– ➔ *Flora Köln, Am Botanischen Garten*
- 22:00 **Silvester Clash** Don't Tell Dad! meets Floorshakers Inferno – Silvester-Party mit einem Mix aus 50s, 60s, Soul, Indie, Gitarre, 80's, Hip Hop, Modsounds, Punk und Party Classics auf zwei Floors. Eintritt: WK 12,– ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 22:00 **Trash McFly** 90er-Silvester-Party auf 2 Areas. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Jippieh New Year** Line up: Niko Schwind, Sandile, Christian Zah, Chromat, Lines of Love, Zentrifuge, Stefan Aretz und Bach & Blüte. ➔ *Odonien, Hornstr. 85*
- 23:00 **Shake A Blitz!** 60sPunk, Hardcore, HipHop, Punkrock mit Burro. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 15:00, 20:00 **Kiss Me, Kate** Musical-Klassiker von Cole Porter nach dem Buch von Samuel und Bella Spewack. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 16:00 **Pause & Alich – »Fritz und Hermann«** Das kabarettistische Silvesterspezial. Eintritt: 29,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 16:30 **ONKel fISCH blickt zurück** Der satirische WDR 2 Zugabe Pur Jahresrückblick mit dem Wichtigsten und Witzigsten aus 2018. Eintritt: 36,90/31,10 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 17:00, 20:00, 23:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 17:00, 21:00 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 17:00, 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00, 21:00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** Theaterexperiment von Nassim Soleimanpour. Eintritt: 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 18:30, 17:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00, 21:00 **Mondscheintarif** Eine sommerabendlich-leichte Liebeskomödie nach dem Roman von Ildiko von Kürthy. ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 19:30 **Silvestervorstellung: Der Menschenfeind** Komödie von Molière. In seinem Menschenfeind erzählt Molière die komische Tragödie eines Idealisten, der mit seiner Moral an seiner Umgebung scheitern muss. Der Text ist ein Wunder an psychologischer Klarsicht, realistischer Gesellschaftsanalyse, an glanzvollen Gesprächen und existentiellen Wortgefechten. Anschl. Sektumtrunk. Eintritt: WK 13,20 bis 41,80 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 21:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 42,60 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

JOTT WE DE

- 18:00 **Rhythm of the Dance** Die National Dance Company of Ireland feiert das 20-jährige Jubiläum von »Rhythm of the Dance«. ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 19:00 **Springmaus Improvisationstheater – »Silvester-Special«** Sketche, Lieder und Impro-Comedy. Eintritt: WK 28,– bis 46,– ➔ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

KINDER

BONN

- 15:00, 18:30 **TKKG – Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 15:00 **12. Bonner Weihnachtscircus** mit neuem Programm, zahlreichen Artisten aus der ganzen Welt und Preisträgern des Internationalen Circus-Festivals von Monte Carlo. Eintritt: WK ab 15,– ➔ *Festplatz, Siegburger Str. 178*
- 20:00 **12. Bonner Weihnachtscircus** Heute: Silvester-Gala mit Höhenfeuerwerk. Dieses Jahr mit neuem Programm, zahlreichen Artisten aus der ganzen Welt und Preisträgern des Internationalen Circus-Festivals von Monte Carlo. Im Anschl. Silvester-Aftershowparty. Eintritt: WK ab 15,– ➔ *Festplatz, Siegburger Str. 178*

---

31. Montag **BÜHNE**

Springmaus Improvisationstheater

Silvester-Special

Mit Sketchen, Liedern und unglaublicher Impro-Comedy versüßt das Springmaus-Ensemble das Warten auf Mitternacht und Neujahr – garantiert ohne Bleigießen, ständige Blicke auf die Uhr und dicken Kopf am Tag danach. Ohne festes Programm, dafür aber mit Tempo, Spontaneität und Schlagfertigkeit schnellen die Springmaus-Akteure durchs Programm, verwandeln in Sekundenschnelle die Ideen und Zurufe des Publikums in herrlich freche Comedy und verblüffen und begeistern stets aufs Neue.

19:00 Uhr ➔ *Siegburg, Rhein-Sieg-Halle*

---

31. Montag **BÜHNE**

Rhythm of the Dance

© WIM LANSER

18:00 Uhr ➔ *Troisdorf, Stadthalle*

1
Dienstag

KINO
BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT
BONN

- 11:00 **Festliche Neujahrsmatinee** Orgelkonzert an der großen Ott-Orgel: Stefan Horz spielt Werke von J.S. Bach, Max Reger und Improvisationen. ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 16:00 **Neujahrskonzert** Das Streichtrio Musica Gustosa präsentiert die schönsten Melodien der populären klassischen Musik, vom Wiener Walzer und die Polka bis zur Operette. Eintritt: 10,- ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 18:00 **Premiere: La Gioconda** Melodramma in vier Akten von Tobia Gorrio. Konzertante Aufführung von Amilcare Ponchiellis La Gioconda in italienischer Sprache. Eintritt: 11,- bis 62,70 ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KINDER
BONN

- 11:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

EXTRAS
BONN

- 14:00 **Neujahrsspringen** Weltmeisterschaft 1.2 – nach Bonner Regeln. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

2
Mittwoch

KINO
BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT
KÖLN

- 20:00 **Alin Coen mit der STÜBA-philharmonie** Die deutsche Singer-Songwriterin erstmals mit einem großen Orchester. Eintritt: VVK 23,- bis 47,- ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

- 19:30 **Best of Black Gospel - »Back To The Roots«-Tour** Die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen, instrumental begleiteteten Programm. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

PARTY
BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE
BONN

- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VVK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **The Importance Of Being Earnest** von Oscar Wilde in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

- 19:30 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

LITERATUR
KÖLN

- 19:30 **Wladimir Kaminer - »Die Kreuzfahrer«** Lesung mit dem Bestseller-Autor. Eintritt: VVK 20,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

2. Mittwoch — **KINDER**

Aschenputtel

Altbekannt und doch ganz neu: Mit »Aschenputtel – das Musical« bietet das Theater Liberi beste Familienunterhaltung mit einer großen Portion Romantik, viel Humor und Tempo. Mitreißende Pop-Songs, wundervolle Kostüme und überzeugende Darsteller bescheren dem Märchenklassiker ein Comeback und entführen Kinder und Kindgebliebene in ein Märchenland voller Zauber. Und nur hier gibt es einen König, in dessen Reich der Spaß regiert.

16:00 Uhr ➔ *Bonn, Brückenforum*

KINDER
BONN

- 10:00 **Der Tannenbaum von Hans Christian Andersen** Im Weihnachtsferienprogramm (2. bis 4.1., jeweils 10-13 Uhr) wird ein Leporello zum Märchen von Hans Christian Andersen erstellt. Anmeldung unter foerderkreis48@web.de. Kosten: 40,- (inkl. Frühstück). ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 10:00 **Expedition in die Kälte** Dreitägiges Ferienprogramm (2. bis 4.1. 10-15h) für Kinder von 6-10 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 - 9122 227. Kosten: 60,-/30,- (inkl. Materialkosten). ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An 35 Mitmachstationen können Kinder von 11-18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter wirklich war. Kosten: Museumseintritt. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:00 **Rollentausch** Ferienworkshop (2.-4.1., 10-14 Uhr) für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit Textilkünstlerin Sarah Waschke. Experimentierend mit Malerei und Fotografie entstehen Selbstporträts. Kosten: 45,- ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 16:00 **Theater Liberi - »Aschenputtel - das Musical«** Der Märchenklassiker der Gebrüder Grimm als humorvolles Familien-Musical für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: VVK 16,- bis 25,- ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

JOTT WE DE

- 09:30 **Schnitzworkshop** in den Winterferien (2. - 4.1., jeweils 9:30-13:30 Uhr) für Kinder von 6-12 Jahren. Informationen und Anmeldung unter schnitzschule-bonn.de o. 0228/38772443. Preis: 110,- (inkl. Material und Picknickverpflegung). ➔ *Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf*

EXTRAS
BONN

- 17:00 **Mehr wissen wollen** Heute: »Die Orchideen unter den Angiospermen - Was macht die madagassischen Springkräuter so divers?«. Vortrag von Dr. Stefan Abrahamczyk, Nees-Institut der Universität Bonn. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

1. Dienstag — **KONZERT**

La Gioconda

Mit »La Gioconda« zog Amilcare Ponchielli, ein Zeitgenosse Verdis, gekonnt alle Register der Opernkunst: effektvolle Massenszenen, grandiose Arien und leidenschaftliche Duette, zu denen fein instrumentierte Gesänge einen gelungenen Kontrast bilden. Ein Liebes- und Intrigenkarussell, in dem Straßensängerin La Gioconda von widerstreitenden Gefühlen gequält wird. Denn das Herz des von ihr geliebten Enzo gehört schon lange Laura. Eine konzertante Aufführung des Melodrams in vier Akten in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

18:00 Uhr ➔ *Bonn, Opernhaus*

3
Donnerstag

KINO
BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT
BONN

- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 20:00 **Voca People** Musik und Comedy als Achterbahnfahrt durch die Mega-Hits der Musikgeschichte. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 21:00 **Karaoke till death** Live Karaoke. Eintritt: 9,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY
BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und III-C. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 21:00 **Breakthrough Party** Dance, R&B, Soul, Hip Hop, House mit DJ Amuji. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE
BONN

- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VVK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **»Kiki van Beethoven«** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Bääm - Das Neujahrs-Special«** Improvisationstheater. Eintritt: 27,70/21,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **White Rabbit, Red Rabbit** Theaterexperiment von Nassim Soleimanpour in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

- 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Oliver Pocher - »#socialmediabitch«** Das neue interaktive Live-Programm. Eintritt: VVK 29,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER
BONN

- 14:00 **Weltall Spezial** Familien können mit spannenden Mitmachexperimenten das Weltall erkunden. Kosten: Museumseintritt. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

KÖLN

- 16:00 **Theater Liberi - »Aschenputtel - das Musical«** Der Märchenklassiker der Gebrüder Grimm als humorvolles Familien-Musical für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: VVK 19,- bis 24,- ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

EXTRAS
BONN

- 17:15 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17:15 Uhr (Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de), Holzarbeiten ab 18 Uhr und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

3. Donnerstag — **BÜHNE**

Voca People

Musik und Comedy von einem anderen Stern: witzig, interaktiv und einfach einzigartig. Beeindruckende Vokalklänge, purer A-cappella-Gesang, Beat-Box-Kunst und überirdischer Humor, das sind die Elemente, mit denen die Shows der Voca People begeistern. Mit ihrer stimmlichen Brillanz und dem Besten von Madonna, Michael Jackson, Queen, ABBA, George Michael, John Lennon, Beethoven, Rossini und Mozart sorgen sie für grenzenlose Euphorie.

20:00 Uhr ➔ *Köln, Philharmonie*

4

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **25 Km/h** Deutschland 2018 - Regie: Markus Goller – mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel. Zwei entfremdete Brüder treffen nach Jahren aufeinander und erfüllen sich einen gemeinsamen Jugendtraum: sie pesen mit dem Mofa quer durch Deutschland. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 18:00 **Neujahrskonzert à la Gatsby** Musik der 20er Jahre mit dem Salonorchester »Die Glühwürmchen«. Eintritt: 15,– ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **New York Gospel Stars** Eintritt: VK 28,– ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 **Regatta De Blanc** A Tribute to The Police. Eintritt: VK 19,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:30 **Montkowski** ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 19:00 **4 Kings** Alternative Rock. Special Guests: Reason For Jack / Uhrwerk. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Götz Widmann – »Zeitreise – 25 Jahre unanständige Lieder«** Liedermacher. Eintritt: VK 17,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **The Tigersnakes of Death** Rock mit ordentlich Metal Attitüde und einer großen Portion Selbstironie. Special Guests: Liotta Seoul / Micha Benjamin. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Voca People** Musik und Comedy als Achterbahnfahrt durch die Mega-Hits der Musikgeschichte. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 21:30 **Karaoke till death** Live Karaoke. Ausverkauft! ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **10 to 19** Die musikalische Geburt eines Jahrzehnts. 6,–/3,– ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Endlich Wochenende…** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,– ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Sozial & Klasse** Mix aus Live Shows und DJ Sets: Clubmusik, Pop, Songwriting und Krach treffen auf Improvisation. Eintritt: 10,–/8,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Sweet Child Of 80s** 80s-Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,– Mindestverzehr. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Take Me Out!** Indierock mit Eavo. Eintritt: 5,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **We Still Believe!** Hardcore, Metalcore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ JohnnyJustice. Eintritt: 6,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:30 **BallroomBlitz!** PunkRock RollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

4. Freitag — KONZERT

New York Gospel Chor

© MARIS FOTINOPOULOS

Im Mittelpunkt der Gospelmusik steht die »gute Nachricht« Jesus Christi und die Erlösung aller Menschen durch ihn. Dieser Kern der Botschaft, die bedingungslose Liebe Gottes, macht den Gospel zu einer Musik, die Hoffnung, Vergebung und Liebe ausstrahlt und den Menschen Kraft gibt. Bei den New York Gospel Stars fehlt allerdings auch der Humor und die Nähe zum Publikum nicht. Die einzigartige Mischung aus tiefster Emotion und Ausgelassenheit machen ihre Auftritte zu einmaligen Gospelabenden.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Kreuzkirche*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VK ab 34,–/15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,– bis 42,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Ballet Preljocaj – »La Fresque«** In seiner Choreografie La Fresque (Das Fresko) beschäftigt sich Angelin Preljocaj mit einem traditionellen Märchen aus China und nutzt eine bildhafte, fast naive Tanzsprache voller Schönheit und Grazie und versetzt seine 10 Tänzerinnen und Tänzer in ein ausgefeiltes Bühnen-Setting. Eintritt: 11,– bis 51,70 ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VK ab 29,–/25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Die Zofen** Tragische Komödie von Jean Genet. Eintritt: 15,40 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf…!«** von Virginie Cointe. Eine vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Bääm – Das Neujahrs-Special«** Improvisationstheater. Eintritt: 27,70/21,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** Theaterexperiment von Nassim Soleimanpour. Eintritt: 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

- 19:30 **Bill Burr – »50«** Stand-Up Show. Eintritt: VK 47,– ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 21:00 **Ususmango – »Ungefiltert«** Stand-up Comedy. Eintritt: VK 24,– ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

- 20:00 **National Dance Company of Ireland – »Rhythm of the Dance«** Tanz-Show mit Live-Band zum 20-jährigen Jubiläum. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **Pasión de Buena Vista** Bühnenshow mit Musik, Gesang und Tanz. Eintritt: VK 28,90 ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KINDER

BONN

- 10:00 **Ritter und Burgen – Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familienführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: 2,– ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Kommen und Gehen«. Featured Artists: Gerd Schinkel Trio. Eintritt frei. ➔ *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*
- 19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: VK 9,90 bis 29,70 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. ➔ *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für Februar 2019 ist der:
14. Januar

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

5

Samstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KÖLN

- 19:30 **Star Wars: Das Imperium schlägt zurück** Star Wars in Concert: Der komplette Film mit dem Live-Orchester Neue Philharmonie Westfalen. Eintritt: VK 59,– bis 99,– ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

KONZERT

BONN

- 16:00 **Kammerchor ad libitum Dresden – »…es kommt der Herr der Herrlichkeit«** Weihnachtliche Chorwerke von Schütz, Hammerschmidt, Bach, Reger, Distler, Mauersberger u.a. Eintritt frei, Spenden willkommen. ➔ *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 20:00 **Custard Pies** A Tribute to Led Zeppelin. Eintritt: VK 19,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 18:30 **Winterjazz** Das Winterjazz-Festival gibt einen Überblick über die Kölner Jazzszene und einen Ausblick ins anstehende Konzertjahr. Eintritt frei. ➔ *Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 19:00 **Reject The Offer** Alternative Rock. Special Guests: Friend Or Enemy / Clouds / Inherited. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **The Sound of Classic Motown** Sweet Soul Music Revue als Hommage an das legendäre Plattenlabel aus Detroit. Eintritt: VKK 40,– bis 80,– ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 21:30 **Torpedo Monkeys** Garage Rock'n Roll. Support: The Trash Templars. Eintritt: 8,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Still Collins – »Ballads & Lovesongs«** Tribute To Genesis & Phil Collins. ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,–/2,– (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Dub Pub** Reggae, Dub, Dubstep, Jungle & UK Bass mit der BonnBetterKnow Crew. Eintritt gegen Spende. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- 22:00 **Müslis Pop-Welt** Weltreise durch die Charts. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,– (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 20:30 **The Stompin' Saturday** Rockabilly-Party mit den DJanes Boppin' Bangles & Fräulein Schnulz. Eintritt: 6,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **BergWacht-Residentnight** ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **liebemachen.** Indie, Tronics, Electro & HipHop. Eintritt: 10,– ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 6,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

SCHLACHTPLATTE
Die satirische Jahresendabrechnung

Der Kölner Kabarettist Robert Griess schart jedes Jahr aufs Neue Kabarett-Kollegen um sich, um als Ensemble dem abgelaufenen Jahr einen gebührenden Kehraus zu garantieren. Gemeinsam rechnen sie ab mit all dem Wahn- und Schwachsinn des Jahres 2018. Serviert mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht um das Publikum 2 Stunden lang auf höchstem Niveau zum Rasen zu bringen.

8.1., 20h

101. WDR-KABARETTFEST
Moderation: Tobias Mann

Die Mischung macht es wieder einmal: beim WDR-Kabarettfest im Bonner Pantheon. Es moderiert Tobias Mann, der in Kabarett und Comedy gleichermaßen zu Hause ist.
Ausschnitte aus ihren neuen bzw. aktuellen Bühnenprogrammen präsentieren an diesem Montag-Abend: Ingolf Lück, Philipp Weber, Marco Tschirpke und Anna Mateur.

WDR 5

14.1., 20h

RAUS MIT DER SPRACHE PoetrySlam

Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftemessen zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie: Die Zuschauer! Begleitet von der fabelhaften Hausband führen Ingo Pieß & Quichotte als Moderatoren durch den Abend.

28.1., 20h

DAS SHERLOCK MUSICAL
Richard Bargel als Sherlock Holmes

Sherlock Holmes löst den wichtigsten Fall seiner Karriere: seinen eigenen. Ein spannender Thriller um Intrige, Spionage, Liebe und Mord. Hinreißende Songs, packende Choreographien, aufwendige Kostüme der viktorianischen Zeit und ein bezaubernder Cast.

30.1., 20h Premiere

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

Ihr E-Bike-Spezialist
Drahtesel
Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- 23:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Rockmaggedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,– Mindestverzehr. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Sleepwalker Night – True Dark** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahdafi. Achtung: Strict Dresscode. Eintritt: 7,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 15:30, 19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK ab 29,–/25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,–/15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Eintritt: 33,– bis 42,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Der Menschenfeind** Komödie von Molière. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Kiss Me, Kate** Musical-Klassiker von Cole Porter nach dem Buch von Samuel und Bella Spewack. Ausverkauft! ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Kollegen II – »Eine(n) trifft's immer!«** Theatercomedy: Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller in verschiedenen Rollen und Situationen. Eintritt: 26,50/20,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Schlafende Hunde** von Lothar Kittstein. Eintritt: 15,40 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** von Virginie Cointe. Eine vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 18:00 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Maxi Gstettenbauer - »Lieber Maxi als normal!«** Comedy. Eintritt: WK 32,– ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Mike & Aydin - »UN – Unvereinte Nationen«** Kabarett. Eintritt: WK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 18:00 **Der Chinesische Nationalcircus** Best-of-Jubiläumsshow unter dem Titel »The Great Wall« mit 30 Top-Artisten. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **Ham & Egg - »Sahnestücke Deluxe«** Das Beste aus 22 Jahren Ham & Egg Travestie-Shows. Eintritt: WK 31,– ➔ *Stadtmuseum Siegburg, Markt 46*

KINDER

BONN

- 11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An 35 Mitmachstationen können Kinder von 11–18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter wirklich war. Kosten: Museumseintritt. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 14:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4–10 Jahren. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauft! ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

JOTT WE DE

- 16:00 **Leise Stimmen, unsichtbare Pfade** Familienwanderung. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de o. 0228/38772443. Preis: 28,–/14,– (inkl. wärmendem Imbiss). ➔ *Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf*

EXTRAS

BONN

- 12:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

5. Samstag — KINO

Star Wars

Das Imperium schlägt zurück

© PENGUINMOON ALEGRIA

»Star Wars« begeistert weltweit. Die Titelmelodie kann fast jeder mitsummen. Der Soundtrack von John Williams gehört bis heute zu den bedeutendsten der Kinogeschichte. Als multimediales Filmkonzert ist die Musik des zweiten Teils der Trilogie »Das Imperium schlägt zurück« live zu erleben: Während der Film auf einer Großleinwand zu sehen ist, spielt die Neue Philharmonie Westfalen unter der Leitung von Dirigent Benjamin Pope.

19:30 Uhr ➔ *Köln, Lanxess Arena*

6

Sonntag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 18:00 **Bonner Filmchor - »3 Königinnen - Gold, Weihrauch und Myrrhe waren gestern...«** 30 Sängerinnen performen a cappella Filmmelodien, Songs und Titel-Themen aus Fantasy- Horror- und Liebesfilmen. Moderation: Sina Kürtz & Guido Preuß. Eintritt: 15,–/9,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 18:00 **»Ties and Loose Ends«** Das Cologne Contemporary Jazz Orchestra plays Florian Ross feat. Sandra Hempel & Shannon Barnett. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Mephistos Söhne** Opernsänger trifft auf Metal. Eintritt: 10,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

- 18:00 **Junge Bläserphilharmonie NRW** Das Orchester mit ihrem Programm »Lichtblicke«. Eintritt: WK 18,– ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,–/15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK ab 29,–/25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 16:00 **Lohengrin** Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 19:00 **Kollegen II - »Eine(n) trifft's immer!«** Theatercomedy: Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller in verschiedenen Rollen und Situationen. Eintritt: 26,50/20,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

KÖLN

- 13:30, 18:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 18:00 **Mike & Aydin - »UN – Unvereinte Nationen«** Kabarett. Eintritt: VVK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 18:00 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 19:00 **Das Phantom der Oper** Mit Weltstar Deborah Sasson und großem Ensemble. Eintritt: WK 59,– bis 68,– ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KINDER

BONN

- 11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An 35 Mitmachstationen können Kinder von 11–18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter wirklich war. Kosten: Museumseintritt. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 11:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4–10 Jahren. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Monster und Fabelwesen** Workshop am Museumssonntag. Eintritt frei. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 13:00 **TüftelTag** Mitmachangebote und Experimente für Familien von 13–16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Familienführung** Kosten: Nur Eintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Die Zauberflöte** von Wolfgang Amadeus Mozart für jung & alt in deutscher Sprache mit Erzähler. ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Der kleine Spirou« - F 2017 – Regie: Nicolas Bary - mit Sascha Pinault, Natascha Regnier – DF. Empfohlen ab 8 Jahren. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 16:00 **Ein Sommernachtstraum** Komödie nach William Shakespeare für Kinder, Jugendliche und Familien. Eintritt: 9,90 bis 29,70 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KÖLN

- 15:00 **Unter meinem Bett** Kindermusik mit Francesco Wilking, Larissa Pesch, Lisa Bassenge, Locas In Love & Gorilla Club, Karl die Große, Sarah and Julian, Maike Rosa Vogel und die UMB-All-Star-Band. Moderation: Belinda & Bernd Begemann. Eintritt: WK 23,–/15,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

JOTT WE DE

- 11:00 **Spurensuche - Auf Entdeckungsreise im Wald** Familienwanderung. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de o. 0228/38772443. Preis: 28,–/14,– (inkl. wärmendem Imbiss). ➔ *Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf*
- 15:00 **Sonntags im Museum – Vorlesestunde im Bilderbuchmuseum** Heute: Geschichten vom Garten für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung unter: 02241/900-427. Teilnahmegebühr: 3,– ➔ *Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf, Burg Wissem, Burgallee 1*

6. Sonntag — BÜHNE

Lohengrin

© THILO BEU

Mit fast schon religiöser Überzeugung imaginiert Elsa in großer Not den Retter in Gestalt eines Ritters herbei. Als der auch tatsächlich erscheint, willigt sie gläubig in sein unglaubliches Angebot ein: Helfen werde er ihr, dafür dürfe aber wiederum sie ihn nicht fragen, wie er heiße, wer er sei und woher er komme. Mit »Lohengrin« kehrt der international tätige Regisseur Marco Arturo Marelli nach vielen Jahren nach Bonn zurück, wo er bereits eine Anzahl von Inszenierungen vorgestellt hat.

16:00 Uhr ➔ *Bonn, Opernhaus*

SPORT

BONN

- 15:00 **Telekom Baskets Bonn - MHP Riesen Ludwigsburg** easyCredit BBL. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Kabarettistischer Neujahrsempfang** des Pantheon-Förderkreises mit kabarettistischem Rahmenprogramm mit Rainer Pause als »Fritz Litzmann«, Martin Stankowski, Ella Anschein und Gregor Pallast. Voranmeldung unter kulturfoerderkreis@pantheon.de erbeten. Eintritt frei ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 11:15 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: 2,– (zzgl. Museumseintritt). ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 11:15 **Ritter und Burgen** Führung: Sieben Menschen aus dem Mittelalter spielen die Hauptrollen in der Ausstellung und erzählen anhand von originalen Objekten und interaktiven Stationen von ihrem Leben. Kosten: Museumseintritt. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 12:00, 15:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von StattReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,–/10,– ➔ *Treffpunkt: Münster, Hauptportal*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?
Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss
für Februar 2019 ist der:
14. Januar
schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

7

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 ➔ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Trutz Nachtigall** Vogelstimmen in der Musik von der Steinzeit bis zur Moderne mit Susanne Schietzel (archäologische Flöten, Flauto dolce, Traverso) und Berthold Wicke (Orgel). In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,–/7,– ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN

- 20:30 **Stormy Monday** Blues Session. Opener: Soulful Of Blues aus Bonn. Eintritt: 5,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,– ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **PU – »Lange Rede, gar kein Sinn«** Solo des RebellComedians. PU versteht sich als sympathisches Sprachrohr der Generation Y, das mit sarkastischem Wortwitz der Gesellschaft einen Spiegel vorhält. Eintritt: 26,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Science Slam »Wissen schaffen mal anders«** Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Eintritt: 9,–/7,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **1Live Podcastfestival** Heute mit Beste Freundinnen & Beste Vaterfreuden. Ausverkauft! ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **1LIVE Podcastfestival** Heute mit The Pod. Jochen Gebauer, Andre Peschke und Sebastian Stange betreiben mit The Pod einen der erfolgreichsten Crowdfunding-Podcasts weltweit. Nur eines haben sie noch nie gemacht: Einen Liveauftritt. Beim 1LIVE Podcastfestival in Köln ändert sich das, wenn das Team hinter dem »Spielemagazin zum Hören« einen rund zweistündigen Live-Podcast bestreitet. Eintritt: WK 22,80 ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 5,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 17:15 **Kinderuni** für 8–13-jährige Nachwuchsstudenten. Heute: »Kriegsbemalung, Autolack und Kirchenfenster: Woher kommt die Farbe?« mit Professor Dr. Robert Glaum, Institut für Anorganische Chemie. Eintritt frei. ➔ *Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Alexander von Humboldt – ein Vordenker der environmental humanities?** Vortrag von Dr. Christina Pinsdorf (Universität Bonn) im Rahmen der Ringvorlesung »Alexander von Humboldt 'Kosmos' an der Universität Bonn und in der Welt – Brücken und Brüche über 200 Jahre«. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*
- 20:00 **Sagenhaftes Island** Live-Reportage von Olaf Krüger. Eintritt: WK 15,– ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7–9*

8

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Aufbruch zum Mond – First Man** USA 2018 – Regie: Damien Chazelle – mit Ryan Gosling – OmU. Neil-Armstrong-Biopic. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

KÖLN

- 19:30 **The 100 Voices of Gospel** Neben traditionellen und bekannten Gospel-Hymnen besteht das Repertoire hauptsächlich aus erfolgreichen Welthits im Gospel-Sound. ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit dem Jose Diaz de Leon Quintett. Eintritt: 5,– ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

- 20:00 **Neujahrskonzert** Die Neue Philharmonie Westfalen präsentiert zahlreiche Walzer der Wiener Strauß-Dynastie und Sopranarien aus Opern von Gaetano Donizetti oder Gioacchino Rossini. Eintritt: WK 22,30 bis 28,90 ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,– (Mädels frei). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Bastian Bielendorfer – »Lustig, aber wahr!«** Nach seinem ersten Soloprogramm »Das Leben ist kein Pausenhof«, mit dem er bundesweit zehntausenden Zuschauern Lachtränen in die Augen trieb, dreht Bielendorfer nun mit seinem zweiten Programm die Schraube des privaten Wahnsinns noch einenTacken weiter. Eintritt: 27,70 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Schlachtplatte** Die satirische Jahresendabrechnung 2018. Das Quartett der Spötter ist wieder da: Robert Griess, Nils Heinrich, Axel Pätz und Sebastian Schnoy. Eintritt: 18,–/14,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **1Live Podcastfestival** Heute mit dem Nerd-, Retro- und Anekdoten-Podcast Radio Nukular. Eintritt: WK 25,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

7. Montag — BÜHNE

PU

© TRISTAN BARKOWSKI

PU kommt aus einer Medizinerfamilie, hat sein Abitur gemacht, jahrelang in einem Fußballverein gespielt, seinen Wehrdienst geleistet und Kommunikationswissenschaften studiert. Genauer betrachtet ist der nichtreligiöse Sohn politischer Flüchtlinge ein wahnwitziges Original. Mit »Lange Rede, gar kein Sinn« versteht er sich als sympathisches Sprachrohr der Generation Y, der mit sarkastischem Wortwitz der Gesellschaft einen Spiegel vorhält.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

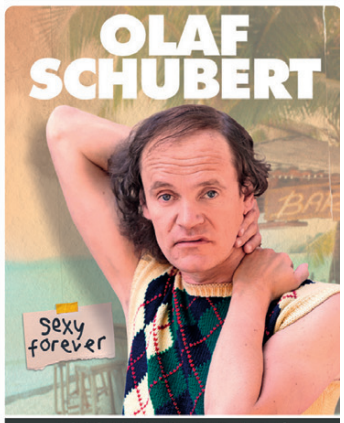
[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf

Gute Unterhaltung!

17.01.19 Stadthalle Troisdorf

13.02.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

23.02.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg



14.04.19 Stadthalle Troisdorf

Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

www.rtp-bonn.de

REGATTA DE BLANC
4.1. Play THE POLICE

CUSTARD PIES
5.1. Play LED ZEPPELIN

22.1. BERNARD ALLISON

24.1. SLOWHAND
A Tribute To ERIC CLAPTON

FORGOTTEN SONS
25.1. Play MARILLION SongsThe FISH Era

STACIE COLLINS
29.1. + KOZMIC BLUE

Alle HARMONIE
Bonn - Endenich - Frongasse 28-30

9.3. ALMANAC
Feat. Victor Smolski, Patrick Sühl
JUZ-ANDERNACH

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bonnticket.de

20:00 **1LIVE Podcastfestival** Heute: Ehrlich-dreckiger Frauentalk mit Schwarzes Konfetti. Eintritt: VVK 22,80 → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Der kleine Prinz** Musical mit Deborah Sasson nach Antoine de Saint-Exupéry. Eintritt: VVK 49,- bis 59,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

20:00 **Magic of the Dance** The Original Irish Dance Show. Eintritt: VVK 49,- bis 69,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

KINDER

BONN

09:00, 11:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 J. nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

18:00 **A. W. Schlegels Theorie der Grammatikalisierung** Vortrag von Prof. Dr. Martin Becker (Romanisches Seminar, Universität Köln) im Rahmen der Ringvorlesung zum 200-jährigen Jubiläum der Universität Bonn. → *Hörsaal VIII, Hauptgebäude der Uni Bonn*

18:15 **»Realisationsformen des Rausches in der bildenden Kunst«** Referent: Dr. Christoph Schreier, Stellv. Direktor Kunstmuseum Bonn. Im Rahmen der Ringvorlesung »Rausch: Ekstase zwischen Bacchanal und Cognitive Enhancement«. → *Hörsaal XII, Hauptgebäude der Universität*

19:00 **Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** mit Austausch, Planung aktueller Vorhaben, Diskussion eines Finanzierungskonzepts und Suche nach neuen Ideen. → *Macke-Treff, Vorgebirgsstr. 43*

JOTT WE DE

10:00 **Heilendes Kraut oder Teufelszeug** Wildkräuterwanderung. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule.com. 0228/38772443. Preis: 28,- (inkl. Wildkräuterimbiss). → *Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf*

9

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

20:00 **Frontm3n – »All For One«-Tour** An Exclusive Acoustic Night. Peter Howarth (The Hollies), Mick Wilson (1occ) u. Pete Lincoln (The Sweet) gehen gemeinsam auf Tour und präsentieren Songs ihrer Bands sowie eigene Songs. Eintritt: 42,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

20:00 **Jesusus Records: Triple EP Release** mit Jodio, Mr. Kohlrabiman und Jesusus. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

20:30 **Subway Jazz Orchestra** Bigband-Jazz. Eintritt: 12,-/18,- → *Subway, Aachener Str. 82*

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

18:00 **Offene Bühne von und für Senioren** Die Bühne für ältere Talente und interessierte Zuhörer. Senioren-Künstler bitte bis 3.1. melden bei Werner Reuter, 0228-669975 o. wernreuter@web.de. Eintritt frei. → *Seniorenbegegnungsstätte, Breite Str. 107a*

19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VVK ab 29,-/25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VVK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Wednesday Night Live** Bonns älteste Offene-Bühne-Show. Heute mit Vicky Blau, Juri von Stavenhagen, Daniel Bongart, Valentine u. a. Moderation: Lukas Wandke. Eintritt: VVK 6,-/5,- AK 8,-/7,- → *PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*

KÖLN

19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

19:30 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **1Live Podcastfestival** Heute: »Die Blaue Stunde« mit Serdar Somuncu. Eintritt: VVK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Kunst gegen Bares intensiv** Offene Bühne Show - Frau Scholten und Herr Buurmann moderieren. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Selbstauslöser - »Schock - Verliebt«** Impro-Show. Eintritt: VVK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINDER

BONN

10:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

17:00 **Familienpreview: Die Schneekönigin** Dirigent Daniel Mayr und Sängerin Marie Heeschen erzählen bei der Familienpreview von ihrer Arbeit und der Produktion. Anschließend besuchen alle für eine halbe Stunde die Probe der Familienoper für Kinder ab 6 Jahren nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Eintritt: 8,- (Kinder frei). → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS

BONN

18:15 **Wassermanagement in Myanmar** Risiken und Herausforderungen. Referentin: Prof. Dr. Mariele Evers (Bonn). → *Geographisches Institut, Alfred-Philippson-Hörsaal, Meckenheimer Allee 166*

19:00 **Refugees Welcome & SWAF Kneipe** Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

19:30 **Europa ohne Zukunft?** Der Philosoph und Soziologe Dr. Thomas Ebers wirft einen Blick zurück auf Europa als kulturgeschichtliches wie politisches Gebilde und zugleich ein Blick auf die Aktualität seiner geistesgeschichtlichen Säulen. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

JOTT WE DE

16:00, 19:30 **Circus on Ice** Akrobatik und Artistik auf Schlittschuhen. Im neuen Programm »Triumph« sind 28 Künstler in 100 verschiedenen Kostümen zu sehen. Eintritt: VVK 29,- bis 49,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

9. Mittwoch **KONZERT**

Frontm3n

Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln sind »Frontm3n«. Bekannt wurden die drei charmanten Engländer unter anderem als Sänger der Hollies, 1occ, Sweet oder Sailor. Die drei Ausnahmemusiker präsentieren auf Ihrer »All For One«-Tour ein »Unplugged«-Konzert der Extraklasse. Fans können sich natürlich auf Hits der Hollies, von Sweet und 1occ, aber auch auf Songs von Cliff Richard oder Roy Orbinson freuen.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

10

Donnerstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

19:30 **6. RPZ Showcase** Beim RPZ Showcase erhalten bisher unbekannte, frische Acts die Chance sich auf der Bühne zu präsentieren. Heute mit Chamistry, TIL & twenty-seven. Eintritt frei. → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

20:00 **Cicerone Ensemble - »Grand Tour«** Einer große Reise durch die Barockmusik mit Werken von Jean-Baptiste Barrière, Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Francesco Geminiani, Georg Muffat, Johann Helmich Roman und Johann Joachim Quantz. Eintritt: 13,-/10,-/7,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

20:00 **Friend 'n Fellow** Eine Stimme, eine Gitarre mit einem Mix aus Soul, Blues und Jazzeinflüssen. Eintritt: VVK 22,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Matze Rossi** »Ich fange Feuer« heißt das mittlerweile 5. Solo-Album des Singer/Songwriters. Support: Belitzki. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

20:30 **Jazzbäckerei** Heute: Tango mit Natalia Lagos (Gesang & Klavier) aus Argentinien. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *KulturKneipe Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

20:00 **theAngelcy** Vor mehr als sieben Jahren startete der damals obdachlose und völlig unbekannte Sänger Rotem Bar Or aus Israel das mittlerweile auf ein Quintett angewachsene Projekt, das theAngelcy selbst dem Genre »Alternative Acoustic Lyrical« zuordnet. Eintritt: VVK 18,- AK 22,- → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Tusq - »The Great Acceleration«-Tour** Indie-Band. Support: Mat Reetz. Eintritt: VVK 12,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:30 **Jazz Trane** Heute: Modern Mainstream Jazz mit dem Pascal Bartoszak Quartet - CD-Release-Konzert »Common Ground«. Eintritt: 9,-/6,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

21:00 **Bradipos IV** Surf-Rock. Support: The Okay-Men. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und III-C. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VVK ab 29,-/25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausp fad*

20:00 **Ham & Egg - »Sahnestücke Deluxe«** Das Beste aus 23 Jahren: Die beiden Travestie-Torpedos Jörg Dilthey und Andreas Schmitz nehmen das Publikum in ihrem Jubiläumsprogramm mit auf eine Reise durch Pop und Schlager der vergangenen Dekaden. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **»Kiki van Beethoven«** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Wer ist Walter** Scharfzüngig und humorvoll setzt sich Ariane Koch in ihrem Stück mit der Identitätssuche einer modernen Gesellschaft auseinander. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

14:30, 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

19:30 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **1Live Podcastfestival** Heute mit Gemischtes Hack. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **1LIVE Podcastfestival** Heute mit Serienjunkies. Das größte deutsche Fachportal für TV-Serien (Serienjunkies.de) veröffentlicht Podcasts seit 2013. Eintritt: VVK 22,80 → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Tilman Birr - »...alles andere später«** Kabarett & Musik. Eintritt: VVK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Wilfried Schmickler - »Kein Zurück«** Kabarett. Eintritt: VVK 24,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

10. Donnerstag **BÜHNE**

Pink Punk Pantheon

Die im Rheinland zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit dem erwarteten satirischen Klappern der dritten Zähne werden die weltpolitischen und rheinischen Themen des Jahres 2018 und selbstverständlich auch die Vereinsinterna des FKK Rhenania auf einzigartige Weise transparent gemacht. Drei Stunden gnadenloser karnevalistisch-kabarettistischer Spass.

19:00 Uhr → *Bonn, Pantheon*

JOTT WE DE

20:00 **Rena Schwarz - »Prinzessin ist auch kein Traumjob«** Kabarett. Eintritt: VVK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

20:00 **Schlachtplatte** Die Jahresendabrechnung 2018 mit dem Kabarett-Quartett Robert Griess, Nils Heinrich, Sebastian Schnoy und Lisa Catena. Gemeinsam rechnen sie ab mit all dem Wahn- und Schwachsinn des Jahres 2018. Eintritt: VVK 26,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KINDER

BONN

10:00 **TKKG - Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

16:00 **Kreativ-Bastel-Treff** für große und kleine Bastelfreunde. Anmeldung erforderlich: quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de o. 0228 - 9541320. → *Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem, Ellesdorfer Str. 44*

17:15 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17:15 Uhr (Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de), Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

18:15 **»Es éste el oro que comes«** Vortrag von Dr. Monika Wehrheim im Rahmen der Ringvorlesung »Zur Ambivalenz unseres Nachhaltigkeitsverständnisses - Lateinamerikanische Perspektiven«. → *Hörsaal IX, Hauptgebäude der Uni Bonn*

18:15 **Verhandeln über Rang und Ehre** Westliche Gesandte am Moskauer Hof im 16. und 17. Jahrhundert. Referentin: Prof. Dr. Claudia Garnier (Vechta). → *Poppelsdorfer Allee 24*

19:00 **Balfolk-Tanzlernabend** Tanzfest zu Live-Musik. Getanzt werden Paartänze, Mixer mit wechselnden Partnern sowie Reihen- und Kreistänze. Heute: Congo de Captieux. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik → *Kult41, Hochstadenring 41*

11

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **Die Geheimnisse des schönen Leo** Deutschland 2018 – Regie: Benedikt Schwarzer. Benedikt Schwarzers Recherchen über Leo Wagner eröffnen einen ungeschönten Blick auf die Widersprüche seiner Generation und die Abgründe der Bonner Republik. Der Regisseur ist anwesend. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **Thomas Scheytt: Piano solo** Klassiker des Blues & Boogie Woogie und eigene Kompositionen. Eintritt: 12,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **Christine Corvisier** Saxophonistin. Eintritt: 15,- ➔ *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*
- 20:00 **Heldenleben** Die Trompete steht im Zentrum des fünften Freitagskonzerts des Beethoven Orchester Bonn mit Sergei Nakariakov. Werke von Charles Ives, Jörg Widmann, Wolfgang Amadeus Mozart und Richard Strauss. Anschl. Nachgespräch. Eintritt: 17,- bis 34,- ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Simon & Garfunkel Revival Band - »Feelin Groovy«-Tour** A Tribute to Simon & Garfunkel. Eintritt: WK 21,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **Lacrimas Profundere & Ewigheim** Zwei Altmeister der deutschen Dark Rock und Gothic Szene sind gemeinsam unterwegs: Ewigheim feiern 2019 ihr 20-jähriges Jubiläum, Lacrimas Profundere bestehen bereits seit 25 Jahren. Eintritt: WK 22,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **10 Jahre EOS Kammerorchesters Köln** Möglichkeiten an der Schnittstelle von Klassik und Jazz werden neu ausgelotet. Mit Niels Klein & Rhytmusgruppe. ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute mit Jemma Endersby, Hey Judeschka und Anikó. Eintritt: 10,-/8,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Steiner & Madlaina - »Cheers«-Tour** Nora Steiner und Madlaina Pollina vom Schweizer Indie-Folk-Pop-Duo Steiner & Madlaina singen auf ihrem Debüt-Album »Cheers« auf deutsch, auf englisch und einen Titel auch auf schweizerdeutsch. Eintritt: VVK 12,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:00 **Rhonda** Sixties-Soul-Quartett aus Hamburg um Sängerin Milo Milone. Eintritt: WK 15,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:30 **Masons Arms** 60's Reggae mit deutschen Texten. Support: The Cavalli's. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Rawjam** Irish & Folk. Eintritt: VVK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*
- 20:00 **Remode** Depeche Mode Tribute-Show. Special Guest: Four Imaginary Boys - »The Cure Tribute«. Eintritt: VVK 20,- AK 25,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **We smell like teen spirit** Die 90er-Party. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

- 20:00 **Ü40 Party** Die Hits der 70er, 80er, 90er und von heute in der Theater-Scheune. Eintritt: 12,- ➔ *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 22:00 **Millenium-Pop** 90er, 00er, Charts & Pop. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

11. Freitag — BÜHNE

Willy Nachdenklich

© MG FOTOGRAFIE

20:00 Uhr ➔ *Köln, Gloria Theater*

- 23:00 **Animado** mit Lukas Agnelli. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Kompott Sylvester-Nachfeier** Party mit MC Killo Killo. Eintritt: 8,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Neon Paradise** Synthwave and 80s Wave mit Rockatansky 85 & Caroline Crystalline. Eintritt: 6,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Sweet Child Of Rock** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:30 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Candide oder Der Optimismus** Ein musikalisches Schauspiel nach Voltaire. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Christian Ehring - »Keine weiteren Fragen«** Das Kom(m)ödchen-, ZDF-Heute-Show- und Extra3-Team-Mitglied mit seinem neuen Bühnensolo. Ausverkauft! ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Der Sandmann** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausspfad*
- 20:00 **Die Zofen** Tragische Komödie von Jean Genet. Eintritt: 15,40 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **»Oh, mein Gott...«** von Anat Gov. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Sven Bensmann - »Comedy. Musik. Liebe.«** Musik-Comedy. Eintritt: 23,10/17,30 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Damenbesuch - »unbeschreiblich weiblich«** Kabarett & Musik mit Michèle Connah, Claudia Wölfel de Mejia und Stefanie Görtemöller. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Willy Nachdenklich - »1 lustiger Abend vong Humor her«** Willys unterhaltsame Lebensweisheiten live auf der Bühne! WK 20,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KUNST

BONN

- 17:00 **Vernissage: Cornella Harss - »geträumt- ausgeträumt und aufgeräumt«** Traumlandschaften und Karikaturen der Bonner Künstlerin. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

LITERATUR

BONN

- 11:00 **Cercle du vendredi** Literaturkreis auf Französisch. Thema: Jean-Marie Le Clézio – »L'Africain«. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 **TKKG - Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 09:15 **Tanzende Universen** Offene 5Rhythmen-Session. Infos unter 5rhythms.com. Kosten 15,-/12,- ➔ *Künstlerhaus KulturdezernatNord (KDN), Bornheimer Str. 25*

KÖLN

- 19:00 **Dinosaurier - Im Reich der Giganten** Die Produktion vereint Technologie und modernste Action: In prähistorischen Abenteuern stampfen 18 lebensgroße Dinosaurier durch eine monumentale Kulisse. Eintritt: WK 36,- bis 70,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

11. Freitag — KONZERT

Rhonda

© JOACHIM ZINKE

Rhonda machen breitwandige Soul-Musik vom Allerfeinsten. Das hat sich auch international herumgesprochen. Paul Weller schwärmt nicht nur in höchsten Tönen von dem Quartett aus Hamburg, sondern hat es schon gleich nach Bandgründung mit auf Tour genommen. Dass auch die Punkrocker von Turbostaat bereits mit Rhonda gemeinsam auf die Bühne gingen, ist kein Widerspruch, denn der Sixties-Soul von Sängerin Milo Milone und ihren Jungs kommt mit einer gehörigen Portion Punk-Attitüde daher.

21:00 Uhr ➔ *Köln, Blue Shell*

12

Samstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **Notos Quartett** Unter den Werken, die aufgeführt werden, ist eine Komposition des Bonner Komponisten David P. Graham, des Vaters des Cellisten. Ferner erklingen Werke von Bernhard Gander und Johannes Brahms. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*
- 20:00 **Der Bonner Jazzchor & Postyr** Vocal Jazz Pop mit dem Bonner Jazzchor und dem dänischen Elektro-Vokal-Quintett Postyr. Vorher gibt es für alle Interessierten einen ganz besonderen Workshop des Bonner Jazzchors. Wer Lust hat, Teil dieser einzigartigen Gesangserfahrung zu werden, kann sich über die Website des Bonner Jazzchors anmelden. ➔ *Gemeindezentrum, Mittelstr. 39*
- 20:00 **Soul United** The Cologne Funk & Soul Connection mit zwei Sets: »Best Of Funk- & Soul-Classic« & »A Tribute To Aretha Franklin«. Eintritt: WK 19,50 AK 23,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:15 **Music Intelligence Agency** Musikalisch bewegen sich M.I.A. irgendwo zwischen spätem 60's Garage- und 77er-Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 19:00 **Swift Exit** Alternative Rock. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Disorder On Cold Transmission** mit Ash Code (Darkwave/Coldwave aus Italien), Bragolin (Postpunk/Darkwave aus den Niederlanden) und Nao Katafuchi (Cold romantic wave). Eintritt: WK 19,- AK 25,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Face - »Ich mach' ekelhaft«-Tour** Rap. Special Guest: Vega. Eintritt: WK 17,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Maik Krahl Quartett** Jazztrompeter Maik Krahl und sein Quartett präsentieren die neue CD »Decidophobia«. Eintritt: WK 18,- AK 22,- ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Summer Cem - »Endstufe«-Tour** Deutschrap. Eintritt: WK 29,50 ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Yokotaker** Stoner Rock aus Köln. Support: Space Ventura. ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:30 **Painted Air** Garage-Punk. Support: Connection 99. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Remode** Depeche Mode Tribute-Show. Special Guest: Four Imaginary Boys - »The Cure Tribute«. Eintritt: VVK 20,- AK 25,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. Eintritt: 6,- ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Schabernack** Das Beste aus den 70ern, 80ern, 90ern und von heute mit DJane Lotta Leben. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

- 23:00 **Alrite!** Indie & BritPop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Backstage Diaries** Indie-Pop und Techno & Deephouse. ➔ *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM_Rough. Eintritt: 6,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Hard Rock Halleluja** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

12. Samstag — KONZERT

Soul United

Soul United, die international besetzte Funk- & Soul-Cover-Band aus Köln, ist ein gern gesehener Gast in der Harmonie. Die Band zelebriert eine groovige Black-Music-Party mit souligen und funkigen Songperlen der letzten vier Jahrzehnte. Darunter sowohl Klassiker als auch aktuelle Hits. Und Sängerin Cinje Pausewang wird einmal mehr ein »Aretha Franklin- Special« bringen – zu Ehren der 2018 verstorbenen Soul-Queen.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Harmonie*

13

Sonntag

BÜHNE

BONN

- 15:30, 19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK ab 29,-/25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:00 **Tartuffe oder Der Betrüger** von Molière. Eintritt: 13,- ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 19:30 **Marx in London** Komödie von von Jonathan Dove. Zum ausklingenden »Karl-Marx-Jahr« steuert das Theater Bonn mit der Uraufführung Marx in London eine Oper bei, die einen satirischen Blick auf das Leben des einflussreichen Philosophen und Gesellschaftstheoretikers wirft. Eintritt: 11,- bis 51,70 ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boselagerhof 1*
- 20:00 **»Alma Mahler-Werfel – Interview mit einem Vampir«** Szenische Lesung. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company - »Buscival«** Offene Bühne für Theater, Tanz oder Musik. Eintritt frei. ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Nachbarn reloaded - »Auge um Auge, Zaun um Zaun!«** Andreas Etienne & Michael Müller sind wieder »Die Nachbarn«. In dieser »rheinischen Ausgabe von Don Camillo und Peppone« ist das komische »sich-gegenseitig-in-die-Pfanne-Hauen« oberstes Prinzip. Eintritt: 25,40/19,60 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 18:00 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 19:00 **Cavewoman** Theater-Comedy mit Ramona Krönke. Eintritt: WK 21,50 ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Tilman Lucke - »Lucking zurück«** Kabarettistischer Jahresrückblick. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **René Steinberg - »Freuwillige vor – wer lacht, macht den Mund auf«** Vorpremiere. Eintritt: WK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KUNST

BONN

- 16:00 **Vernissage: God is in the details** Anlässlich des 100-jährigen Bauhausjubiläums setzen sich vier Künstler mit dem Thema der Architektur in der Kunst auseinander: Durch Malerei, Fotografie oder Installation. Einführung: Dr. Martin Bredenbeck, Kunsthistoriker. ➔ *Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24*

LITERATUR

BONN

- 22:00 **Ferkel im Wind** Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Anke Fuchs, Christian Bartel, Olaf Guercke und Francis Kirps. 10,-/8,- ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KINDER

BONN

- 14:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00, 18:30 **TKKG - Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauft! ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** 8-16h. ➔ *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS

BONN

- 12:00 **Exponate à la carte** Erlebnis-Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Briten in Bonn** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz*
- 16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 45,- (inkl. Zutaten, Wein, Kochanleitung, kulinarischer Betreuung und Küchennutzung). ➔ *Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennéstr. 5*
- 17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: VVK 9,90 bis 29,70 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KÖLN

- 11:00, 15:00, 19:00 **Dinosaurier - Im Reich der Giganten** Die Produktion vereint Technologie und modernste Action: In prähistorischen Abenteuern stampfen 18 lebensgroße Dinosaurier durch eine monumentale Kulisse. Eintritt: VVK 36,- bis 70,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Alte Bekannte - »Los geht's!« - Auftakt -Tour** Die Nachfolgeband der Wise Guys. Eintritt: VVK 32,30 ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Jail Job Eve** Bluesrock. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK ab 29,-/25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 16:00, 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Der Menschenfeind** Komödie von Molière. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **»Oh, mein Gott...«** von Anat Gov. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

- 11:00, 18:00 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 13:30 **Disney Die Schöne und das Biest** Die Original-Musicalfassung. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 18:00 **Tilman Lucke - »Lucking zurück«** Kabarettistischer Jahresrückblick. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 18:00 **Das Russische Nationalballett - »Schwanensee«** Ballett zur Musik von Tschaikowsky. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KINDER

BONN

- 10:30 **Thalias Kompagnons - »Rabenschwarz und Naseweis, oder: Wo kommen die Bilder her?«** Ein verblüffendes Spiel mit Hell und Dunkel für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 8,-/5,- ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:00 **Cicerone - Ritter und Burgen** An 35 Mitmachstationen können Kinder von 11-18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter wirklich war. Kosten: Museumseintritt. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:00 **Familiensonntag** Heute: »Vom Löwen, der singen lernen wollte« - Workshop für Kinder von 4-7 Jahren und ihre Eltern. Nur mit Anmeldung. Kosten: 6,-/4,- ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:30 **Licht und Schatten** Workshop zur Kindermatinée. Eintritt: 2,- ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 13:00 **TüftelTag** Mitmachangebote und Experimente für Familien von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Familienführung** Kosten: Nur Eintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Matti und Sami und die drei grössten Fehler des Universums« - Deutschland 2018 – Regie: Stefan Westerwelle – mit Mikke Emil Rasch. Empfohlen ab 8 Jahren. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **»Loss mer singe op jöck«** Einsingen in den Karneval. Eintritt frei mit Einlasskarte. ➔ *Gasthaus Im Stiefel, Bonngasse 30*

KÖLN

- 14:00 **Kasperle und der Roboter** Ein lustiges Puppentheaterstück zum Mitmachen, für Kinder von 3 bis 8 Jahren, mit einem tanzenden Roboter und einem Kasperle der viel Hilfe braucht. Eintritt: 5,- ➔ *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boselagerhof*
- 11:00 **Verkehrsinfarkt Oder Verkehrswende?** Matinée der Beueler SPD zur Verkehrssituation in Bonn. Moderation Wolfgang Zimmer. Eintritt frei. ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 11:15 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 12:00, 15:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe - Ein kulinarischer Rundgang von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 15:00 **Bonn. Sur le Rhin** Die Besatzungszeit 1918-1926. Führung mit Dr. Horst-Pierre Bothien durch die Sonderausstellung. Eintritt: 5,- ➔ *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 15:00 **Ritter aus Leidenschaft** Führung im historischen Kostüm. Eintritt: 16,-/14,- ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:00 **Bonn blüht und summt geht in die zweite Runde** Bonn im Wandel e.V. organisiert wieder Saatgut, Beratung und Tipps, um Blühstreifen für Insekten anzulegen. Vorbereitungstreffen für alle (neuen) Blühbotschafter/innen, die helfen möchten, z.B. Saatgut zu verpacken und zu verteilen. ➔ *Ermekeilkarree, Reuterstr. 63*

KÖLN

- 11:00 **Dinosaurier - Im Reich der Giganten** Die Produktion vereint Technologie und modernste Action: In prähistorischen Abenteuern stampfen 18 lebensgroße Dinosaurier durch eine monumentale Kulisse. Eintritt: VVK 36,- bis 70,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

13. Sonntag BÜHNE

Der Menschenfeind

In »Der Menschenfeind« erzählt Molière die komische Tragödie eines Idealisten, der mit seiner Moral an seiner Umgebung scheitern muss. Das Stück ist ein Wunder an psychologischer Klarsicht, realistischer Gesellschaftsanalyse, an glanzvollen Gesprächen und existentiellen Wortgefechten. Regisseur Jan Neumanns Inszenierung ist von einer außergewöhnlichen Liebe zu Molières Figuren und den SchauspielerInnen geprägt.

18:00 Uhr ➔ *Bonn, Schauspielhaus*

13. Sonntag BÜHNE

Neues von Ekel Alfred

16:00 + 20:00 Uhr ➔ *Bonn, Kleines Theater Bad Godesberg*

14

Montag

KINO

BONN

- 19:00 **Lange Nacht des Menschenrecht-Films** Die Preisträger des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises. Filmschaffende, Expertinnen und Experten sprechen mit dem Bonner Publikum über die Filme. Anmeldung erbeten unter wissenschaft@unesco.de. Eintritt frei ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 ➔ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Michale Graves & Band** Alternative Rock. Support: The Crimson Ghosts. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Yungblud** Gerade einmal 20 Jahre alt ist Dominic Harrison aka Yungblud und gilt schon als neue Sensation der britischen Musikwelt. Musikalisch klingt das wie eine Mischung aus Hip Hop und Punk, Alternative und Ska. Ausverkauft! ➔ *Kantine, Neußer Landstr. 2*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **»Der Wachsblumenstrauß«** Ein Live-Hörspiel nach Agatha Christie. Eintritt: 14,- ➔ *Frau Holle, Mode-Kunst-Cafe, Breite Str. 56*
- 20:00 **100. WDR Kabarettfest** Kleinkunstgipfeltreffen mit Ingolf Lück, Philipp Weber und Anna Mateur. Moderation: Tobias Mann. Eintritt: 17,-/13,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Frieda Braun - »Erst mal durchatmen!«** Comedy. Frieda Braun wird von der Kabarettistin Karin Berkenkopf verkörpert. Eintritt: 25,40/19,60 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

14. Montag — BÜHNE

Kabarettfest

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Die Mischung macht es wieder einmal: bei der Hörfunk-Aufzeichnung des WDR-Kabarettfests im Pantheon. Es moderiert Tobias Mann, unermüdlicher Wanderer zwischen Kabarett- und Comedy-Welt, Pointensprengmeister, Verbalsprinter, Spaßrocker, Nonsensbarde und außerdem Preisträger des Deutschen Kleinkunstpreises 2017. Ausschnitte aus ihren neuen bzw. aktuellen Bühnenprogrammen präsentieren u.a.: Ingolf Lück, Philipp Weber und Anna Mateur.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **PU - »Lange Rede, immer noch kein Sinn«** Comedy. Eintritt: WK 18,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Literaturklub** Im Literaturklub entführen Johanna Dombois und Ulrich van Loyen nach Griechenland und Neapel. Dombois schreibt in »Rettungswesen« über Textilien und Körper, über Flüchtende auf dem Weg nach Europa. Van Loyen begibt sich auf Entdeckungsreise in »Neapels Unterwelt«, zu Seherinnen, Geistern und Totenschädeln. Moderation: Adrian Kasnitz. Eintritt: 6,- ➔ *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 17:15 **Kinderuni** für 8-13-jährige Nachwuchsstudenten. Heute: »Sichtbar und doch nicht da? Spiegelungen in Natur und Kunst« mit Professor Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck, Kunsthistorisches Institut. Eintritt frei. ➔ *Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*

EXTRAS

BONN

- 18:15 **Peut-on encore avoir de l'ambition pour l'Europe?** Im Rahmen der Ringvorlesung »Ehrgeiz / L'Ambition« spricht Renaud Thillaye (Fondation Jean-Jaurès) mit Prof. Dr. Ludger Kühnhardt, Direktor am Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI) der Universität Bonn, auf Französisch über ehrgeizige Pläne für Europa als Akteur in der Weltpolitik und die Chancen ihrer Umsetzung. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*
- 19:30 **Treffen der Arbeitsgemeinschaft »Begrünung des Mackeviertels«** Offen für alle. Planen, Ideen sammeln, Blatt für Blatt zur grünen Altstadt. ➔ *Quartiersbüro im Mackeviertel, Vorgebirgsstr. 43*

14. Montag — BÜHNE

Der Wachsblumenstrauß

19:30 Uhr ➔ *Bonn, Frau Holle*

15

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Cold War – Breitengrad der Liebe** Polen 2018 – Regie: Pawel Pawlikowski – mit Joanna Kulig, Tomasz Kot – OmU. Eine tragische polnische Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des Kalten Krieges, in wunderschönen Schwarz-Weiß-Bildern fotografiert und in verschiedene Musikstile taktiert. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 19:30 **Deine Juliet** Spielfilm, Großbritannien/USA 2018, Regie: Mike Newell, mit Lily James, Michiel Huisman, Matthew Goode, Jessica Brown Findlay, Tom Courtenay und Penelope Wilton. Eintritt: 6,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 20:30 **Chor des collegium musicum** Carl Orff: Carmina Burana – Cantiones profanae; Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk. ➔ *Aula der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3*

KÖLN

- 19:00 **Die Fantastischen Vier - »Captain Fantastic«-Tour** Eintritt: VVK 62,- bis 72,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Basement** Special Guests: Culture Abuse & Muncie Girls. Eintritt: VVK 18,- ➔ *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Frontm3n** Allstarband mit den Sängern der Hollies, 10cc, Sweet und Sailor, Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln. Eintritt: VVK 46,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **You Me At Six** Anfang Oktober ist mit »VI« das sechste Album des britischen Indie-Rock-Quintetts erschienen. Eintritt: VVK 22,- ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit der Cino Palagliesu Supergroup. Eintritt: 5,- ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

- 20:00 **Neujahrskonzert** Das Musikkorps der Bundeswehr überzeugt durch seine musikalische Bandbreite, die in den letzten Jahren von traditioneller Orchestermusik über Werke der Rock- und Popgeschichte bis hin zu eigenen Kompositionen reichte. Eintritt: VVK 17,- ➔ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (Mädels frei). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Caveman** Die Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen.Eintritt: 24,50/19,50 ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Frieda Braun - »Erst mal durchatmen!«** Comedy. Frieda Braun wird von der Kabarettistin Karin Berkenkopf verkörpert. Eintritt: 25,40/19,60 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Waisen** von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

- 20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute: Kevin Ray – »Kevin Allein auf Tour«. Eintritt: VVK 12,- ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

JOTT WE DE

- 20:00 **Bernard Paschke - »Der Tag des jüngsten Gesichts«** Kabarett. Eintritt: VVK 13,20/10,60 AK 15,-/12,- ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*
- 20:00 **Warteraum Zukunft** In seinem 2010 mit dem Kleist-Förderpreis für neue Dramatik ausgezeichneten Stück nutzt Oliver Kluck die Spanne eines einzigen Arbeitstages, um ein bitterböses Panorama westeuropäischer Arbeits- und Lebensrealität zu entwerfen. Eintritt: 14,-/8,- ➔ *Studiobühne Siegburg, Humperdinckstr. 27, Siegburg*

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Marco Göllner - »Oma Martha & ich«** Marco Göllners Buch ist eine zauberhaft geschriebene Liebeserklärung an die Frau, die ihm alles mitgab, was fürs Leben wichtig ist. Eintritt: VVK 15,- AK 17,- ➔ *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*

SPORT

BONN

- 20:00 **Telekom Baskets Bonn - Fribourg Olympic Basket** Basketball Champions League. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

- 18:15 **»Der gefallene Mensch?«** Alkohol und Drogen im Spiegel von Strafrecht und Kriminologie. Referent: Prof. Jörg Kinzig, Institut für Kriminologie, Juristische Fakultät, Tübingen. Im Rahmen der Ringvorlesung »Rausch: Ekstase zwischen Bacchanal und Cognitive Enhancement«. ➔ *Hörsaal XII, Hauptgebäude der Universität*
- 18:15 **Kontinuität und Bruch im Konzept »Patriarchat« zwischen Vormoderne und Moderne** Referentin: Prof. Dr. Cornelia Klinger (Tübingen). Im Rahmen der Ringvorlesung »Geschlechterdimensionen von Macht und Herrschaft«. Eintritt frei. ➔ *Hörsaal XIII, Hauptgebäude der Uni Bonn*
- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

15. Dienstag — KONZERT

You Me At Six

20:00 Uhr ➔ *Köln, Essigfabrik*

15. Dienstag — KONZERT

Basement

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Basement gelang 2016 der Durchbruch, als die Briten ihr Album »Promise Everything« veröffentlichten. Der aktuelle Nachfolger »Beside Myself« knüpft fast nahtlos an die starken Melodien und Gitarrenriffs an, die Basement so unwiderstehlich machen. Die neue Platte offenbart aber wieder stärker die Einflüsse der Band aus dem US-amerikanischen Emo und Indie der Neunziger. Mit treibenden Rhythmen und leidenschaftlichen Riffs setzen Basement ein Gegenbild zu den ernsten Thema ihrer Songs.

20:00 Uhr ➔ *Köln, Kantine*

16

Mittwoch

KINO

BONN

- 19:00 **Cinéclub** Heute: »Jalouse« (F|2017) – Komödie von David und Stéphane Foenkinos, mit Karine Viard, OmengU. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Musikalische 3/4-Stunde** Heute: »Wie schön leuchtet der Morgenstern« – Werke von Buxtehude, Bach und Reger mit Marc Jaquet (Orgel). Eintritt frei, Spenden willkommen. ➔ *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 20:30 **Chor des collegium musicum** Carl Orff: Carmina Burana – Cantiones profanae; Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk. ➔ *Aula der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3*

KÖLN

- 20:00 **Dota – »Die Freiheit«-Tour** Zeitgenössische Popmusik mit starken Inhalten. Eintritt: VVK 21,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Ella Mai – »The Debut«-Tour** Schon früh hat sich die Sängerin dem R'n'B der 90er Jahre verschrieben. In den USA konnte Ella Mai 2018 für Aufsehen sorgen, als ihre Songs »Boo'd Up« und »Trip« bis an die Spitze der R'n'B Charts kletterten. VVK 28,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6–20*
- 20:00 **Wizo – »Schönheit des Verfalls«-Tour** Punkrock. Support: Radkey. Eintritt: VVK 27,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 21:00 **Jens Friebe – »Fuck Penetration!«-Tour** Eintritt: VVK 18,– ➔ *Subway, Aachener Str. 82*
- 21:00 **Kurt Baker Combo** Mischung aus Powerpop, Pub Rock, Garage und Rock 'n' Roll. Support: Keegan. Eintritt: 8,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Tony Christie** The Hits and Pop Nonsense – live mit Band. Eintritt: VVK 49,– bis 78,– ➔ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

BÜHNE

BONN

- 16:00, 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VVK ab 29,–/25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VVK ab 34,–/15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Lisa Eckhart – »Die Vorteile des Lasters«** Provokant, wortgewandt und politisch unkorrekt – die Prix Pantheon-Jurypreisträgerin 2017 mit ihrem aktuellen Bühnensolo. Eintritt: 22,–/18,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Nachbarn reloaded – »Auge um Auge, Zaun um Zaun!«** Andreas Etienne & Michael Müller sind wieder »Die Nachbarn«. In dieser »rheinischen Ausgabe von Don Camillo und Peppone« ist das komische »sich-gegenseitig-in-die-Pfanne-Hauen« oberstes Prinzip. Eintritt: 25,40/19,60 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 19:30 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Die ImproVisaToren – »Richard Gere tanzt Shakespeare«** Improshow. Eintritt: VVK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Stand-up Episode 21** Stand-up Comedy nach amerikanischem Vorbild. Es treten ca. acht Comedians mit jeweils sieben Minuten auf. Host: Lukas Wandke. Eintritt: 8,– ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

- 19:30 **Der Zigeunerbaron** Mit Gesangssolisten aus Wien und Orchester, Chor und Ballett der Johann-Strauß-Operette-Wien. Eintritt: VVK 39,50 bis 57,– ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 20:00 **Warteraum Zukunft** In seinem 2010 mit dem Kleist-Förderpreis für neue Dramatik ausgezeichneten Stück nutzt Oliver Kluck die Spanne eines einzigen Arbeitstages, um ein bitterböses Panorama westeuropäischer Arbeits- und Lebensrealität zu entwerfen. Eintritt: 14,–/8,– ➔ *Studiobühne Siegburg, Humperdinckstr. 27, Siegburg*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*
- 10:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 18:15 **Wer macht die Stadt?** Beteiligung und Expertise als (vermeintliche) Gegensätze der Stadtpolitik. Referentin: Dr. Anne Vogelpohl (Hamburg). ➔ *Geographisches Institut, Alfred-Philippson-Hörsaal, Meckenheimer Allee 166*
- 19:00 **Was Wissenschaft und Forschung bewegt** Heute: »Alexander von Humboldt: ein Leben für Mensch, Natur und Wissen«. Vortrag von Dr. Enno Aufderheide, Alexander-von-Humboldt-Stiftung, Bonn. Eintritt frei. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:30 **Ist der Koran streng, groß und furchtbar?** Zur Aktualität des Goetheschen Islam-Verständnisses mit Manfred Osten. Eintritt frei. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 20:00 **245. Philosophisches Café** Thema heute: »Zufriedenheit«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt: VVK 6,–/5,– AK 8,–/7,– ➔ *PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*

16. Mittwoch — **BÜHNE**

Lisa Eckhart

© FRANZISKA SCHRODINGER

Es gilt, die Sünden neu zu erfinden. Wie widersetzt man sich der Spaßgesellschaft, ohne den eigenen Spaß einzubüßen? Wie empört man seine Umwelt, ohne als Künstler verleumdet zu werden? Wie verweigert man sich dem Konsumerismus, ohne auf irgendetwas zu verzichten? Kabarettistin Lisa Eckhart geht in ihrem Programm »Die Vorteile des Lasters« aufs Ganze: Wie wird man zum Ketzer einer säkularisierten Welt?

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

17

Donnerstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Mitsingkonzert. Anmeldung über frauhoepker.de. Eintritt: 13,– ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Hamburg Blues Band – »and Friends«-Tour** Die Hamburg Blues Band präsentiert gemeinsam mit der »Queen Of Rock From Scotland« Maggie Bell, Singer/Songwriter und Rockpoet Pete Brown (Cream) und dem erst 26-jährigen Ausnahmegitarristen Krissy Matthews Songs aus über drei Jahrzehnten HBB und Klassiker der oben genannten Gäste. Eintritt: VVK 23,– ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*
- 20:00 **Klavierrecital III** Der junge polnische Pianist Rafal Blechacz spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Frédéric Chopin. Eintritt: 34,–/17,– ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4–6*

KÖLN

- 20:00 **Die Gruppe König & Die Kerzen** Post-Punk aus Rostock & Indie-Pop aus Ludwigslust. Eintritt: 8,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Friska Viljor** Indie-Rock aus Schweden. Support: Side Effects. Eintritt: VVK 25,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Heinz Rudolf Kunze – »Schöne Grüße vom Schicksal«-Tour** Eintritt: VVK ab 47,– ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Laing – »Fotogena«-Tour** Pop mit deutschen Texten. Eintritt: VVK 24,– ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Milene & Band** Soul mit Einflüssen von Jazz, Funk und Pop. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Sam Vance-Law – »Homotopia«-Tour** Support: Charlotte Brandi. Eintritt: VVK 17,– ➔ *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **UK Subs** Punkrocklegenden der ersten Stunde um Sänger Charlie Harper. Support: The Mistakes. Eintritt: VVK 16,– ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:30 **JazzTrane3** Heute: Jazz Rock mit dem Frederik Köster Quartett. ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Fabulous Sheep** Rock aus Frankreich. Eintritt: 8,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und III-C. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,– ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Lohengrin** Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,– bis 42,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VVK ab 29,–/25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VVK ab 34,–/15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Jakob der Lügner** Ein Märchen aus der Hölle nach dem Roman des jüdischen Autors Jurek Becker. Eintritt: 15,40 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Jung und ungebremst** Die Comedy-Newcomer-Show mit Mazi, Vicky Blau, Bora und Sebo Sam – Sebastian Sammek. ➔ *Namenlos, Bornheimer Str. 20*
- 20:00 **La Finea Teatro – »Desde la otra orilla«** Theater in spanischer Sprache. Lafinea Teatro ist ein junges Ensemble von Absolventinnen der renommierten Madrider Schauspielhochschule RESAD. Eintritt: 14,–/8,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Markus Kapp – »Wir schweifen APP«** Musikkabarett. Eintritt: 21,90/16,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Premiere: »Herbstrasen«** von Eric Coble. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

- 19:30 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Sulaiman Masomi – »Morgen-Land«** Kabarett & Poetry. Eintritt: VVK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 19:30 **Das russische Nationalballett – »Schwanensee«** Ballettaufführung. ➔ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **Gudrun Höpker – »Es könnte so schön sein«** Kabarett & Comedy. Eintritt: VVK 14,30/11,40 AK 16,–/12,80 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg/Adendorf*
- 20:00 **Michael Mittermeier – »Lucky Punch – die Todes-Wuchtl schlägt zurück«** Stand-up-Comedy. ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

17. Donnerstag — **BÜHNE**

Vicky Blau

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Namenlos*

17. Donnerstag — **KONZERT**

Laing

© BEN WOLF

20:00 Uhr ➔ *Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld*

18

Freitag

KUNST

BONN

- 17:00 **Arsen und Spitzenhäubchen** Workshop »Textiles Gestalten« mit der Textilkünstlerin und Kostümbildnerin Beata Prochowska. Kosten: 18,- ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 18:00 **Kunst am Abend: Gesamtkunstwerk Expressionismus** Halbstündige Impulsführung. Im Anschluss Austausch bei Aperitif und Fingerfood im Café Macke. Kosten: 18,- ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 19:30 **Vernissage: Liu Haohui - »Mensch vs. Zement: Skatelife Bonn«** Fotografien. Ausstellung vom 17.1. - 17.2.19. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Neujahrslesung: Brigitte Werner liest aus »Seitenblicke«** Autorenlesung und Gespräch: Brigitte Werners Geschichten sind allesamt wahr und allesamt ermutigen sie dazu, den Zauber der alltäglichen Begegnung zu feiern. Ihre lebendige Sprache ist Balsam für die Seele und die Leichtigkeit ihrer Erzählweise paart sich wunderbar harmonisch mit dem Tiefgang ihrer Gedanken. Eintritt: WK 10,- AK 12,-/8,- ➔ *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6*
- 20:00 **Charlotte Link - »Die Suche«** Kriminalroman. Moderation: Antje Deistler. Ausverkauft! ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*

EXTRAS

BONN

- 17:15 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17:15 Uhr (Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de) und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 18:00 **Reproduktionsmedizin - neue Formen der Elternschaft** Vortrag von Prof. Kreß (Sozialethik) im Rahmen der Ringvorlesung »Auf Leben und Tod: Medizin - Ethik - Recht im Diskurs«. ➔ *Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn*
- 18:15 **Die Gladiatur in Germania Superior und Germania Inferior und ihre Verbindung zum römischen Militär** Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden e.V. mit Dr. Barbara Dimde (Universität Hamburg). Eintritt frei. ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 18:15 **Infrastrukturen für einen nachhaltigen Frieden?** Extraktivismus im Kontext des kolumbianischen Friedensvertrags. Vortrag von Dr. Alke Jenss (Arnold-Bergstraesser-Institut, Freiburg) im Rahmen der Ringvorlesung »Zur Ambivalenz unseres Nachhaltigkeitsverständnisses - Lateinamerikanische Perspektiven«. ➔ *Hörsaal IX, Hauptgebäude der Uni Bonn*
- 19:30 **Karnevalssitzung: In der Kayass Nummero Null** Ein karnevalistischer Schulabend unter dem Thema: Jiht et dat noch? Lesung und szenische Darstellungen von und mit den lustigen Bucheckern und der Kabarettistin Margie Kinsky. Eintritt: 8,50 ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KINO

BONN

- 19:30 **Widows** GB/USA 2018 - Regie: Steve McQueen – mit Viola Davis, Michelle Rodriguez – OmU. Heist-Thriller mit Frauen-Power. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **MAM - »Affrocke«** Tribut an BAP. Eintritt: WK 20,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **BonnVokal** Das neue A Cappella Festival mit Hartmuth und die Hitmaschine, dem Jazzchor der Universität Bonn & OnAir. Eintritt: 32,30/26,50 ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 20:00 **Duo Harbois - »Gegensätze«** Sandra Schumacher (Solo-Oboistin der Essener Philharmoniker) und Johanna Welsch (Solo-Harfenistin des Beethoven Orchesters Bonn) spielen Musik von Bach bis Hindemith. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*

KÖLN

- 19:00 **Reactorfest Vol. 2** Metal & Doom mit Grim Van Doom, Pripjat & Mudhead. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **Eunique** Rapperin. Eintritt: WK 29,50 ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:30 **Flogging Molly - »Life Is Good«-Tour** Irish-Folk-Punk-Band. Eintritt: WK 32,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 19:30 **Iamx - »Mile Deep Hollow«-Tour** Der Goth- und Industrial-Sound von Chris Corner alias Iamx ist eine einzigartige Kombination aus Mode, Performances und Videos. Eintritt: WK 28,- ➔ *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Basta - »In Farbe«** Seit Jahren versorgt das Kölner A Capella-Quintett Basta das Publikum mit lebensprallen Liedern, umwerfenden komischen Geschichten und feinsinnigen Balladen. Eintritt: WK 30,- ➔ *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 20:00 **Craig Taborn & Dave King Duo - »Enthusiast Heroics«** Jazz. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **ELI - »isthisel«-Tour** Eintritt: WK 16,- ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Laura Carbone - »Empty Sea«-Tour** Nach erfolgreichen Tourneen mit The Jesus And Mary Chain, INVSN und The Pains Of Being Pure At Heart taucht die deutsch-italienische Sängerin auf ihrem zweiten Album »Empty Sea« tiefer in ihren Mix dunkler, hallgeladener Popmelodien. Special Guest: Lucy Kruger. Eintritt: WK 15,- ➔ *Subway, Aachener Str. 82*
- 20:00 **MHD - »19«-Tour** Afro-Trap aus Paris. Eintritt: WK ab 35,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Soundness** Pop, Rock, Funk & Soul aus Köln. Support: The Jaworskys (Melodic Hard Rock). Eintritt: WK 5,- AK 7,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:30 **JazzTrane3** Heute: Modern Jazz mit dem Frederik Köster New Standard Quartett. Eintritt: 9,-/6,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Max Lilja** Max Lilja, finnischer Cellist, Komponist und Produzent, und einer der Gründer der Band Apocaliyptica als Solokünstler. Er verbindet seinen klassischen Background, die Rockmusik-Jahre, Virtuosität und die musikalische Vielfalt mit dem Ansporn, unausgetretene Pfade auf seinem Instrument zu finden. Eintritt: WK 7,- AK 9,- ➔ *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 21:30 **Padme** Punk-Rock aus der Türkei. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: Big K & The Solid Senders - »Jive, Swing, Blues & Boogie«. Eintritt frei. ➔ *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*
- 21:00 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute-Band. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 19:00 **13. Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus** Klezmer- und Balkantänze zu Livemusik der Gruppe Tangoyim. Vorerfahrung nicht erforderlich, die Tänze werden angeleitet. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 22:00 **Endlich Wochenende...** WechselndesParty-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Zeitreise** Zeitreise-Karussell durch die letzten 60 Jahre Musikgeschichte. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock RollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Betrunken tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künast. Eintritt: 6,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Dark Rockin' Wulf** mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Eintritt: 33,- bis 42,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK ab 29,-/25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Premiere: Eines langen Tages Reise in die Nacht** von Eugene O'Neill. Das 1956 uraufgeführte Stück des Nobelpreisträgers ist ein messerscharfer Blick in die Psyche einer Familie und gleichzeitig eine Analyse über die Vergeblichkeit des amerikanischen Traums. Anschließend: Premierenfeier. Eintritt: 13,20 bis 41,80 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Xerxes** Oper von Georg Friedrich Händel. Eintritt: 11,- bis 57,20 ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Alain Frei - »Mach dich frei!«** Der Schweizer und Gewinner zahlreicher Comedypreise gehört der neuen Stand-Up Generation an und ist einer der Senkrechtstarter der deutschen Comedyszene. ➔ *CAS, Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36*
- 20:00 **Ansichten eines Clowns** Nach dem Roman von Heinrich Böll. Eintritt: 15,40 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **»Herbstrasen«** von Eric Coble. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Kai Magnus Sting - »Und ich sach noch...«** Auch in seinem neuesten Kabarett-Programm macht Kai Magnus Sting seinem Unmut nach allen Regeln der Wortkunst Luft. Er versteht die Welt nicht mehr. Eintritt: 24,20/18,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Theater Waggonhalle Marburg - »Blackbird«** Das Kammerspiel zeigt die Begegnung zweier Menschen, deren Leben von einer gemeinsamen Erfahrung geprägt ist. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** Theaterexperiment von Nassim Soleimanpour. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

- 19:00 **Tahnee - »#geschicktzerfickt«** Stand-Up Comedy. Ausverkauft! ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 19:30 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Marc Weide - »Hilfe ich werde erwachsen!«** Comedy-Magie. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 19:30 **Best Of Musical StarNights** Show mit den bekanntesten Musical-Highlights, über 250 farbenprächtigen Kostümen und eindrucksvollen Videoprojektionen. Angelegt als bunter Reigen aus Stücken von Klassikern und modernen Musicals reiht das junge, internationale Ensemble während der unterhaltsamen Zeitreise Hit an Hit. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **Benjamin Eisenberg - »Pointen aus Stahl – Aphorismen auf Satin«** Kabarett. Eintritt: WK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*
- 19:30 **Dunkel war's, der Mond schien helle...** Mondscheinführung mit Taschenlampe für mutige Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung erforderlich: museum@beethoven.de o. 0228-98175-25. Teilnahmegebühr: 15,- ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

EXTRAS

BONN

- 09:15 **Tanzende Universen** Offene 5Rhythmen-Session. Infos unter 5rhythms.com. Kosten 15,-/12,- ➔ *Künstlerhaus KulturdezernatNord (KDN), Bornheimer Str. 25*
- 17:00 **En Vogue** Erlebnisführung: Etikette im Mittelalter war streng geregelt. Es gab Kleider- und Benimmregeln. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:00 **Liebe, Leidenschaft und Menschlichkeit** Dagmar von Kurmin rezitiert Liebeslyrik und große Balladen. Am Klavier wird sie begleitet von der vielfach ausgezeichneten Bonner Pianistin Jamina Gerl mit Werken von Fanny Hensel-Mendelssohn, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Clara Wieck-Schumann und Robert Schumann. Eintritt: 8,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

---

17. Donnerstag — **BÜHNE**

Michael Mittermeier

© OLAF HEINE

Ein Mann, ein Mikro, keine Regeln – in Michael Mittermeiers neuem Programm »Lucky Punch – Die Todes-Wuchtl schlägt zurück« kommt es zum großen Schlagabtausch. In der rechten Ecke als Herausforderer: der Komiker. In der linken Ecke der Favorit: die Absurdität des Alltags. Und das bayrische Karate Kid der Stand-up-Comedy kämpft, wie man ihn kennt und liebt: Er schwebt wie Bruce Lee und sticht wie Biene Maja.

20:00 Uhr ➔ *Troisdorf, Stadthalle*

---

18. Freitag — **KONZERT**

Laura Carbone

© JULIA BEYER

Laura Carbone geht mit ihrem von Kritikern hoch gelobten, zweiten Album »Empty Sea« auf Tour. Nach erfolgreichen Auftritten mit The Jesus And Mary Chain, INVSN und The Pains Of Being Pure At Heart taucht Laura Carbone tiefer in einen berauschenden Mix dunkler, hallgeladener Popmelodien, sengender Rockriffs und rauschendem Feedback-Chaos. Als ob Mazzy Star, Sonic Youth und The Doors gemeinsam auf einem beinahe unendlichen Tauchgang zu den Tiefen des Abgrunds gehen.

20:00 Uhr ➔ *Köln, Subway*

19

Samstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Grenzenlos 2: Vielstimmig** Mitsingkonzert: Der Philharmonischer Chor der Stadt Bonn und das Beethoven Orchester Bonn spielen Werke von Giuseppe Verdi, Wolfgang Amadeus Mozart u.a. sowie Hits und Evergreens. Moderation: Eckart von Hirschhausen und Dirk Kaftan. Eintritt frei, Zählkarten sind erforderlich. ➔ *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*
- 19:00 **Menachem Har-Zahav** Meisterpianist Menachem Har-Zahav präsentiert mit Ludwig van Beethovens Mondschein-Sonate und weiteren berühmten Werken von Johannes Brahms, Sergei Rachmaninoff und Domenico Scarlatti einen abwechslungsreichen Querschnitt durch die Klavierliteratur. Eintritt: 15,-/10,- (Kinder unter 18 Jahre frei). ➔ *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26–28*
- 19:30 **Das Große Chinesische Neujahrskonzert** Das berühmte Suzhou Chinese Orchestra interpretiert sowohl traditionelle chinesische Musik als auch zeitgenössische Werke. Eintritt: 11,- bis 51,70 ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boselagerhof 1*
- 19:30 **MAM - »Affrocke«** Tribut an BAP. Eintritt: WK 20,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Jazz im Alten Rathaus** Heute: Das Duo DeLinkArt spielt Balladen, Gospels, Musical-, Jazz- und Popsongs. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 20:00 **Letlowe** Alternative Rock aus Bonn. ➔ *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*
- 20:00 **Terrorfett & Missiles of October** Terrorfett sind kompromissloser 80's Hardcore Trash-Punk mit deutschen Texten und viel Wut im Bauch. Missiles of October aus Belgien spielen dreckigen Rock, Sludge, Punk & Noise. Eintritt: 6,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 18:00 **Keinegrenzen Festival** mit Invo & Enna (Hip-Hop), Waking Up In Stereo (Electro-Pop), Suburbian Rex (Rock'n'Roll) und Daniel Vee & Cute But Evil (Elektronisch). Im Anschl Party. Eintritt: 25,- (15,- nur Konzert o. Party). ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 19:00 **Tape Tone** Indierock. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **Cavetown** aka Robin Skinner. Ausverkauft! ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Ragoody Orchestra** Punk'n'-Polka. Special Guests: Another Optimism / Karbrüggen. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Somewhere Underwater** Noise- Dream- und Surfpop aus Frankreich. Support: Zulu (Sphärischer Indie aus Würzburg). Eintritt: WK 6,- AK 9,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **The Best of Ennio Morricone** Mit über 100 Solisten, Sängern und Musikern der Milano Festival Opera, Original-Filmszenen und Leinwand-Animation. Eintritt: WK 44,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*

19. Samstag — BÜHNE

Quichotte

© FABIAN STUERTZ

Nach seinem mehrfach mit Kleinkunstpreisen ausgezeichneten ersten Soloprogramm beschäftigt Quichotte in seiner neuen Show »Die unerträgliche Leichtigkeit des Neins« die Schwierigkeit, sich in einer immer komplexer werdenden Welt klar zu positionieren. Gewohnt selbstironisch und dem Schalk im Nacken das letzte Wort gewährend, verbindet er feinste Stand-up Comedy mit humoristischen Kurzgeschichten, berührenden Gedichten, nagelneuen Songs und Freestylerap.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

- 20:00 **Trill Sammy** Rap. Eintritt: 16,- ➔ *Veedel Club, Luxemburger Str. 37*
- 20:30 **JazzTrane3** Heute: Jazz & Blues mit dem Frederik Köster Standards & Blues Trio. Eintritt: 9,-/6,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 22:00 **The Rockin Lafayettes** Rockin' Rocket-Blues & Rockabilly. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 21:00 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute-Band. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 20:00 **Tanzparty** Weltmusik mit DJ Jules. 20-21 Uhr Tanzstunde »West Coast Swing« mit Vanessa. Eintritt: 5,- ➔ *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Millennium** Die 2000er Party. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 23:00 **9 Jahre Lichtblick** Techno, Deephouse & Tech House mit Weska, Clio, Laat & Johnny Kaos. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. Eintritt: 7,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Crossing All Over** Crossover-Party mit DJ Lars. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Unicorn - The 80ies Night** 80s, Indie & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Violet Visions** Gitarrensounds queer durch die Jahrzehnte mit DJ Abhi. Eintritt frei. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 15:30, 19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK ab 29,-/25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Der Menschenfeind** Komödie von Molière. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **»Herbstrasen«** von Eric Coble. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Peter Vollmer - »Frauen verblühen - Männer verduften«** Männerkabarett. Eintritt: WK 13,70/9,70 ➔ *»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*
- 20:00 **Quichotte - »Die unerklärliche Leichtigkeit des Neins«** Gewohnt selbstironisch verbindet Quichotte feinste Stand-up Comedy mit humoristischen Kurzgeschichten, berührenden Gedichten, nagelneuen Songs. Eintritt: 20,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Theater Waggonhalle Marburg - »Blackbird«** Das Kammerspiel zeigt die Begegnung zweier Menschen, deren Leben von einer gemeinsamen Erfahrung geprägt ist. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** Theaterexperiment von Nassim Soleimanpour. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

- 16:00, 20:00 **Die Nacht der Musicals** Musicalgala mit den Stars der Musicalszene. Eintritt: WK 47,- bis 77,- ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 18:00 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 19:00 **Alain Frei - »Mach Dich Frei!«** Der Gewinner zahlreicher Comedypreise mit seinem dritten Erfolgsprogramm. Eintritt: VVK 22,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Marc Weide - »Hilfe ich werde erwachsen!«** Comedy-Magie. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 19:00 **Wachtberger Kugel 2019** Preis für komische Lyrik. Eintritt: VVK 15,-/13,- AK 16,-/14,- ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*
- 20:00 **Celtic Rhythms** Irish Dance Show & Live Music. Eintritt: VVK ab 29,90 ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

19. KONZERT

Menachem Har-Zahav

© WESTON MUSIKMANAGEMENT

19:00 Uhr ➔ *Bonn, Klavierhaus Klavins*

LITERATUR

JOTT WE DE

- 19:00 **Roger Willemsens »Habe Häuschen. Da würden wir leben«** Ein Abend mit Nina Goldberg & Fabian Kloiber über die wunderbare Welt der Kontaktanzeigen. Eintritt: 14,- ➔ *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

KINDER

BONN

- 11:00, 15:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 14:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*
- 18:00 **Unter der Haut** In 30 Probentagen haben 12 Kinder von 9-15 Jahren das Theaterstück für Kinder ab 9 Jahren entwickelt. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauft! ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

- 14:00 **Die Sendung mit der Nudel** Eine lustige Live-Kochshow mit selbstgemachten Nudeln, Spaghetti Rap und Mitmach-Aktionen für die ganze Familie. Eintritt: 7,- ➔ *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

SPORT

BONN

- 20:30 **Telekom Baskets Bonn - Eisbären Bremerhaven** easyCredit BBL. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

EXTRAS

BONN

- 12:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

JOTT WE DE

- 11:00 **Japanfieber Convention** von 11-18 Uhr zum Abschluss der Ausstellung »Im Japanfieber. Von Monet bis Manga« (bis 20. Januar) mit Gamesroom, Cosplay-Workshops, fernöstliche Live-Musik und vielem mehr. ➔ *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

19. Samstag — BÜHNE

Peter Vollmer

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Kulturraum Auerberg*

20

Sonntag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 17:00 **Orchester des Collegium musicum** Franz Schubert: Sinfonie h-Moll (Unvollendete), Francis Poulenc. »Concert champêtre« (Cembalokonzert), Kurt Weill: Sinfonie Nr. 2. → *Aula der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3*
- 18:00 **Tamigu Trio – »Brückenschläge«** Musik für Violine, Klavier, Sprecher und Schlaginstrumente aus Barock, Klassik, Romantik und Neuzeit. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*
- 19:00 **MAM – das »unplugged«-Konzert!** Akustisches Tribut an BAP. Eintritt: WK 20,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 11:00 **Chorkonzert** mit dem Rheinischen Kammerchor Köln, dem Detmolder Kammerorchester, dem Berner Kammerchor und Gesangssolisten. Auf dem Programm stehen zwei Werke von Felix Mendessohn-Bartholdy: »Walpurgisnacht« und die Sinfonie Nr 2 »Lobgesang«. Eintritt: WK 12,- bis 40,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Takt32 – »030 Høllywøød«-Tour** Deutschrap. Eintritt: WK 17,50 → *Helios37, Heliosstr. 37*

PARTY

BONN

- 18:00 **Balfolk-Tanzball** Heute: »Bretonische Tänze und Standard Balfolk-Tänze« mit dem Trio Korvenn (vorher 14-17 Uhr Workshop Bretonisch mit vorheriger Anmeldung und 10,- Kostendeckungsbeitrag). Beginn des Balls ab 18 Uhr. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

KÖLN

- 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK ab 29,-/25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 16:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele« → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00 **Linie 16** Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 18:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Marx in London** Komödie von von Jonathan Dove. Zum ausklingenden »Karl-Marx-Jahr« steuert das Theater Bonn mit der Uraufführung Marx in London eine Oper bei, die einen satirischen Blick auf das Leben des einflussreichen Philosophen und Gesellschaftstheoretikers wirft. Eintritt: 11,- bis 51,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **The Rock'n'Rollator Show** Ein musikalisches Programm über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Grufties. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 15:00 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 18:00 **Marc Weide – »Hilfe ich werde erwachsen!«** Comedy-Magie. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

- 18:00 **Johann Strauß-Operette Wien – »Der Zigeunerbaron«** Operette von Johann Strauß mit Solisten, Ballett, Chor und ein großem Orchester. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

LITERATUR

BONN

- 11:30 **Heidi Möhker – »Fräulein Broich«** Romanlesung. »Fräulein Broich« ist ein entschleunigter Roman über eine Zeit, in der eine neue Generation von starken Frauen heranwuchs und erstmals für ihre Interessen eintrat. Sitzplatzreservierung unter krist@hdfg.de o. 0228-98143689. Eintritt: 7,-/5,- → *Haus der Frauen-Geschichte, Wolfstr. 41*

KINDER

BONN

- 10:00 **Bogenbauworkshop** von 10-16 Uhr für Eltern mit Kindern ab 8 Jahren. Informationen und Anmeldung unter schnitzschule-bonn.de o. 0228/38772443. Preis: 140,- (Erw. u. ein Kind). → *Treffpunkt: Bonn-Beuel*
- 10:00, 12:00 **Das Kleine Ich-bin-ich** Sitzkissenkonzert mit dem Kammerensemble des Beethoven Orchester Bonn für Kinder von 3-5 Jahren nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Mira Lobe und Susi Weigl. In der musikalischen Version von Elisabeth Naske unterstützten Klarinette, Akkordeon und Violoncello einfühlsam und turbulent das kleine »Ich bin Ich« auf seiner Reise. → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*
- 11:00 **Cicerone – Ritter und Burgen** An 35 Mitmachstationen können Kinder von 11-18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter wirklich war. Kosten: Museumseintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Theater Lutz Grossmann – »Drei Geschichten gegen die Angst«** Eine Angstkommode soll gegen Angst helfen? Wie das geht, zeigt der Puppenspieler Lutz Großmann den Kindern ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 11:00 **TüftelTag spezial** Mitmachangebote und Experimente für Familien von 11-16 Uhr. Heute: Lego trifft auf Raumfahrt. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 13:00 **TüftelTag** Mitmachangebote und Experimente für Familien von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Familienführung** Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:30 **Familienführung** mit der Handpuppe Wolf. Ihm zur Seite steht Theaterpädagogin und Schauspielerin Ingrid Macke. Kosten: 4,50 (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Mullewapp – Eine schöne Schweinerei« (Deutschland 2016, Animation, DF). Empfohlen ab 6 J. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 16:00 **Unter der Haut** In 30 Probentagen haben 12 Kinder von 9-15 Jahren das Theaterstück für Kinder ab 9 Jahren entwickelt. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Bonner »Tag der Hochzeit«** Rund vierzig Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen aus Bonn und der Region präsentieren von 11-17 Uhr ihre Angebote. → *La Redoute, Kurfürstenallee 1*

KÖLN

- 11:00 **Mädelsflohmarkt** Eintritt: 2,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 0,50 pro Lebensjahr. → *PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00 **Fressen und gefressen werden** Öffentliche Themenführung. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:15 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 12:00, 15:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 12:00 **Museumsführung Plus** Führung mit Musikbeispielen. Heute: »Lese« und Lesen – Beethovens Bibliothek. Anmeldung erforderlich unter museum@beethoven.de o. 0228-98175-25. Eintritt: 8,-/6,50 → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:30 **Lachyoga** Lachen und Entspannen. Eintritt: 4,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 14:00 **Australien – Mit Kamelen durchs Outback** Grenzgang Reisereportage. Eintritt: WK 18,-/13,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 18:00 **Kanada – Leben in der Wildnis** Grenzgang Reisereportage. Eintritt: WK 18,-/13,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

JOTT WE DE

- 11:00 **Heilendes Kraut oder Teufelszeug** Wildkräuterwanderung. Info und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule. com o. 0228/38772443. Preis: 28,- (inkl. Wildkräuterimbiss). → *Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf*

20. Sonntag — **BÜHNE**

Linie 16

© THEATER BLU

4:38 Uhr, die Fahrt beginnt: von Köln Niehl bis nach Bad Godesberg in 83 Minuten. Partyvolk trifft auf Schichtarbeiter, Junkies auf Büroangestellte – ein Sammelsurium an Lebensläufen in einem Abteil. Welche Geschichten stecken hinter den Gesichtern? Welche Hoffnungen, Erwartungen und Sehnsüchte? Was, wenn man die Fahrt für einen Moment anhält und in das Innenleben der Fahrgäste schaut? Wenn plötzlich der Kontrolleur zu einer Band, die Haltestange zum Mikrofonständer und das Neonlicht zum Spotlight wird?

18:00 Uhr → *Bonn, Schauspielhaus*

21

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Inside Out** Das Duo aus Markus Stockhausen (Trompete) und Florian Weber (Klavier). In der Reihe »concerto discreto«. Eintritt: 9,-/6,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

KÖLN

- 20:00 **17 Hippies – »Kirschenzeit«-Tour** Die 13 Berliner Musiker sind über die Jahre auffällig groovier geworden und bringen ihre Diversität gezielt spielerisch auf den Punkt. Eintritt: WK 25,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Blue Art Orchestra feat. Ansgar Striepens** Das erste Set wird Arrangements aus dem aktuellen Bandbook des BAO gehören, nach der Pause werden dann BAO und Ansgar Striepens aufeinandertreffen. → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Jeremy Loops** Der Singer-Songwriter aus Südafrika mit seiner melodiösen Mischung aus Folk und Pop, Gitarre und Gesang, Soundschleifen und Layern. Eintritt: WK 25,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:30 **Kevin Devine** US-amerikanischer Singer-Songwriter. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

21. — **KONZERT**

Inside Out

© GERHARD RICHTER

20:00 Uhr → *Bonn, Arithmeum*

21. Montag — **KONZERT**

Jeremy Loops

© FRANCIS MOULT

Jeremy Loops surft auf der Welle des Erfolgs – und zwar ganz im Wortsinne: Mit »Waves«, der ersten Single seiner aktuellen Platte, eroberte er die Download-Plattformen und ist jetzt offiziell der meistgestreamte Südafrikaner der Welt. Seine aktuelle Platte trägt den Titel »Critical As Water«. Wasser und Meer sind für den engagierten Umweltschützer wichtige Themen, die sich auch immer in seiner Musik wiederfinden.

20:00 Uhr → *Köln, Live Music Hall*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für Februar 2019 ist der:
14. Januar

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

KINDER

BONN

- 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 17:15 **Kinderuni** für 8-13-jährige Nachwuchsstudenten. Heute: »Schlaf gut! Wie funktioniert eine Narkose?« mit Professor Dr. Martin Söhle, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin. Eintritt frei. ➔ *Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*

EXTRAS

BONN

- 19:30 **Rudelsingen** Kult-Mitsingveranstaltung, präsentiert von David Rauterberg & Matthias Schneider. Eintritt: VVK 11,-/9,- AK 13,-/11,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden. Info: webmontag-bonn.de. ➔ *Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18*

22

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Juliet Naked** USA 2018 - Regie: Jesse Peretz – mit Ethan Hawke, Rose Byrne, Chris O'Dowd – OmU. Romantische Komödie nach dem gleichnamigen Roman von Nick Hornby über einen gescheiterten Rockstar, seinen größten Fan und dessen desillusionierte Frau. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Bernard Allison Band – »Let It Go«-Tour** Auf seinem neusten Werk »Let It Go« ist Bernard Allison wieder zum reinrassigen Blues zurückgekehrt. In der Harmonie wird er neben Stücken des neuen Albums ein »Best Of Set« und einige Nummern seines Vaters Luther spielen. Eintritt: VVK 26,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Anna Calvi** Die Britin mit ihrem neuen Album »Hunter«. Eintritt: VVK 28,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Das Rundfunk-Tanzorchester Ehrenfeld - »Ehrenfeld ist Überall«-Tour** feat. Jan Böhmermann. Ausverkauft! ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*

22. Dienstag **BÜHNE**

Miss Saigon

© MATTHEW MURPHY

19:30 Uhr ➔ *Köln, Musical Dome*

- 20:00 **Mercury's Future** Indie-Rock. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit JoYaRaJa. Eintritt: 5,- ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (Mädels frei). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Micha Marx - »Vom Leben gezeichnet«** Kritzel-Comedy. Eintritt: 20,80/15,- ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

KUNST

BONN

- 12:30 **Kunst am Mittag: Die Suche nach Ursprünglichkeit** Halbstündige Impulsführung. Im Anschluss Mittagspause mit Gourmet-Suppe im Café Macke. Kosten: 18,- ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Unter der Haut** In 30 Probentagen haben 12 Kinder von 9-15 Jahren das Theaterstück für Kinder ab 9 Jahren entwickelt. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **»Deutschland und Frankreich - kulturelle Unterschiede wahrnehmen und überwinden«** Podiumsdiskussion u.a. mit Lena Kronenbürger (Gründerin des Magazin 42). Moderation: Victor Fischer. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*
- 18:00 **Provenzalische Literatur** Parallelen zwischen A.W. Schlegel und R. Borchardt. Vortrag von Prof. Dr. Kai Kaufmann (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Universität Bielefeld) im Rahmen der Ringvorlesung zum 200-jährigen Jubiläum der Universität Bonn. ➔ *Hörsaal VIII, Hauptgebäude der Uni Bonn*
- 18:15 **»Rausch als Thema der Ethik«** Referent: Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister (ZERG), Moraltheologie, Katholisch-Theologische Fakultät. Im Rahmen der Ringvorlesung »Rausch: Ekstase zwischen Bacchanal und Cognitive Enhancement«. ➔ *Hörsaal XII, Hauptgebäude der Universität*
- 20:00 **Klezmer on the spot - tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. ➔ *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

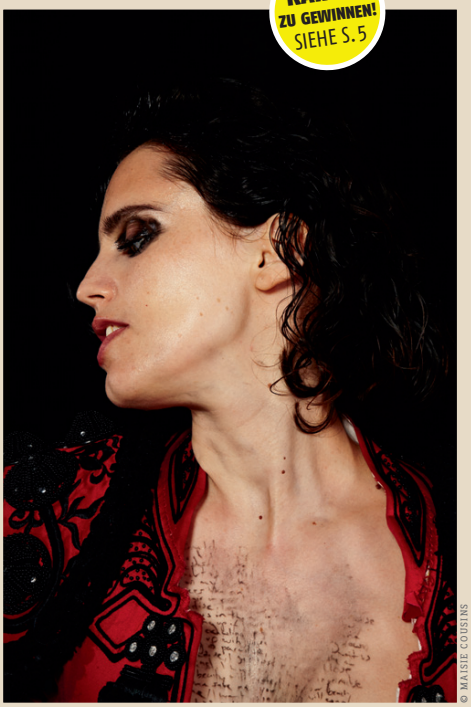
JOTT WE DE

- 12:00 **Neujahrsempfang** der Stiftung CSP mit Hermann Gröhe MdB. Anmeldung unter 02223-73 119 od. info@azk.de. Eintritt frei, freiwilligen Beitrag erbeten ➔ *Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter, Johannes-Albers-Allee 3*

22. Dienstag **KONZERT**

Anna Calvi

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5


© MAISIE COUSINS

Calvi überrascht immer wieder aufs Neue. Die Britin ist eine der elaboriertesten Musikerinnen, und eine der facettenreichsten überhaupt. Sie ist eine grandiose Gitarristin und hat ihren Uni-Abschluss auf der Violine gemacht. Sie gehört zu den Stimmen, die gehört werden wollen und sollten – und zwar nicht nur, weil sie so einzigartig ist, sondern weil Anna Calvi etwas zu sagen hat.

20:00 Uhr ➔ *Köln, Gloria*

23

Mittwoch

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Konzert des ESG-Chores Bonn** Eintritt frei, Spenden willkommen. ➔ *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 20:00 **Orchester des Collegium musicum** Franz Schubert: Sinfonie h-Moll (Unvollendete), Francis Poulenc. »Concert champêtre« (Cembalokonzert), Kurt Weill: Sinfonie Nr. 2. ➔ *Aula der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3*
- 20:00 **Pasquale Aleardi & Die Phonauten** Mischung aus Soul, Pop und Funk. Pasquale Aleardi ist nicht nur ein international erfolgreicher Schauspieler, sondern auch ein hervorragender Sänger. Seine Wandlungsfähigkeit hat der Schweizer mit italo-griechischen Wurzeln in über 80 TV- und Kinoproduktionen unter Beweis gestellt. Eintritt: VVK 21,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:30 **Eddi Hüneke - »Alles auf Anfang«-Tour** Eddi Hüneke von den Wise Guys begleitet sich selbst an Klavier, Gitarre und Ukulele, oder er musiziert zusammen mit seinem Pianisten Tobi Hebbelmann. Eintritt: VVK 22,- ➔ *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 20:00 **Amy Shark - »Love Monster«-Tour** Indie-Pop. Eintritt: VVK 18,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Blackberries** Psychedelic. Eintritt: VVK 14,- ➔ *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*
- 20:00 **Patrick Siegfried Zimmer - »Memories I-X«** Eintritt: VVK 18,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Tim Kamrad - »Down & Up«-Tour** Deutscher Singer-Songwriter. Eintritt: VVK 20,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Whiskey Shivers** Zwar folgt die Instrumentierung von Whiskey Shivers mit Geige, Kontrabass, Banjo und Washboard durchaus klassischen Genrevorgaben, jedoch mischen die vier Musiker aus dem texanischen Austin ihren Bluegrass mit einer gehörigen Portion Punk Spirit. Eintritt: VVK 16,- AK 20,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Youngr** Pop. Eintritt: VVK 17,- ➔ *Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Zoot Woman** Das sechste Album »Redesigned« der Band enthält neue Versionen zuvor veröffentlichter Songs, die in einer völlig anderen Form aufgenommen wurden und zeigt Zoot Woman in einem unerwarteten neuen Licht. Es sind insgesamt 15 Tracks, je drei von jedem der fünf bisher veröffentlichten Alben. Special guest: Simmone Jones. Eintritt: VVK 29,- ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 21:00 **Jerry Williams** Indie-Pop

23. Mittwoch **KONZERT**

Zoot Woman

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

© JON FURLEY

In den siebzehn Jahren seit ihrem bahnbrechenden Debüt haben Zoot Woman sich stets neu erfunden. Ihren Fans erweisen sie sich sowohl im Studio als auch auf der Bühne als vielseitiger Act. Nun sind sie zurück und präsentieren sich kulturell relevanter als je zuvor. Das sechste Album der Band »Redesigned« zeigt Zoot Woman in einem unerwarteten neuen Licht. Das Ergebnis ist eine extreme Abkehr von ihrem bisher bekannten elektronischen Sound.

20:00 Uhr ➔ *Köln, Artheater*

aus Portsmouth. Eintritt: WK 15,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 21:00 **Khana Bierbood** Surf Beat, 60s Psychedelia & Garage. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Concerto Scherzetto** Die möglicherweise originellste Annäherung an klassische Musik: Neben einem szenisch-theatralen Konzert mit den bekanntesten Melodien der Klassik – von Vivaldi bis Mozart, von Chopin bis Brahms – bietet Concerto Scherzetto mit zwölf Musikern Gags in Hülle und Fülle. Eintritt: WK 26,70/24,50 ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Der Menschenfeind** Komödie von Molière. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK ab 29,-/25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Andy Sauerwein - »Zeitgeist - Wenn heute doch schon gestern wär'«** Musikkabarett. Eintritt: 23,10 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 18:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

JOTT WE DE

- 20:00 **»Pistors Fußballschule - Alles Vollpfosten«** Das neue Programm von Sven Pistor geht voll auf die Zwölf: Die beklopptesten Anhänger, die blödesten Tore und Fußball bar jeder Vernunft in Wort und Bild. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Unter der Haut** In 30 Probentagen haben 12 Kinder von 9-15 Jahren das Theaterstück für Kinder ab 9 Jahren entwickelt. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 18:15 **Katastrophenmanagement als Schlüsselaufgabe für eine resiliente und nachhaltige Entwicklung** Kipppunkte für Verunsicherungen. ➔ *Geographisches Institut, Alfred-Philippson-Hörsaal, Meckenheimer Allee 166*
- 19:30 **Giacomo Puccini: »Madama Butterfly«** Fernöstliche Romanze und tragischer Bühnentod. Vortrag mit Musikbeispielen von Dr. Ulrike Schwanse. Eintritt: 6,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

KÖLN

- 19:30 **Backpack Stories: Weltreise - 2 Jahre mit dem Motorrad** Reisevortrag von Joachim von Loeben. Eintritt: WK 12,- AK 14,- ➔ *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

24

Donnerstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Slowhand** A Tribute to Eric Clapton. Eintritt: WK 19,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 19:00 **Panthaleon** mit Drummer Jan Palkoska. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **A Bowie Celebration** A Tribute To David Bowie. Eintritt: WK 35,- ➔ *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Bad Suns - »Away We Go«-Tour** Das kalifornische Quartett Bad Suns lässt die kompositorischen Qualitäten der 80er-Jahre wieder aufleben und verbindet diese mit einer zeitgemäßen Alternativerock-Attitüde. Special guest: DYGL. Eintritt: WK 17,- ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Christian Löffler & Ensemble** Der Electronica-Produzent präsentiert zusammen mit der Sängerin Mohna und einem Streichquartett seine neuesten Werke. Eintritt: WK 25,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Muff Potter** Punk. Support: Felix Gebhard. Ausverkauft! ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Namika - »Que Walou«-Tour** HipHop-Pop. Eintritt: WK 41,- ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*
- 20:00 **WDR Big Band feat. Simon Nabatov** Jazz. Eintritt: 24,-/18,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Cadilläc Blood** Heavy Rock. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **The Slags** Unplugged Inderock. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Die Nacht der 5 Tenöre** Die Star-Tenöre Vincenzo Sanso, Luigi Frattola, Orfeo Zanetti, Daniel Damyanov und Momtchil Karaivanov in Begleitung des Sinfonieorchesters Plovdiv Symphonic Orchestra. ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

PARTY

BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und III-C. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,- bis 42,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Eines langen Tages Reise in die Nacht** von Eugene O'Neill. Eintritt: 9,90 bis 35,20 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK ab 29,-/25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Don Clarke - »SexundSechzig«** Stand-up Comedy. Eintritt: 21,90/16,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Éric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß - »Der Riss«** Tanz. Eintritt: 15,-/9,- (Premiere: 17,-/10,-). ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:30 **Theater Tumult: Was läüft?** Ausschnitte und Überraschungen aus der Bonner Off Szene. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Kopfkino Live** Offene Bühne mit Comedy, Poetry & Musik. ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23. Mittwoch **KONZERT**

Jerry Williams

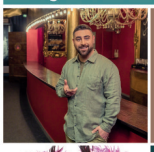
© PHOEBE FOX

21:00 Uhr ➔ *Köln, Blue Shell*

Haus der SPRINGMAUS

Januar 2019

Frongasse 8-10 - 53121 Bonn | springmaus-theater.de



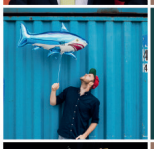
7. Januar, 20 Uhr
PU
Lange Rede, immer noch gar kein Sinn

10. Januar, 20 Uhr
HAM & EGG
Sahnestücke Deluxe

17. Januar, 20 Uhr
MARKUS KAPP
Wir schweifen App

18. Januar, 20 Uhr, Uni Bonn, Aula
BONNVOKAL
A Cappella Festival

18. Januar, 20 Uhr
KAI MAGNUS STING
Und ich sach noch...

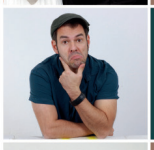


19. Januar, 20 Uhr
QUICHOTTE
Die unerträgliche Leichtigkeit des Neins

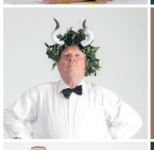
20. Januar, 19 Uhr
THE ROCK'N ROLLATOR SHOW
Mit The GrooveGrufties

22. Januar, 20 Uhr
MICHA MARX
Vom Leben gezeichnet

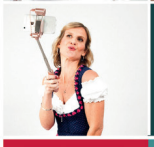
23. Januar, 20 Uhr
ANDY SAUERWEIN
ZEITGEIST



27. Januar, 19 Uhr
YVES MACAK -
Der R-Zieher
Echt jetzt?



29. Januar, 20 Uhr
THOMAS FREITAG
Europa, der Kreisverkehr & ein Todesfall



30. Januar, 20 Uhr
VERA DECKERS
Wenn die Narzissten wieder blühen

Sparkasse KölnBonn

Tickets immer am günstigsten unter 0228-798081. Auch auf springmaus-theater. de und an allen BONNTICKET -VVK-Stellen.

20:00 **Liza Kos – »Was glaub ich, wer ich bin?!«** Comedy. Eintritt: VVK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Olaf Bossi – »Harmoniesüchtig«** Musik, Comedy & Kabarett. Eintritt: VVK 17,60/14,– AK 19,50/15,60 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg/Adendorf*

KUNST

BONN

19:30 **Kunstgespräch** mit dem Maetzel-Sammler Tim Tobeler aus Hamburg. Kosten: 12,–/10,– ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

LITERATUR

BONN

19:30 **Literatour d'Europe** Neue Texte aus Europa. Heute mit der rumänischen Autorin Lavinia Braniste. Moderation: Jonas Reese. Eintritt frei. ➔ *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

20:00 **Monika Pohl – »Selbstfürsorge 4.0«** Lesung. Eintritt: VVK 5,–/14,– ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*

KÖLN

20:00 **Dirk Bernemann – »Gesten & Geräusche«** Ein Buch über Musik und eine Hommage an die Inspiration. Eintritt: VVK 7,– AK 9,– ➔ *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

20:00 **»Superhero«** Brigitte Oessling & Frank Meyer lesen Anthony McCarten. Eintritt: 12,– ➔ *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

KINDER

BONN

10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*

EXTRAS

BONN

15:00 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: 2,– (zzgl. Museumseintritt). ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

16:00 **Kreativ-Bastel-Treff** für große und kleine Bastelfreunde. Anmeldung erforderlich: quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de o. 0228 – 9541320. ➔ *Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem, Ellesdorfer Str. 44*

17:15 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17:15 Uhr (Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de) und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

19:00 **Der Bestand SN 14 im Stadtarchiv Bonn** Annika Mühling stellt den Sammlungsbestand »Besatzungszeit 1918 – 1926« des Stadtarchives Bonn mit Erläuterungen anhand ausgewählter Dokumente vor. Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung »Bonn-sur-le-Rhin. Die Besatzungszeit 1918-1926«. Eintritt: 5,– ➔ *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

19:30 **BTHVN Woche I** Heute: Podiumsdiskussion mit Tobias Janz, William Kinderman und Christine Siegert. Eintritt frei. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

25

Freitag

KINO

BONN

19:30 **Yuli** Kuba 2018 – Regie: Icíar Bollaín – mit Carlos Acosta – OmU. Biopic über den kubanischen Balletttänzer Carlos Acosta, der auf den Straßen von Havanna aufwuchs und zum Star des renommierten Royal Ballett in London wurde. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

19:00 **3. Acoustic Night** Eintritt: 6,– ➔ *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

19:30 **Am Anfang war die Frau** Sabine Eichner (Gesang und Tanz), Ulrich Steiner (Rezitation und Tanz) und Ivan Sokolov (Klavier) musizieren die Wesendonck-Lieder von Richard Wagner, den Zyklus »Haugtussa« von Edvard Grieg sowie nordische Klavierstücke von Ivan Sokolov. Eintritt: 18,– ➔ *Klavierhaus Klavins, Augststr. 26–28*

19:30 **BTHVN Woche II** Heute Eröffnungskonzert: Pianist Olli Mustonen spielt Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: VVK 34,–/17,– ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

20:00 **Forgotton Sons** A Tribute to Marillion's Fish Era. Eintritt: VVK 19,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

19:30 **Charles Esten** Country Rock. Special guest: Roads & Shoes. Eintritt: VVK 23,– ➔ *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6–20*

19:30 **Indie.Cologne.Fest Winter-Edition** Ein buntes Programm aus lokalen Indie-Acts, von Folk, Ska, Soul, Hip Hop, Rock bis Elektro. Mit dabei: Komplizen der Spielregeln, Mondo Mashup, The Mañana People & Belitzki. Aftershow: kingkalk (sænder), Caroline Crystalline & Frank Schampus legen auf. ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

19:30 **Mike Yung** Special guest: Charlotte. Eintritt: VVK 25,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Rudimental – »Toast To Our Differences«-Tour** Das vierköpfige Musikkollektiv aus London vereint Drum and Bass und elektronische Musik. Eintritt: 27,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

19:30 **The Ruins Of Beverast** Extreme Metal. Special Guests: Urfaust & Kermania. Ausverkauft! ➔ *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*

20:00 **Bloodhype** Indie-Kollektiv aus Berlin. Eintritt: VVK 15,– ➔ *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

20:00 **Marius Peters Trio feat. Heiner Wiberny** Mit dem Rüstzeug der klassischen Gitarrentechnik und dem offenen Geist der Improvisation strebt Marius Peters eine Vielseitigkeit an, wie man sie bei Solo-Improvisatoren bestenfalls von Pianisten kennt. Dafür wurde er 2015 mit drei internationalen Jazzpreisen ausgezeichnet. Diesmal bringt das Trio mit Heiner Wiberny einen Special Guest mit, der fast drei Jahrzehnte eine Säule der WDRBigband war. Eintritt: 15,– ➔ *bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen*

20:00 **Matthias Schweighöfer – »Lachen Weinen Tanzen«-Tour** Der singende Schauspieler live. Eintritt: VVK 38,– bis 58,– ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Riot In The Attic** Psychedelic Heavy Rock. Support: Slutrocker & Neon Burton. Eintritt: 15,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

20:00 **»Tanz und Triebe«-Tour** mit Vogelfrey (Folk Metal), Haggefug (Mittelalter Rock/Metal) & Storm Seeker (Pirate Folk Metal). Eintritt: VVK 20,– ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **The Queen Kings – »Bohemian Rhapsody«** Queen-Tributeband. Eintritt: VVK 22,– ➔ *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 **WDR Big Band feat. Simon Nabatov** Jazz. 24,–/18,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:00 **Fresse** Punkrock im Crossovermantel. Support: Die Beschmierten / Rollsportgruppe. Eintritt: 8,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Ballroom Blitz** The Sweet-Tribute-Band. Support: The Impact. Eintritt: VVK 15,50 AK 18,50 ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

20:00 **Beethoven Orchester Bonn** Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Strauss und Ludwig van Beethoven. ➔ *Rhein-Mosel-Halle, Koblenz*

PARTY

BONN

21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop & Psych mit DJ Micha. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4–6*

22:00 **Bube, Dame, König, Desperados!** Charts, 90's, Hip Hop & Classics. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*

22:00 **Endlich Wochenende…** WechselndesParty-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,– ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

22:00 **Nordisk by Nature** Party in den musikalischen Fußstapfen der Wikinger. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Ehrenfeld Reggae / Dancehall Night** Von Sunshine-Reggae über Dancehall zu den neuesten Tunes. Eintritt: VVK 8,– AK 10,– ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **Rammstein-Party** mit DJ Wulf. Eintritt: 5,– Mindestverzehr. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **The Musical Box** Progrock-Party mit The Beast. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

24:00 **Zwischenmiete** Club Edition – Resident Night. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VVK ab 34,–/15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Pink Punk Pantheon** Drei Stunden purer karnevalistisch-kabarettistischer Spass: Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 36. Session. Mit satirischem Biss werden die weltpolitischen und natürlich auch rheinländischen Themen des Jahres 2018 transparent gemacht. Eintritt: 33,– bis 42,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Die Physiker** Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt. Eintritt: VVK 9,90 bis 29,70 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VVK ab 29,–/25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*

20:00 **»Das Fräulein von Scuderi«** von E.T.A. Hoffmann. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **La Chute** von Albert Camus, in französischer Sprache. Koproduktion mit der Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

24. Donnerstag — KONZERT

Bad Suns

© UNITED TALENT

Mit viel Verve und Dringlichkeit lässt das kalifornische Quartett Bad Suns die kompositorischen Qualitäten der 1980er-Jahre wieder aufleben und verbindet diese mit Alternativerock-Attitüden. Die 2012 gegründete Band blickt bislang auf zwei Alben zurück. Nachdem die letzte Platte »Disappear Here« 2016 erschien, dürfte der unlängst veröffentlichte Song »Away We Go«, eine kraftvolle Rock-Hymne mit hervorragender Melodie, Vorbote eines neuen Albums sein.

20:00 Uhr ➔ *Köln, Yuca*

25. Freitag — BÜHNE

RebellComedy

RebellComedy hat nichts mit bestehenden Formaten zu tun. Soulige Musik füllt den Raum, Jugendliche und junge Frauen und Männer aller Nationalitäten begrüßen sich mit Handschlägen oder Wangenküssen. Und obwohl die Comedians ihre marokkanischen, iranischen, türkischen oder auch schweizer Wurzeln in der Show thematisieren, rutschen sie nie in eine klischeebehaftete Schiene. Heute mit: Benaissa Lamroubal, Babak Ghassim, PU, Usumango und Hany Siam.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Opernhaus*

20:00 **Rebell Comedy** Stand-Up Comedy. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß – »Der Riss«** Tanz. Eintritt: 15,–/9,– (Premiere: 17,–/10,–). ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Wer ist Walter** Scharfzüngig und humorvoll setzt sich Ariane Koch in ihrem Stück mit der Identitätssuche einer modernen Gesellschaft auseinander. Eintritt: 15,40 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

19:00 **Gernot Hassknecht – »Jetzt wird's persönlich!«** Deutschlands beliebtester Choleriker in seinem zweiten Solo-Programm. Eintritt: VVK 22,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

19:30 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Nito Torres – »Weibebarend«** Musikkabarett. VVK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Onkel fisch – »Jahresrückblick«** Der satirische Jahresrückblick mit dem Witzigsten aus 2018. ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

20:00 **Ulrich Schütte – »Die 13 Monate«** Ein Erich Kästner Programm. Eintritt: VVK 14,30/11,40 AK 16,–/12,80 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg/Adendorf*

LITERATUR

BONN

19:00 **Karl Marx und die Geburt der modernen Gesellschaft** Buchvorstellung mit Michael Heinrich. Eintritt frei. ➔ *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

KINDER

BONN

10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph. Ab 3 Jahre. ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*

EXTRAS

BONN

09:15 **Tanzende Universen** Offene 5Rhythmen-Session. Infos unter 5rhythms.com. Kosten 15,–/12,– ➔ *Künstlerhaus KulturdezernatNord (KDN), Bornheimer Str. 25*

10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Führung: Europa in Bewegung – Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kunsthistorikerin Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby auf einen Rundgang mit. Kosten: 12,– ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,–/10,– (Getränke auf Selbstzahlerbasis). ➔ *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

18:15 **Haus und Herrschaft** Neue Perspektiven auf ein altes Problem. Referentin: Prof. Dr. Inken Schmidt-Voges (Marburg). ➔ *Hörsaal III, Hauptgebäude der Universität, Regina-Pacis-Weg 3,*

22:00 **Late Night – Klappe, die Dritte** Late Night ist ein Verbund von KünstlerInnen des Theater Bonn, die einmal im Monat das Foyer des Schauspielhauses in eine große Versuchsanordnung verwandeln. In Performance, Musik, Inszenierung, Dauerlesung, Tanz, Video- und Soundinstallation nähert sich Late Night den großen Schlagworten unser Zeit. Eintritt: 9,90 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

22:45 **Live Beetz – Former & Future Classics** mit Christina Lux (Singer/Songwriterin), DJ Dr. Green und Armen-Levon Manaseryan (am Flügel). In der late night-Lounge treten Klassik, Pop und Electro Sound in respektvollem Dialog. Eintritt frei. ➔ *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

26

Samstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 16:00 **BTHVN Woche III** Heute: Tabea Zimmermann – Viola und Cédric Tiberghien – Klavier spielen Werke von Joseph Joachim, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy, Ludwig van Beethoven und Paul Hindemith. Eintritt: WK 34,–/17,– → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:30 **BTHVN Woche IV** Heute: Dr Chor Vox Luminis präsentiert, begleitet von Streichern und Orgel, Werke von Johann Pachelbel, Heinrich Schütz, Johann Michael Bach, Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach. Eintritt: WK 34,–/17,– → *St. Maria u. Clemens, Dixstr. 41, Schwarzrheindorf*
- 20:00 **Terry Hoax – »Thrill«-Tour** Rockband aus Hannover. Eintritt: WK 20,– → *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

- 19:30 **Alligatoah – »Wie Zuhause«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 42,– → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:30 **Solar Fake – »You Win, Who Cares?«-Tour** Electro-, Industrial- und Synthpop-Projekt von Sven Friedrich. Eintritt: WK 28,– → *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*
- 19:30 **The Dark Tenor – »Symphony of Ghosts«-Tour** Crossover aus Klassik und Pop. Support: Brenner & Anna Lux. Eintritt: 39,– → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Bear Parliament** Alternative / Metal. Support: Lynching Jokers & Halbtags. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **ENO – »Wellritzstrassen«-Tour** HipHop / Deutschrap. Support: Mero. Eintritt: WK 17,– → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6–20*
- 20:00 **Kings Of Floyd** A Tribute To Pink Floyd. Eintritt: WK 29,– → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Lokalmatadore** 36 Jahre Die Lokalmatadore – Das Konzert der Punkband aus Mülheim an der Ruhr. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **Barstool Kings** Country / Rock'n'Roll / Twang. Eintritt: 8,– → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 21:00 **Köster & Hocker – »A's kla?«** Eintritt: WK 17,– AK 20,– → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 20:00 **Forró im Kult** Eintritt: 5,– → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,–/2,– (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,– (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*
- 22:00 **Picadilly Circus** Das Beste der letzten 30 Jahre. Eintritt: 7,–/3,50 → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Trash Rekorder** Trash, 80s, 90s, Hip Hop. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

- 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Synth & Indie-Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,– → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Don't Tell Dad** Floor 1: 60's to 80's, HipHop, Rock Classics mit Hoffdogg und Donna Fury; Floor 2: Indie, Post-Punk, Emo Classics & Gitarre mit Ela und Fiete a.k.a. FX Gold. Eintritt: 8,– → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Hard Rock Halleluja** mit DJ Glen. Eintritt: 5,– Mindestverzehr. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Hasenbau** Techno mit Cari Lekebusch. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Mixtape** Alternative Rock, Grunge & Pop mit Caroline Crystalline. Eintritt: 6,– → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Partymonium** Glam Metal Party. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:30 **Club Heart Broken** Line Up: Jaxx, DJ 2nd Floor & Malugi. Eintritt: 10,– → *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:30 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VVK ab 34,–/15,– → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VVK ab 29,–/25,– → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Xerxes** Oper von Georg Friedrich Händel. Eintritt: 11,– bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Am Boselagerhof 1*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Christoph Sieber – »Mensch bleiben«** Der satirische Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft der »Stimme des jungen Kabaretts«. Eintritt: 22,–/18,– → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Der Fall** von Albert Camus. Koproduktion mit der Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,–/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Die Zofen** Tragische Komödie von Jean Genet. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** von Virginie Cointe. Eine vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,–/12,– → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß – »Der Riss«** Tanz. Eintritt: 15,–/9,– (Premiere: 17,–/10,–). → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 18:00 **Stunksitzung** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 19:30 **Shahak Shapira – »German Humor«** Kabarett. Eintritt: VVK 27,– → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Lieblingsfarbe Schokolade – »Beziehungsweise anders«** Musikkabarett & Comedy. Eintritt: VVK 16,–/11,– AK 19,–/14,– → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **NightWash Live** Stand-Up-Comedy-Show. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KINDER

BONN

- 10:00 **Schnitzworkshop** für Kinder (5 Termine, jeweils samstags, altersgemischt). Informationen und Anmeldung unter schnitzschule-bonn.de o. 0228/38772443. Preis: 65,– (inkl. Materialkosten). → *Treffpunkt: Bonn-Beuel*
- 12:00 **Theater Wiese – »Der Wolf und die sieben Geißlein«** Das Ein-Frau-Theater überrascht mit einer verblüffenden und phantasievoll ausgestatteten Variante des bekannten Märchens für Kinder ab 4 Jahren. → *Stadtteil-Café Dransdorf, Lenaustr. 34*
- 14:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4–10 Jahren. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

26. Samstag **KINDER**

Figurentheater Schuff

Robert ist ein richtiger Angsthase. Vor jedem Hund fürchtet er sich, jedes Wasser ist zu tief, jeder Dachboden zu dunkel und unter jedem Bett lauert ein Gespenst. Richtig mutig ist er nur in seiner Phantasie. Gute-Laune-Musik, slapstickartige Einlagen, zauberhaftes Spiel mit Licht und Schatten: Petra Schuffs wunderbares Figurentheater will unterhalten, alle Sinne ansprechen – auch wenn es um ein ernstes Thema geht.

14:30 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

2019 JANUAR

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB Harmonie

FR 04	REGATTA DE BLANC „A Tribute to Police“	
SA 05	CUSTARD PIES „A Tribute to Led Zeppelin“	
DO 10	FRIEND 'N' FELLOW „Eine Stimme, eine Gitarre“ (NACHHOLTERMIN für den 08.11.18!!!)	NACHHOL-TERMIN
FR 11	SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND „A Tribute to Simon & Garfunkel“	
SA 12	SOUL UNITED 2 Sets: „Best Of Funk- & Soul Classic“ + „A Tribute To ARETHA FRANKLIN“	
SO 13	SVEN HAMMOND & BAND Blues aus Holland	
DO 17	HAMBURG BLUES BAND & FRIENDS Feat. Pete Brown, Maggie Bell & Krissy Matthews	
FR 18	MAM Tribut an BAP	
SA 19	MAM Tribut an BAP	
SO 20	MAM Tribut an BAP das „unplugged“-Konzert!	
DI 22	BERNARD ALLISON BAND „Let It Go“-Tour 2019	
MI 23	PASQUALE ALEARDI & DIE PHONAUTEN „Kommissar Dupin“ macht Musik!	
DO 24	SLOWHAND „A Tribute to Eric Clapton“	
FR 25	FORGOTTON SONS „A Tribute to Marillion's Fish Era“	
SA 26	TERRY HOAX „Thrill“-Tour 2019 * Harmonie-Debüt	
SO 27	ASTATINE Vintage Jazz	
DI 29	STACIE COLLINS Southern Roots Rock, Blues, Boogie, Rock'n Roll & Country Rock – Gäste: KOZMIC BLUE	
MI 30	JULIUS LAHAI & BAND Rock, Pop, Soul, Funk & Afro-Music	
DO 31	MARCUS SCHINKEL VOYAGER IV „New Pictures At An Exhibition“	
DO 25.04.	CARAVAN Die Canterbury-Legende „50 Jahre on the road“	VORSCHAU

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28–30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE
PARTNERSATZ MEDIA
bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

27

Sonntag

26. Samstag — **KONZERT**

Köster & Hocker

© AXEL SCHULTEN

21:00 Uhr ➔ *Siegburg, Kubana*

- 14:30 **Figurentheater Petra Schuff – »Der kleine Angsthase«** Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 9,80/7,60 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 14:30 **Museumsnachmittag** für Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Anmeldung erforderlich unter museum@beethoven.de o. 0228/98175-25. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **AKG-Familienexkursion** für Familien mit Kindern von 7–11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail notwendig: akg@leibniz-zfmk.de. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*
- 15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Nur mit Anmeldung unter 0228 / 9122-227 o. besucherservice@zfmk.de. Bitte Taschenlampen mitbringen. Ausverkauft! ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

SPORT

BONN

- 20:30 **Telekom Baskets Bonn – Giessen 46ers** easyCredit BBL. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16h. ➔ *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Repair-Café Bonn** BesucherInnen können von 11–15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht und versucht, die Dinge wieder in Stand zu setzen. Eintritt frei. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 12:00 **Exponate à la carte** Erlebnis-Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 12:30 **Krisenhaftigkeit des Kapitalismus** Workshop mit Michael Heinrich. In der Diskussion soll erörtert werden, was Marx zum Thema Krise geschrieben hat und an welchen Stellen die Kritik der politischen Ökonomie weitergedacht werden muss, um aktuelle Krisen zu verstehen. Eintritt frei. ➔ *Ulrich-Haberland-Saal, Auf dem Hügel 16*
- 14:00 **Schnitzworkshop** für Jugendliche und Erwachsene. Informationen und Anmeldung unter schnitzschule-bonn.de o. 0228/38772443. Preis: 60,–/45,– (inkl. Materialkosten). ➔ *Treffpunkt: Bonn-Beuel*
- 15:00 **Latte Macchiato und Kultur** Workshop und Führung für Alleinerziehende. Anmeldung unter ortsverband@vamv-bonn.de o. 0228/659979. Eintritt frei. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3–4 Std. Veranstaltung von StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 45,– (inkl. Zutaten, Wein, Kochanleitungund Küchennutzung). ➔ *Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennéstr. 5*
- 19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterbahnfahrt durch den rheinischen Untergrund. Eintritt: VVK 9,90 bis 29,70 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KINO

BONN

- 18:00 **Filmvorführung** Spring (2016) – Dokumentarfilm von Martin Rosswog. Eintritt: 10,–/7,– ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 16:00 **Jazzchor der Uni Bonn** Eine lebendige Mischung aus Jazzklassikern und modernen Arrangements. ➔ *Aula der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3*
- 19:00 **Astatine** Vintage Jazz. Eintritt: VVK 21,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*
- 19:30 **BTHVN Woche V** Heute: Das Armida Quartett spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Viktor Ullmann und Johannes Brahms. Eintritt: VVK 34,–/17,– ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

- 18:00 **Borderlands Trio** Modern Jazz. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Don Broco** Das aktuelle Album »Technology« der britischen Band erreichte die Top 5 der britischen Album-Charts. Ihr Sound lässt sich am besten als Mischung aus poppigem Punk und treibendem Alternative Rock beschreiben. Eintritt: VVK 18,50 ➔ *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Durand Jones & the Indications** Das selbstbetitelte Debütwerk von Durand Jones & The Indications überführt die Qualitäten des Sixties-Soul authentisch in die Moderne. Eintritt: VVK 20,– ➔ *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **The Wake Woods – »Blow Up Your Radio!«-Tour** Die vier Jungs sind musikalisch seit 2010 zusammen unterwegs und bekommen für ihre wilde Mischung aus Blues-, Garage- und Indie-Elementen jede Menge Zuspruch. Eintritt: VVK 14,– AK 18,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

27. Sonntag — **BÜHNE**

Rheinreden

Alle zwei Monate wird es jung, bunt und laut in der Lounge des Bonner Pantheons, wenn ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet*innen zwischen 10 und 20 Jahren ans Mikrofon tritt, um das Publikum zu begeistern und um seine Gunst zu werben. Denn nur eine*r kann den ersten U-20 Slam der Region für sich entscheiden. Junge Talente, aufregende Textpremieren und ein Wettbewerb der besonderen Art.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

- 20:00 **This Wild Life / William Ryan Key** Das Akustik-Punk-Duo This Wild Life und der frühere Yellowcard-Frontmann William Ryan Key gehen zusammen auf Tour. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:15 **Swearin'** Alternative Rock-Quartett aus den USA um Sängerin Allison Crutchfield. Eintritt: VVK 14,– ➔ *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*
- 21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut, heute mit I-Taki Maki, Long Tall Jefferson & Who Is Afraid Of The Big Bad Wolf? ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

- 19:00 **Frank Haunschild & Klaus Mages** Eigenkompositionen & Cover. Eintritt: VVK 14,30/11,40 AK 16,–/12,80 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg/Adendorf*

BÜHNE

BONN

- 14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** mit einem Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet/innen zwischen 10 und 20 Jahren. Moderation: Ella Anschein. Eintritt: 10,–/5,– ➔ *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*
- 14:00, 17:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: VVK ab 34,–/15,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VVK ab 29,–/25,– ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 18:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3–5*
- 19:00 **Yves Macak – »R-Zieher: Echt jetzt?!«** Comedy. Eintritt: 20,80/15,– ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf…!«** von Virginie Cointe. Eine vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod. Eintritt: 18,–/12,– ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

- 14:00, 19:00 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 16:00 **Feuerwerk der Turnkunst** Die Weltstars der Bewegungskünste und Akrobatik in einer Turnshow vereint. Eintritt: VVK 22,– bis 46,– ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 18:00 **Lieblingsfarbe Schokolade – »Beziehungsweise anders«** Musikkabarett & Comedy. Eintritt: VVK 16,–/11,– AK 19,–/14,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 18:00 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 19:30 **Fang den Mörder** Die Mischung aus Lesung und Schauspiel wird von Hella von Sinnen moderiert. Eintritt: VVK 24,–/22,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

LITERATUR

BONN

- 11:30 **»Wenn ich tot bin, melde ich mich«** Die Schauspielerin Sabine Wackernagel liest Texte von Kurt Tucholsky, zitiert seine schönsten Gedichte und erzählt von seinem Leben. Eintritt: 10,–/6,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KINDER

BONN

- 11:00 **Cicerone – Ritter und Burgen** An 35 Mitmachstationen können Kinder von 11–18 Uhr ausprobieren, wie das Leben im Mittelalter wirklich war. Kosten: Museumseintritt. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

27. Sonntag — **BÜHNE**

Yves Macak

© PEDRO BECERRA · STAGEVIEW.DE

19:00 Uhr ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

- 11:00 **Mit Pfiffikus zur Raumstation** Familienführung zur Ausstellung »ALL.täglich!« für Kinder von 4–10 Jahren. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Theater Wiese – »Der Wolf und die sieben Geißlein«** Das Ein-Frau-Theater überrascht mit einer verblüffenden und phantasievoll ausgestatteten Variante des bekannten Märchens für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 13:00 **TüftelTag** Mitmachangebote und Experimente für Familien von 13–16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Familienführung** Kosten: Nur Eintritt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Wildhexe« – Dänemark 2018 – Regie: Sonja Richter – mit Gerda Lie Kaas – DF. Empfohlen ab 12 Jahren. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 16:00 **Premiere: Die Schneekönigin** Familienoper für Kinder ab 6 Jahren nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Anschl. Premierenfeier im Foyer. Eintritt: 11,– bis 28,60 ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boselagerhof 1*
- 18:00 **Ein Sommernachtstraum** Komödie nach William Shakespeare für Kinder, Jugendliche und Familien. Eintritt: 9,90 bis 29,70 ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KÖLN

- 14:00 **Professor Knallbumm ist nicht dumm – das Wetter** Eine Wissensshow für Kinder von 4 bis 10 Jahren mit nassen und blitzartigen Experimenten zum Mitforschen und Mitlachen. Eintritt: 7,– ➔ *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

- 14:00 **Im Garten** Workshoptag anlässlich der Ausstellung »Im Garten«. In Vorfreude auf den Frühling werden Dinge aus Naturmaterialien gebastelt. Eine Rallye führt außerdem durch die Ausstellungen im Bilderbuchmuseum, dem Wahner Heide Portal und den MUSIT. ➔ *Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf, Burg Wissem, Burgallee 1*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10–14h. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6–11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 0,50 pro Lebensjahr. ➔ *PAUKE – Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StattReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2–2,5 Std. Beitrag: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Mahnmal auf dem Kaiserplatz*
- 11:15 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: 2,– (zzgl. Museumseintritt). ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 12:00, 15:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 20:00 **Rosenkrieg** Poetryslam. Moderation: Florian H. H. Graf von Hinten und Florian Müller. Eintritt: VVK 5,– AK 7,– ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

JOTT WE DE

- 10:00 **Riesen aus Holz** Baumwanderung für Erwachsene. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule.com o. 0228/38772443. Preis: 28,– (inkl. Wildkräuterimbiss). ➔ *Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf*
- 18:00 **Tafelspitzen** Kulinarik trifft Kabarett. Heute: Ein kulinarisches Comedy-Specktakel mit Lilli. Kosten: 96,– (inkl. Vorstellung, 5-Gang-Gourmet-Menü, 1 Gl. Sekt, 2 Gläser Wein). ➔ *Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für Februar 2019 ist der:
14. Januar

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Januar 2019

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

BONNER KINEMATHEK

kino in der brotfabrik

Kreuzstraße 16 ▪ 53225 Bonn-Beuel ▪ www.bonnerkinematheck.de ▪ kinoinderbrotfabrik ▪ 02 28/47 84 89

Di 1.1.

14.00 Iranisches Kino in OmU **DREI GESICHTER** - Iran 2018 - Regie: Jafar Panahi - mit Jafar Panahi, Marziyeh Rezaei - 100 min - Clever-charmante Gesellschafts-Satire.

16.00 Deutsches Kino **GUNDERMANN** - Deutschland 2018 - Regie: Andreas Dresen - mit Alexander Scheer, Axel Prahl, Milan Peschel, Bjarne Mädel - DF - 128 min -

18.30 Amerikanisches Kino in OmU - **AUFBRUCH ZUM MOND – FIRST MAN** - USA 2018 - Regie: Damien Chazelle - mit Ryan Gosling - 138 min - Neil-Armstrong-Biopic.

Mi 2.1.

16.30 Deutsches Kino **DER VORNAME** - Deutschland 2018 - Regie: Sönke Wortmann - mit Christoph Maria Herbst, Caroline Peters, Iris Berben - DF - 91 min -

18.30 Indisches Kino in OmU **DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME** - Indien 2018 - Regie: Rohena Gera - 96 min - Liebesgeschichte, die im wilden Schmelztiegel Mumbai spielt.

20.30 Britisches Kino in OmU **MARY SHELLEY** - GB 2017 - Regie: Haifaa Al-Mansour - mit Elle Fanning - 122 min - Biopic über die „Frankenstein"-Autorin.

Do 3.1.

16.30 Iranisches Kino in OmU **DREI GESICHTER** - Iran 2018 - Regie: Jafar Panahi - mit Jafar Panahi, Marziyeh Rezaei - 100 min - Clever-charmante Gesellschafts-Satire.

18.30 Deutsches Kino **25km/h** - D 2018 - Regie: Markus Goller - mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel - 116 min - Per Mofa quer durch Deutschland.

20.30 Amerikanisches Kino in OmU - **JULIET, NAKED** - USA 2018 - Regie: Jesse Peretz - mit Ethan Hawke, Rose Byrne, Chris O'Dowd - 105 min - Nach Nick Hornby.

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn

25km/h - Deutschland 2018 - Regie: Markus Goller - mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel - 116 min - Mofa-Roadmovie.

Fr 4.1.

17.00 Indisches Kino in OmU **DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME** - Indien 2018 - Regie: Rohena Gera - 96 min - Liebesgeschichte, die im wilden Schmelztiegel Mumbai spielt.

19.00 Polnisches Kino in OmU **COLD WAR – BREITENGRAD DER LIEBE** - Polen 2018 - R.: Pawe Pawlikowski - 89 min - Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des Kalten Krieges.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU - **JULIET, NAKED** - USA 2018 - Regie: Jesse Peretz - mit Ethan Hawke, Rose Byrne, Chris O'Dowd - 105 min - Nach Nick Hornby.

Sa 5.1.

17.00 Deutsches Kino **25km/h** - D 2018 - Regie: Markus Goller - mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel - 116 min - Per Mofa quer durch Deutschland.

19.00 Polnisches Kino in OmU **COLD WAR – BREITENGRAD DER LIEBE** - Polen 2018 - R.: Pawe Pawlikowski - 89 min - Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des Kalten Krieges.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU - **JULIET, NAKED** - USA 2018 - Regie: Jesse Peretz - mit Ethan Hawke, Rose Byrne, Chris O'Dowd - 105 min - Nach Nick Hornby.

11.00 Polnisches Kino in OmU **COLD WAR – BREITENGRAD DER LIEBE** - Polen 2018 - R.: Pawe Pawlikowski - 89 min - Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des Kalten Krieges.

So 6.1.

13.00 Deutsches Kino **25km/h** - Deutschland 2018 - Regie: Markus Goller - mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel - 116 min -

15.00 Kino für Kids **DER KLEINE SPIROU** - F 2017 - Regie: Nicolas Bary - DF - 86 min - Spielfilm empfohlen ab 8 Jahren.

16.30 Deutsches Kino **GUNDERMANN** - Deutschland 2018 - Regie: Andreas Dresen - mit Alexander Scheer - 128 min -

19.00 Amerikanisches Kino in OmU - **JULIET, NAKED** - USA 2018 - R: Jesse Peretz - mit Ethan Hawke - 105 min - Nach Nick Hornby.

Mo 7.1.

16.30 Polnisches Kino in OmU **COLD WAR – BREITENGRAD DER LIEBE** - Polen 2018 - R.: Pawe Pawlikowski - 89 min - Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des Kalten Krieges.

18.30 Deutsches Kino **25km/h** - D 2018 - Regie: Markus Goller - mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel - 116 min - Per Mofa quer durch Deutschland.

20.30 Amerikanisches Kino in OmU - **JULIET, NAKED** - USA 2018 - Regie: Jesse Peretz - mit Ethan Hawke, Rose Byrne, Chris O'Dowd - 105 min - Nach Nick Hornby.

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn

AUFBRUCH ZUM MOND – FIRST MAN - USA 2018 - Regie: Damien Chazelle - mit Ryan Gosling - **OmU** - 138 min -

Di 8.1.

16.30 Polnisches Kino in OmU **COLD WAR – BREITENGRAD DER LIEBE** - Polen 2018 - R.: Pawe Pawlikowski - 89 min - Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des Kalten Krieges.

18.30 Deutsches Kino **25km/h** - D 2018 - Regie: Markus Goller - mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel - 116 min - Per Mofa quer durch Deutschland.

20.30 Amerikanisches Kino in OmU - **JULIET, NAKED** - USA 2018 - Regie: Jesse Peretz - mit Ethan Hawke, Rose Byrne, Chris O'Dowd - 105 min - Nach Nick Hornby.

Mi 9.1.

16.30 Polnisches Kino in OmU **COLD WAR – BREITENGRAD DER LIEBE** - Polen 2018 - R.: Pawe Pawlikowski - 89 min - Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des Kalten Krieges.

18.30 Deutsches Kino **25km/h** - D 2018 - Regie: Markus Goller - mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel - 116 min - Per Mofa quer durch Deutschland.

20.30 Britisches Kino in OmU **MARY SHELLEY** - GB 2017 - Regie: Haifaa Al-Mansour - mit Elle Fanning - 122 min - Biopic über die „Frankenstein"-Autorin.

Do 10.1.

19.00 Deutsches Kino **ADAM UND EVELYN** - D 2018 - R: Andreas Goldstein - mit Anne Kanis, Florian Teichtmeister - 96 min - Das zarte Bild einer Generation in der Ausnahmesituation des Wendesommers 1989. Nach der Romanvorlage von Ingo Schulze.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU **WIDOWS – TÖDLICHE WITWEN** - GB/USA 2018 - Regie: Steve McQueen - mit Viola Davis, Michelle Rodriguez - 129 min - Ein packender Thriller um eine Raubzug in Chicago, der mit Geschlechterklischees bricht.

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn

DIE GEHEIMNISSE DES SCHÖNEN LEO - D 2018 - 80 min - Doku über einen politischen Skandal der Bonner Republik.

Fr 11.1.

16.30 Britisches Kino in OmU **MARY SHELLEY** - GB 2017 - Regie: Haifaa Al-Mansour - mit Elle Fanning - 122 min - Biopic über die „Frankenstein"-Autorin.

19.00 Deutsches Kino **ADAM UND EVELYN** - D 2018 - R.: Andreas Goldstein - 96 min - Das zarte Bild einer Generation in der Ausnahmesituation des Wendesommers 1989.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU **WIDOWS – TÖDLICHE WITWEN** - GB/USA 2018 - Regie: Steve McQueen - mit Viola Davis, Michelle Rodriguez - 129 min - Packender Thriller.

Sa 12.1.

17.00 Deutsches Kino **25km/h** - D 2018 - Regie: Markus Goller - mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel - 116 min - Per Mofa quer durch Deutschland.

19.00 Deutsches Kino **ADAM UND EVELYN** - D 2018 - R.: Andreas Goldstein - 96 min - Das zarte Bild einer Generation in der Ausnahmesituation des Wendesommers 1989.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU **WIDOWS – TÖDLICHE WITWEN** - GB/USA 2018 - Regie: Steve McQueen - mit Viola Davis, Michelle Rodriguez - 129 min - Packender Thriller.

11.00 Iranisches Kino in OmU **DREI GESICHTER** - Iran 2018 - Regie: Jafar Panahi - mit Jafar Panahi, Marziyeh Rezaei - 100 min - Clever-charmante Gesellschafts-Satire.

So 13.1.

13.00 Deutsches Kino **ADAM UND EVELYN** - D 2018 - R.: Andreas Goldstein - 96 min - Nach dem Roman von Ingo Schulze.

15.00 Kino für Kids **MATTI UND SAMI UND DIE DREI GRÖSSTEN FEHLER DES UNIVERSUMS** - Empfohlen ab 8 Jahren.

17.00 Südamerikanisches Kino in OmU - **ROMA** - Mexiko 2018 - R.: Alfonso Cuarón - 135 min - Preisgekröntes Schwarz-Weiß-Epos.

19.30 Amerikanisches Kino in OmU **WIDOWS – TÖDLICHE WITWEN** - GB/USA 2018 - Regie: Steve McQueen - 129 min -

Mo 14.1.

16.30 Polnisches Kino in OmU **COLD WAR – BREITENGRAD DER LIEBE** - Polen 2018 - R.: Pawe Pawlikowski - 89 min - Liebesgeschichte vor dem Hintergrund des Kalten Krieges.

18.30 Deutsches Kino **ADAM UND EVELYN** - D 2018 - R.: Andreas Goldstein - 96 min - Das zarte Bild einer Generation in der Ausnahmesituation des Wendesommers 1989.

20.30 Amerikanisches Kino in OmU - **JULIET, NAKED** - USA 2018 - Regie: Jesse Peretz - mit Ethan Hawke, Rose Byrne, Chris O'Dowd - 105 min - Nach Nick Hornby.

Fotos: AUFBRUCH ZUM MOND – FIRST MAN / COLD WAR – BREITENGRAD DER LIEBE / 25 KM/H / ADAM UND EVELYN / WIDOWS – TÖDLICHE WITWEN / JULIET, NAKED

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn

COLD WAR – BREITENGRAD DER LIEBE - Polen 2018 - Regie: Pawe Pawlikowski - mit Joanna Kulig - **OmU** - 89 min -

Di 15.1.

16.30 Deutsches Kino **ADAM UND EVELYN** - D 2018 - R: Andreas Goldstein - 96 min - Das zarte Bild einer Generation in der Ausnahmesituation des Wendesommers 1989.

18.30 Deutsches Kino **25km/h** - D 2018 - Regie: Markus Goller - mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel - 116 min - Per Mofa quer durch Deutschland.

20.30 Amerikanisches Kino in OmU **WIDOWS – TÖDLICHE WITWEN** - GB/USA 2018 - Regie: Steve McQueen - mit Viola Davis, Michelle Rodriguez - 129 min - Packender Thriller.

Mi 16.1.

16.30 Deutsches Kino **ADAM UND EVELYN** - D 2018 - R: Andreas Goldstein - 96 min - Das zarte Bild einer Generation in der Ausnahmesituation des Wendesommers 1989.

18.30 Indisches Kino in OmU **DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME** - Indien 2018 - Regie: Rohena Gera - 96 min - Liebesgeschichte, die im wilden Schmelztiegel Mumbai spielt.

20.30 Amerikanisches Kino in OmU **WIDOWS – TÖDLICHE WITWEN** - GB/USA 2018 - Regie: Steve McQueen - mit Viola Davis, Michelle Rodriguez - 129 min - Packender Thriller.

Do 17.1.

17.00 Kubanisches Kino in OmU **YULI** - Kuba 2018 - Regie: Icíar Bollaín - mit Carlos Acosta - 110 min - Biopic über den kubanischen Balletttänzer Carlos Acosta.

19.00 Fahrradkino **HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUS** - Brasilien 2014 - Regie: Daniel Ribeiro - mit Ghilherme Lobo - DF - 95 min -

21.00 Dokumente - **FAHRENHEIT 11/9** - USA 2018 - **OmU** - 128 min - Michael Moore seziert die politischen und gesellschaftlichen Prozesse bis zu Donald Trumps Amtseinführung.

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn

WIDOWS – TÖDLICHE WITWEN - USA 2018 - Regie: Steve McQueen - mit Michelle Rodriguez - **OmU** - 128 min -

Fr 18.1.

17.30 Dokumente **DIE GEHEIMNISSE DES SCHÖNEN LEO** - D 2018 - R.: Benedikt Schwarzer - 80 min - Über einen großen politischen Skandal der Bonner Republik.

19.00 Kubanisches Kino in OmU **YULI** - Kuba 2018 - Regie: Icíar Bollaín - mit Carlos Acosta - 110 min - Biopic über den kubanischen Balletttänzer Carlos Acosta.

21.00 Dokumente - **FAHRENHEIT 11/9** - USA 2018 - **OmU** - 128 min - Michael Moore seziert die politischen und gesellschaftlichen Prozesse bis zu Donald Trumps Amtseinführung.

Sa 19.1.

17.30 Dokumente **DIE GEHEIMNISSE DES SCHÖNEN LEO** - D 2018 - R.: Benedikt Schwarzer - 80 min - Über einen großen politischen Skandal der Bonner Republik.

19.00 Kubanisches Kino in OmU **YULI** - Kuba 2018 - Regie: Icíar Bollaín - mit Carlos Acosta - 110 min - Biopic über den kubanischen Balletttänzer Carlos Acosta.

21.00 Dokumente - **FAHRENHEIT 11/9** - USA 2018 - **OmU** - 128 min - Michael Moore seziert die politischen und gesellschaftlichen Prozesse bis zu Donald Trumps Amtseinführung.

11.00 Dokumente **DIE GEHEIMNISSE DES SCHÖNEN LEO** - D 2018 - R.: Benedikt Schwarzer - 80 min - Über einen großen politischen Skandal der Bonner Republik.

So 20.1.

13.00 Deutsches Kino **ADAM UND EVELYN** - D 2018 - R.: Andreas Goldstein - 96 min - Nach dem Roman von Ingo Schulze.

15.00 Kino für Kids **MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI** - D 2016 - Animation - 79 min - Empfohlen ab 6 Jahren.

16.30 Kubanisches Kino in OmU **YULI** - Kuba 2018 - Regie: Icíar Bollaín - 110 min - Biopic über den Balletttänzer Carlos Acosta.

18.30 Dokumente/ Amerikanisches Kino in OmU - **FAHRENHEIT 11/9** - USA 2018 - 128 min - Michael Moore versus USA.

Mo 21.1.

17.30 Dokumente **DIE GEHEIMNISSE DES SCHÖNEN LEO** - D 2018 - R.: Benedikt Schwarzer - 80 min - Über einen großen politischen Skandal der Bonner Republik.

19.00 Kubanisches Kino in OmU **YULI** - Kuba 2018 - Regie: Icíar Bollaín - mit Carlos Acosta - 110 min - Biopic über den kubanischen Balletttänzer Carlos Acosta.

21.00 Dokumente - **FAHRENHEIT 11/9** - USA 2018 - **OmU** - 128 min - Michael Moore seziert die politischen und gesellschaftlichen Prozesse bis zu Donald Trumps Amtseinführung.

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn

JULIET, NAKED - USA 2018 - R.: Jesse Peretz - mit Ethan Hawke - **OmU** - 105 min - Komödie nach dem Roman von Nick Hornby.

Di 22.1.

17.00 Deutsches Kino **25km/h** - D 2018 - Regie: Markus Goller - mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel - 116 min - Per Mofa quer durch Deutschland.

19.00 Kubanisches Kino in OmU **YULI** - Kuba 2018 - Regie: Icíar Bollaín - mit Carlos Acosta - 110 min - Biopic über den kubanischen Balletttänzer Carlos Acosta.

21.00 Dokumente - **FAHRENHEIT 11/9** - USA 2018 - **OmU** - 128 min - Michael Moore seziert die politischen und gesellschaftlichen Prozesse bis zu Donald Trumps Amtseinführung.

Mi 23.1.

17.00 Kubanisches Kino in OmU **YULI** - Kuba 2018 - Regie: Icíar Bollaín - mit Carlos Acosta - 110 min - Biopic über den kubanischen Balletttänzer Carlos Acosta.

19.00 Buddhistischer Film **AI-UN: HUGO MAKIBI ANOMIYA-LASSALLE** - CH 2016 -110 min - Doku über das Leben des jesuitischen Zen-Lehrer Lassalle (1892–1990).

21.00 Amerikanisches Kino in OmU **WIDOWS – TÖDLICHE WITWEN** - GB/USA 2018 - Regie: Steve McQueen - mit Viola Davis, Michelle Rodriguez - 129 min - Packender Thriller.

Do 24.1.

16.30 Dokumente **DIE GEHEIMNISSE DES SCHÖNEN LEO** - D 2018 - R.: Benedikt Schwarzer - 80 min - Über einen großen politischen Skandal der Bonner Republik.

18.00 Kino aus dem Libanon **CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG** - 2018 - R.: Nadine Labaki - **OmU** - 121 min - Ein libanesischer Junge wehrt sich gegen ein Leben in Armut.

20.30 Skandinavisches Kino in OmU - **ASTRID** - Schweden 2018 - R.: Pernille Fischer Christensen - mit Alba August, Trine Dyrholm - **OmU** - 121 min - Astrid-Lindgren-Biopic.

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn

YULI - Kuba 2018 - Regie: Icíar Bollaín - mit Carlos Acosta - **OmU** - 110 min - Biopic über einen kubanischen Tänzer.

Fr 25.1.

16.00 Skandinavisches Kino in OmU - **ASTRID** - Schweden 2018 - R.: Pernille Fischer Christensen - mit Alba August, Trine Dyrholm - **OmU** - 121 min - Astrid-Lindgren-Biopic.

18.30 Kino aus dem Libanon **CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG** - 2018 - R.: Nadine Labaki - **OmU** - 121 min - Ein libanesischer Junge wehrt sich gegen ein Leben in Armut.

21.00 Dokumente - **FAHRENHEIT 11/9** - USA 2018 - **OmU** - 128 min - Michael Moore seziert die politischen und gesellschaftlichen Prozesse bis zu Donald Trumps Amtseinführung.

Sa 26.1.

16.30 Skandinavisches Kino in OmU - **ASTRID** - Schweden 2018 - R.: Pernille Fischer Christensen - mit Alba August, Trine Dyrholm - **OmU** - 121 min - Astrid-Lindgren-Biopic.

19.00 Kubanisches Kino in OmU **YULI** - Kuba 2018 - Regie: Icíar Bollaín - mit Carlos Acosta - 110 min - Biopic über den kubanischen Balletttänzer Carlos Acosta.

21.00 Kino aus dem Libanon **CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG** - 2018 - R.: Nadine Labaki - **OmU** - 121 min - Ein libanesischer Junge wehrt sich gegen ein Leben in Armut.

So 27.1.

15.00 Kino für Kids **WILDHEXE** - Dänemark 2018 - Regie: Sonja Richter - mit Gerda Lie Kaas - DF - 90 min - Spielfilm empfohlen ab 12 Jahren.

17.00 Kino aus dem Libanon **CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG** - 2018 - R.: Nadine Labaki - **OmU** - 121 min - Ein libanesischer Junge wehrt sich gegen ein Leben in Armut.

19.30 Kubanisches Kino in OmU **YULI** - Kuba 2018 - Regie: Icíar Bollaín - mit Carlos Acosta - 110 min - Biopic über den kubanischen Balletttänzer Carlos Acosta.

Mo 28.1.

16.30 Skandinavisches Kino in OmU - **ASTRID** - Schweden 2018 - R.: Pernille Fischer Christensen - mit Alba August, Trine Dyrholm - **OmU** - 121 min - Astrid-Lindgren-Biopic.

19.00 Queer Monday **RAFIKI** - Kenia 2018 - Regie: Wanuri Kaniu - **OmU** - 82 min - Poppiges Drama aus Kenia über die verbotene Beziehung zwischen zwei Freundinnen.

20.30 Kino aus dem Libanon **CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG** - 2018 - R.: Nadine Labaki - **OmU** - 121 min - Ein libanesischer Junge wehrt sich gegen ein Leben in Armut.

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn

ASTRID - Schweden 2018 - Regie: Pernille Fischer Christensen - mit Alba August - **OmU** - 121 min - Lindgren-Biopic.

Di 29.1.

16.00 Dokumente - **FAHRENHEIT 11/9** - USA 2018 - **OmU** - 128 min - Michael Moore seziert die politischen und gesellschaftlichen Prozesse bis zu Donald Trumps Amtseinführung.

18.30 Kino aus dem Libanon **CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG** - 2018 - R.: Nadine Labaki - **OmU** - 121 min - Ein libanesischer Junge wehrt sich gegen ein Leben in Armut.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU **WIDOWS – TÖDLICHE WITWEN** - GB/USA 2018 - Regie: Steve McQueen - mit Viola Davis, Michelle Rodriguez - 129 min - Packender Thriller.

Mi 30.1.

16.30 Dokumente **DIE GEHEIMNISSE DES SCHÖNEN LEO** - D 2018 - R.: Benedikt Schwarzer - 80 min - Über einen großen politischen Skandal der Bonner Republik.

18.00 Kino aus dem Libanon **CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG** - 2018 - R.: Nadine Labaki - **OmU** - 121 min - Ein libanesischer Junge wehrt sich gegen ein Leben in Armut.

20.30 Kubanisches Kino in OmU **YULI** - Kuba 2018 - Regie: Icíar Bollaín - mit Carlos Acosta - 110 min - Biopic über den kubanischen Balletttänzer Carlos Acosta.

Do 31.1.

17.30 Dokumente **DIE GEHEIMNISSE DES SCHÖNEN LEO** - D 2018 - R.: Benedikt Schwarzer - 80 min - Über einen großen politischen Skandal der Bonner Republik.

19.00 Afrikanisches Kino in OmU - **RAFIKI** - Kenia 2018 - Regie: Wanuri Kaniu - 82 min - Poppiges Drama über die verbotene Beziehung zwischen zwei Freundinnen.

20.30 Skandinavisches Kino in OmU - **ASTRID** - Schweden 2018 - R.: Pernille Fischer Christensen - mit Alba August, Trine Dyrholm - **OmU** - 121 min - Astrid-Lindgren-Biopic.

Fotos: YULI / DIE GEHEIMNISSE DES SCHÖNEN LEO / FAHRENHEIT 11/9 / CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG / ASTRID / RAFIKI

28

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 ➔ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **BTHVN Woche VI** Heute: Das Sitkovetsky Piano Trio spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Pjotr Iljitsch Tschaïkowsky. Eintritt: VVK 34,-/17,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 20:00 **Camerata musicale** Sergei Rachmaninoff, Rhapsody über ein Thema von Paganini für Klavier und Orchester op. 43, Solist: Benyamin Nuss. Peter I. Tschaikowsky, Sinfonie Nr. 6 in h-Moll »Pathétique«. ➔ *Aula der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3*

KÖLN

- 20:00 **Fucked Up** Hardcore aus Kanada. Support: Chastity. Eintritt: VVK 20,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **Jucifer** Metal / Sludge. Eintritt: 9,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Herr der Fliegen** 10 Jugendliche des Jugendzentrums HiP bringen den Klassiker von William Golding auf die Bühne. Eintritt auf Spendenbasis. ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Raus mit der Sprache** Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat zum lyrischen Kräftemessen zusammen. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: 15,-/10,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen Special** Einen Tag vor dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld gibt es einige der Slammer bei zwei Shows in familiärer Atmosphäre. Eintritt: 4,- ➔ *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Pistors Fussballschule - »Alles Vollpfosten!«** Sven Pistor geht in seinem neuen Programm voll auf die Zwölf: Die bekloppten Anhänger, die blödesten Tore, Fußball bar jeder Vernunft in Wort und Bild. Eintritt: VVK 22,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schnecke und der Buckelwal** Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 17:15 **Kinderuni** für 8-13-jährige Nachwuchsstudenten. Heute: »Beethoven und die Sterne des Herrn Argelander« mit Dr. Michael Geffert, Argelander-Institut für Astronomie. Eintritt frei. ➔ *Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Neuseeland - 200 Tage am schönsten Ende der Welt** Live-Reportage von Petra & Gerhard Zwerger-Schoner. Eintritt: VVK 15,- ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

29

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Astrid** Schweden 2018 - Regie: Pernille Fischer Christensen - mit Alba August, Trine Dyrholm - OmU. Astrid-Lindgren-Biopic. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **BTHVN Woche VII** Heute: Das Streichtrio Daniel Sepec, Tabea Zimmermann und Jean-Guihen Queyras spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, George Crumb und Ludwig van Beethoven. Eintritt: VVK 34,-/17,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 20:00 **Camerata musicale** Sergei Rachmaninoff, Rhapsody über ein Thema von Paganini für Klavier und Orchester op. 43, Solist: Benyamin Nuss. Peter I. Tschaikowsky, Sinfonie Nr. 6 in h-Moll »Pathétique«. ➔ *Aula der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3*
- 20:00 **Stacie Collins - »Wild Carts«-Tour** Southern Roots Rock, Blues, Boogie, Rock'n Roll & Country Rock. Special Guest: Kozmic Blue. Eintritt: VVK 21,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Quadro Nuevo & Cairo Steps - »Flying Carpet«** Quadro Nuevo meets Cairo Steps und musikalische Gäste aus Ägypten. Eintritt: VVK 28,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:30 **Fake People** Indie-Folk. Eintritt: VVK 10,- AK 12,- ➔ *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 21:00 **Shortparis** Post-Pop / Pop-Noir / Avant-Pop / Experimental aus Russland. Eintritt: 9,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit dem Pascal Klewer Septett. Eintritt: 5,- ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (Mädels frei). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 11:00, 19:30 **Herr der Fliegen** 10 Jugendliche des Jugendzentrums HiP bringen den Klassiker von William Golding auf die Bühne. Eintritt auf Spendenbasis. ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Sebastian Lehmann - »Elternzeit – Mit Deinem Bruder hatten wir ja Glück«** Lesung und Therapie: Der Autor, Slammer und SWR3-Radio-Kolumnist mit seinem Bühnensolo samt seiner beliebten »Elterntelefonate«. Eintritt: 16,-/12,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Thomas Freitag - »Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall«** Eintritt: 24,20/18,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** Theaterexperiment von Nassim Soleimanpour. Eintritt: 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

- 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Import/Export Literaturshow** mit Dorian Steinhoff und Dennis Laubenthal. Heute zu Gast: Helene Hegemann mit ihrem Roman »Bungalow«. Eintritt: VVK 6,- ➔ *BuchLaden 46, Kaiserstr. 46*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 11:00 **Die Schneekönigin** Familienoper für Kinder ab 6 Jahren nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Eintritt: 12,-/6,- ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boselagerhof 1*

SPORT

BONN

- 18:00 **Telekom Baskets Bonn - Hapoel Holon** Basketball Champions League. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Die Sprachentwicklung bei A.W. Schlegel und die Entstehung der romanischen Sprachen aus heutiger Sicht** Vortrag von Prof. Martin Glessgen (Universität Zürich) im Rahmen der Ringvorlesung zum 200-jährigen Jubiläum der Universität Bonn. ➔ *Hörsaal VIII, Hauptgebäude der Uni Bonn*
- 18:15 **»Askese und Exzess«** Zur Kulturosoziologie des Rausches. Referent: Prof. Dr. Clemens Albrecht (ZERG), Kulturosoziologie, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie. Im Rahmen der Ringvorlesung »Rausch: Ekstase zwischen Bacchanal und Cognitive Enhancement«. ➔ *Hörsaal XII, Hauptgebäude der Universität*
- 18:15 **»Hegemoniale Männlichkeit«** Nutzen und Grenzen eines Konzepts. Referent: Prof. Dr. Martin Dinges (Stuttgart). Im Rahmen der Ringvorlesung »Geschlechterdimensionen von Macht und Herrschaft«. Eintritt frei. ➔ *Hörsaal XIII, Hauptgebäude der Uni Bonn*
- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Taste of Woodstock** Eine musikalische Lesung mit der Musik von Crosby, Stills, Nash & Friends. Eintritt: 22,- ➔ *BuchLaden 46, Kaiserstr. 46*

30

Mittwoch

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Jazzchor der Uni Bonn** Eine lebendige Mischung aus Jazzklassikern und modernen Arrangements. ➔ *Aula der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3*
- 20:00 **Julius Lahai & Band** Rock, Pop, Soul, Funk & Afro-Music. Eintritt: VVK 19,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Raskolnikov & Kramsky** Raskolnikov ist eine Postpunk- & Coldwave-Band. Kramsky stehen für postmodernen Indie-New-Wave-Sound. Eintritt: 8,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 20:00 **Amparanoia - »No Me Olvides«-Tour** Mestizo-Legende um Amparo Sánchez. Eintritt: 24,-/16,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Chelsea Cutler** Die erst 21-jährige Chelsea Cutler aus den USA hat dennoch bereits einige Erfahrung als Sängerin, Songwriterin und Produzentin ihrer eigenen Musik. Sie verbindet auf sehr charmante und eigenständige Weise klassisches Singer-/Songwriting mit Pop-, EDM- und R'n'B-Versatzstücken und erzeugt in diesem Rahmen ihren ganz eigenen Klang. Eintritt: VVK 17,- ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Ella Endlich** Mix aus Dance, Pop und Neo-Schlager. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Her & Kings County** Country-Rock. Eintritt: VVK 16,- AK 20,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Michael Schulte - »Dreamer«-Tour** Singer-Songwriter. Eintritt: VVK 23,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Quadro Nuevo & Cairo Steps - »Flying Carpet«** Quadro Nuevo meets Cairo Steps und musikalische Gäste aus Ägypten. Eintritt: VVK 28,- ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Silbermond** Pop-Rock-Band aus Bautzen. ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **The Hot 8 Brass Band** VVK 16,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **The Japanese House** Die erst 20-jährige englische Newcomerin Amber Bain, besser bekannt als The Japanese House, sorgte mit ihrem verträumten und perfekt produziertem Alternative-Pop bereits als Support für The 1975 für Furore. Eintritt: VVK 20,- ➔ *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 21:00 **Slothrust** Alternative-Rockband aus Boston. Support: Active Bird Community. Eintritt: VVK 12,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Van Dammes** Garagenpunk-Band aus Helsinki. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: VVK

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

28. Montag — KONZERT

Sitkovetsky Piano Trio

Mit den »Diabelli-Variationen« verfügt das Beethoven-Haus über Beethovens letztes großes Klavierwerk, das alle Schaffensphasen des Komponisten wie in einer Rückblende durchläuft. Grund genug, dieses einzigartige Werk als roten Faden für das Kammermusikfest, die BTHVN WOCHE 2019, zu ziehen. An diesem Abend spielt das Sitkovetsky Trio u.a. Beethovens zwölf Variationen F-Dur über die Cavatina »Se vuol ballare« sowie das Trio a-Moll op. 50 von Pjotr Iljitsch Tschaïkowsky.

19:30 Uhr ➔ *Bonn, Beethoven-Haus, Kammermusiksaal*

29. Dienstag — BÜHNE

Thomas Freitag

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Europa steht nicht gut da im Moment. Früher suchten hier Touristen aus Übersee nach den Resten der alten Ruinen. Heute scheint Europa selbst die größte Ruine zu sein. Thomas Freitag wirft in seinem neuen Programm einen scharfen, satirischen und sehr komischen Blick auf Europa... oder das, was davon noch übrig ist. Ein himmlischer Abend für Europäer, die glauben, dass Europa vielleicht doch noch mehr ist als Song-Contest und Champions League.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

30. Mittwoch **BÜHNE**

Sherlock Musical

© DIGITALFI

Sherlock Holmes löst den wichtigsten Fall seiner Karriere: seinen eigenen. Der Fall um die Entführung des französischen Professors für Luftfahrttechnik wird Sherlocks größter Fall, denn er trifft auf seinen eigenen Sohn. Ein spannender Thriller um Intrige, Spionage, Liebe und Mord. Hinreißende Songs, packende Choreographien, aufwendige Kostüme der viktorianischen Zeit und ein bezaubernder Cast.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

ab 29,-/25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Das Sherlock Musical** Ein spannender Thriller um Intrigen, Spionage, Liebe und Mord mit Richard Bargel als Sherlock Holmes, Carlos Piedra als Dr. Watson und dem Ensemble Phoenix. Eintritt: 27,-/23,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Vera Deckers - »Wenn die Narzissten wieder blühen«** Kabarett. Eintritt: 23,10/17,30 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 18:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Samuel der Ukulelenprediger - »Narrenmund«** Eine heftige Mischung aus fetzigen UkulelenRockSongs und krassen philosophischen Schlussfolgerungen. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **BTHVN Woche VIII** Heute: Lesung »Sprechen wir über Beethoven«. Eleonore Büning, eine der renommiertesten Musikkritikerinnen Deutschlands, entführt in die Welt Beethovens. Begrüßung: Malte Boecker. Eintritt frei. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:30 **Ringelnatzens Bumerang und andere Schelmereien** Joachim-Ringelnatz-Lesung - eine literaisch-biographische Reise mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung unter: info@tg-bonn.de. Eintritt: 17,- ➔ *Theatergemeinde Bonn, Bonner Talweg 10*
- 20:00 **Kopfnuss-Lesebühne** Die Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Moderation: Der Käptn, Bonner Urgestein und Sänger der Kapelle »Uschis Haarmoden«. Eintritt: 4,- ➔ *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

EXTRAS

BONN

- 17:15 **EinBlick in die Chemie** Die Katalyse in verschiedenen Anwendungen. Referent: Prof. Dr. Rainer Streubel. ➔ *Hörsaal 2 der Chemischen Institute, Gerhard-Domagk-Str. 1*
- 18:00 **Zur Herrschaft internationaler Gerichte und Möglichkeiten der Politik** Referent: Ingo Venzke, Department of International and European Law, Universiteit van Amsterdam. ➔ *Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24*
- 18:30 **»Napoléon, génie ou tyran?«** Podiumsdiskussion auf Französisch mit Prof. Dr. Thierry Lentz (Präsident der Fondation Napoléon) und Prof. Dr. Guido Braun (Université Mullhouse). Moderation: Dr. habil. Landry Charrier. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für Februar 2019 ist der:
14. Januar

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

31

Donnerstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **BTHVN Woche IX** Heute: Werke von Franz Schubert. Eintritt: WK 34,-/17,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 20:00 **Himmel und Hölle** Das Beethoven Orchester Bonn und Valentin Annerbo (Trompete) spielen Werke von Carlo Monza, Luigi Boccherini, Johann Baptist Georg Neruda und Carl Philipp Emanuel Bach. Eintritt: 20,- ➔ *Matthäikirche, Gutenbergstr. 10*
- 20:00 **Marcus Schinkel Experience - »New Pictures At An Exhibition«** Progressive Rock mit Klassikelementen: Marcus Schinkel befasst sich schon lange mit Crossover. Bei dem international erfolgreichem Vorgängerprogramm »Crossover Beethoven« war es Jazz und Klassik. Eintritt: WK 20,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:30 **Local Heroes** Session: Erwin Ruckes präsentiert Bands und Musiker aus der Bonn-Kölner Region mit unterschiedlichen Musikstilen. Eintritt frei. ➔ *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 20:00 **Che Sudaka** Mix aus Reggae, Punk, Ska, HipHop, Latin- und Alternative-Rock und lateinamerikanischer Folklore. Eintritt: WK 17,- ➔ *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Jungle By Night** Eintritt: WK 23,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Kalapi** Punkrock-Band aus Bayern. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Lejana - »XII Bestias«-Tour** Die deutsch-mexikanische Band um Sängerin Linda Marlen Runge präsentiert auf ihrem zweiten Album Songs irgendwo zwischen New Wave und Wüstenrock. Eintritt: WK 18,- ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:30 **BeerBitches** Die BeerBitches Carolin Kebekus, Nadine Weyer und Irina Ehlenbeck machen aus internationalen Hits kölsche Gassenhauer. Neben großartigen neuen Cover-Songs haben sie aber auch Eigenkompositionen im Gepäck. Ausverkauft! ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:30 **Jazz Trane** Heute: Modern Jazz mit dem Maik Krall Quartett - »Decidophobia«. Eintritt: 9,-/6,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **The Ocelots** Die beiden irischen Zwillingsbrüder Brandon & Ashley Watson spielen akustischen Folk mit Gitarre und Bluesharp. Eintritt: WK 10,- AK 12,- ➔ *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

PARTY

BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und III-C. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Company Wayne McGregor - »Autobiography«** Das Werk mit 10 Tänzerinnen und Tänzern ist ein einzigartiges Gesamtkunstwerk aus Bewegung, Licht, Musik und Raum. Eintritt: 11,- bis 51,70 ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boselagerhof 1*
- 19:30 **Im weissen Rößl** Singspiel von Ralph Benatzky. Eintritt: WK ab 29,-/25,- ➔ *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Charleys Tante** Schwank von Brandon Thomas mit Kalle Pohl. ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **»Das ewig Weibliche zieht uns hinan«** Christiane Vulpius & Johann Wolfgang Goethe. Literaturcollage, gelesen und gespielt von Karin Punitzer & Johannes K. Prill. Eintritt: 18,-/12,- ➔ *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Impulse** Beats, Dance & Bodyart. Eintritt: WK ab 34,-/15,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Neues von Ekel Alfred** Komödie von Wolfgang Menge. Gezeigt werden zwei Einakter aus der beliebten Fernsehserie »Ein Herz und eine Seele«: »Tapetenwechsel« und »Das Hähnchen«. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Premiere: Warten auf Godot** von Samuel Beckett. Anschl. Premierenfeier im Foyer. Eintritt: 17,60 ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Springmaus Improtheater - »BÄÄM – Die Gameshow«** Eine schwindelerregende Achterbahnfahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen. Eintritt: 27,70/21,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 21:00 **Der Wind hat mir kein Lied erzählt** Irma Jung & Dagmar Dangereux alias Johannes Brüssau und Daniel Breitfelder in einer Travestieshow mit Zwerchfell erschütternden Gags und verblüffenden Parodien. Eintritt: 15,40 ➔ *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

KÖLN

- 19:30 **Miss Saigon** Das Original-Musical vom Broadway. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Stunksitzung** ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Götz Frittrang - »Götzseidank«** Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Jochen Prang - »Verantwortungsbewusstlos«** Stand-up Comedy. Eintritt: WK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KUNST

BONN

- 19:00 **Finissage: Christoph Dahlhausen - »Stabilizing Light Bonn«** Artist Talk: Dr. Barbara J. Scheuermann (Kunstmuseum Bonn) im Gespräch mit Christoph Dahlhausen. ➔ *Das Esszimmer, Mechenstr. 25*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Susanne Goga - »Die vergessene Burg«** SPIEGEL-Bestsellerautorin Susanne Goga auf Spurensuche am Rhein und in Bonn. ➔ *Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3*

31. Donnerstag **KONZERT**

Lejana

20:00 Uhr ➔ *Köln, ARTheater*

KÖLN

- 20:30 **Der Literarische Salon** Heute mit Hisham Matar. Moderation: Guy Helminger und Navid Kermani. Eintritt: 12,-/9,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Der Räuber Hotzenplotz** Theaterstück für Zuschauer ab 5 Jahren nach Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Markt 24*

EXTRAS

BONN

- 17:15 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17:15 Uhr (Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de) und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 19:30 **Sprechen wir über Beethoven** Auf den Spuren eines musikalischen Genies. Vortrag von Dr. Eleonore Büning. Eintritt: 6,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

31. Donnerstag **LITERATUR**

Susanne Goga

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

© MYRIAM TOPEL

Ein unerwarteter Brief reißt die Engländerin Paula Cooper 1868 aus ihrem beschaulichen Leben. Ihr schwer kranker Onkel Rudy bittet eindringlich um ihren Besuch – in seiner Wahlheimat Bonn. Paula reist an den Rhein, taucht dort in die schillernde britische Gemeinschaft ein und begegnet dem Fotografen Benjamin Trevor. Bestsellerautorin Susanne Goga liest aus ihrem mit akribischer Recherche, spannendem Plot und sympathischen Figuren ausgestatteten Roman »Die vergessene Burg«.

19:30 Uhr ➔ *Bonn, Bücher Bartz*

Das gefällt

Silvesterabend oder Hirschhausen ist hier

Ein Kaminzimmer irgendwo in Deutschland. Es wirkt auf den ersten Blick teuer möbliert, auf den zweiten ist der Kamin bloß Attrappe und die Ledergarnitur bloß aus Skai. Darauf sitzt das alte Jahr in Ausgehkluft. Die ist auch aus Skai, das alte Jahr hat begonnen, vegan zu leben. Den Weltempfänger hat es abgeschafft, weil es Nachrichten mit C-Wörtern (CDU, CSU, CO2) und K-Wörtern (wie Klimakonferenz, Kongress, Kramp-Karrenbauer) ablehnt. Es blickt auf die Uhr an seinem Handgelenk, aber die ist stehengeblieben. Ein Klopfen an der Flügeltür, das neue Jahr tritt ein, ziemlich außer Atem.

Neues Jahr (blickt auf sein Handy): Puh, gerade noch geschafft.
Altes Jahr (schmallippig): Sehr gut.
Neues Jahr (verlegen): Ich stand im Stau.
Altes Jahr (missbilligend): Du *bist* der Stau.
Neues Jahr (eifrig): Oh, nett hier.
Altes Jahr (unbeeindruckt): Das Sofa ist aus Skai.
Neues Jahr: Und so schön warm.
Altes Jahr: Fußbodenheizung.
Neues Jahr (eifrig): Cool ...
Altes Jahr: Lässt sich nicht abstellen.
Neues Jahr (erschrocken): Nie?
Altes Jahr: Nie.

Wieder klopft es an der Flügeltür.

Altes Jahr: Ich bin nicht da.

Herein tritt Eckart von Hirschhausen. Er hat sein Lächeln dabei und trägt auch seine lustige rote Mutmachnase. Sieht ganz so aus, als wollte er ein Interview geben.

Altes Jahr (energisch): Ich bin dann jetzt weg.
Neues Jahr (verzagt): Kann ich nicht mitkommen?
Hirschhausen (fröhlich): Hallo! Kennen wir uns? Ich bin ein deutscher Moderator, Mediziner, Zauberkünstler, Kabarettist, Comedian und Schriftsteller. Egal wozu, Sie können mich gern interviewen!

Dem neuen Jahr bricht der Schweiß aus. Hilfesuchend blickt es zum alten Jahr hin – doch von dem ist nur noch ein Rückenzipfel seines veganen Ausgehrocks zu sehen, dann schließt sich die Tür hinter ihm.

Hirschhausen (fröhlich): Wie gesagt, ich bin ein deutscher Moderator, Mediziner, Zauberkünstler, Kabarettist, Comedian und Schriftsteller. Egal wozu, Sie können mich gern interviewen. Am liebsten mache ich medizinisches Kabarett!
Neues Jahr (verzweifelt): Oh, großartig ...
Hirschhausen: Singen kann ich aber auch!

Ganz ganz leise, drängt sich eine Songzeile in des neuen Jahres inneres Ohr. *And it's too late, baby now, it's too late*, spielt sein Kopfradio.

GITTA LIST

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Kleinanzeigen: - 16
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Ulli Klinkertz (Film), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG
Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK
Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB
Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG
Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING
Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE
für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE
werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am	**29.01.**
Redaktionsschluss	**14.01.**
Tageskalender	**14.01.**
Anzeigenschluss	**14.01.**
Kleinanzeigenschluss	**14.01.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,– EUR (incl. MWSt + Porto)

Wir haben die Schnauze voll.

Hilf unseren Meeren mit deiner Spende: wwf.de/plastikflut

STOPP DIE PLASTIK FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen.
Hilf mit deiner Spende! **WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22**

WWW.THEATER.BONN.DE

Foto: Thilo Beu

DER MENSCHENFEIND

Eine Komödie von MOLIÈRE | *Regie* JAN NEUMANN

Termine

06., 14., 25., 31. DEZ 2018 | 05., 13., 19., 23. JAN 2019

THEATER BONN
SCHAUSPIELHAUS

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

WDR 3

BTHVN 2020

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen